

# Active Ownership Report

**Investment Stewardship – 2024**  
**Publiziert: Juli 2025**

**Ausgabe Schweiz**

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Investment Stewardship</b>	<b>8</b>
<b>2</b>	<b>Strategischer Fokus</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Kurz und bündig</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>Engagement-Strategie</b>	<b>16</b>
4.1	Engagement Ansatz	18
4.2	Eskalationsansatz	19
4.3	Direkte Engagement Aktivitäten	19
4.3.1	Direkte Engagements und Charts	20
4.3.2	Direkte Dialoge und Charts	21
4.3.3	Fallstudien – ZKB Asset Management	22
–	Accelleron Industries Ltd, Schweiz	22
–	Belimo Holding AG, Schweiz	22
–	Heidelberg Materials AG, Schweiz	23
–	Global Industrial Company, Schweiz	23
–	Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstutute, Schweiz	24
–	Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken, Schweiz	24
–	Dormakaba, Schweiz	25
–	Global Food Company, Schweiz	26
4.4	Globale Reichweite durch delegierten Engagement-Dienstleister, Sustainalytics	26
4.4.1	Vorfälle	27
4.4.2	Strategie- und Risikoengagement	29
4.4.3	Thematisches Engagement	31
4.4.4	Fallstudien - Sustainalytics	35
–	Bunge Global SA, Vereinigte Staaten	35
–	Credit Agricole SA, Frankreich	36
–	Peab AB, Schweden	36
–	Sanofi, Frankreich	37
–	PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk, Indonesien	38
4.5	Gemeinsame Engagements	39

---

---

<b>5</b>	<b>Stimmrechtswahrnehmung (Proxy Voting)</b>	<b>40</b>
5.1	Ansatz	41
5.2	Gründer- und familienfreundliche Politik	41
5.3	Unterstützung von Nachhaltigkeitsbeschlüssen	41
5.4	Aktivitäten zur Stimmrechtswahrnehmung	42
5.5	Fallstudien	44
	Fallstudien zur Schweizer Stimmrechtswahrnehmung	44
	– Nestlé AG, Schweiz	45
	– Siegfried Holding AG (Siegfried), Schweiz	45
	Fallstudien zur globalen Stimmrechtswahrnehmung	45
	– Amazon.com, Inc. (Amazon), Vereinigte Staaten	45
	– International Business Machines Corporation (IBM), Vereinigte Staaten	46
	– Meta Platforms, Inc. (Meta), Vereinigte Staaten	46
	– Shell Plc (Shell), Vereinigtes Königreich	47
	– Uber Technologies, Inc. (Uber), Vereinigte Staaten	47
	Fallstudien zur globalen Stimmrechtsvertretung im Zusammenhang mit Engagements	48
	– Amazon.com, Inc, Vereinigte Staaten	48
	– FedEx Corp, Vereinigte Staaten	49
	– PepsiCo, Inc., Vereinigte Staaten	50
<b>6</b>	<b>Ausblick</b>	<b>51</b>
<b>7</b>	<b>Anhang</b>	<b>54</b>
7.1	Direkte Engagements	55
7.2	Direkte Dialoge	57
7.3	Sustainalytics Engagements	61
7.4	Jüngste kollaborative Engagement Aktivitäten	88
<b>8</b>	<b>Über uns</b>	<b>90</b>

---

# Unsere Sichtweise auf Investment Stewardship



# Unsere Sichtweise auf Investment Stewardship

Im Asset Management der Zürcher Kantonalbank beginnt unser Verständnis von Nachhaltigkeit mit unserer Sichtweise als langfristiger Investor und der Verpflichtung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden als die universelle Eigentümerschaft. Wir sind überzeugt, dass es in ihrem Interesse liegt, dass die Weltwirtschaft stetig nachhaltiger wird, damit wir auch für künftige Generationen nachhaltige Renditen erzielen können. Diese Entwicklung wird meist durch Regulierung, Richtlinien und soziale Normen vorangetrieben, die Kosten und Nutzen internalisieren, die in der Vergangenheit externalisiert wurden. Dadurch können neue Opportunitäten geschaffen werden. Dieser Prozess ist zwar langsam und schwierig, es gibt jedoch überzeugende Anzeichen dafür, dass er nach und nach stattfindet: von der Entwicklung zuverlässiger und effizienter Finanzmärkte über den Schutz von Arbeits- und Menschenrechten bis hin zur Umweltpolitik. Angesichts des Klimawandels, des Verlusts der biologischen Vielfalt und der zunehmenden Ungleichheit könnten die in Zukunft erforderlichen systemischen Veränderungen darüber hinaus dramatisch zunehmen.

Vor diesem Hintergrund basiert unser Ansatz für nachhaltiges Investieren auf Investment Stewardship, der Integration von ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance), der Vermeidung von Kontroversen und der Reduzierung von CO2e-Emissionen. Wir sind uns bewusst, dass negative externe Effekte zu einer ineffizienten ResQuellenallokation auf Makroebene und langfristig letztlich zu geringeren Gesamtgewinnen führen können. Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unseren Anlageprozess als dritte Dimension neben Risiko und Rendite erfordert eine ganzheitliche Betrachtung der Chancen und Risiken bei unseren Anlageentscheidungen. Investment Stewardship zielt darauf ab, das Risiko-Rendite-Profil unserer Anlagen zu optimieren und weltweit Best-Practice-Standards für Nachhaltigkeit bei Emittenten zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die Umwelt- und Sozialfaktoren in ihre Geschäftsstrategien integrieren, Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Chancen nutzen können, wodurch sich ihre finanzielle Performance langfristig verbessert. Transparenz ist ein Grundstein unseres Ansatzes. Wir stellen unseren Kunden umfassende und transparente Informationen zu Nachhaltigkeitskriterien und zur Positionierung des Portfolios zur Verfügung.

In den letzten Jahren stand der Klimawandel im Mittelpunkt des Interesses. Es ist dringend notwendig, die Transition zu globalen Netto-Null-Emissionen zu beschleunigen, und die Asset Manager müssen ihren Beitrag zur Erreichung des Pariser Abkommens leisten und einen angemessenen Übergang sicherstellen. Aus diesem Hintergrund sind wir Unterzeichnerin der «Net Zero Asset Managers» Initiative und haben uns im Rahmen unserer nachhaltigen Produktlinien in den traditionellen Anlageklassen dazu verpflichtet, das Ziel der Netto-Null-Treibhausgasemissionen im Einklang mit den globalen Bemühungen zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C bis 2050 zu unterstützen.

Die Herausforderungen, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist, sind jedoch vielfältig und oft miteinander verknüpft. Wichtige Themen im Umweltbereich sind die Renaturierung und der Schutz der biologischen Vielfalt sowie der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel stehen. Der Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte, die Sorgfaltspflichten in den Wertschöpfungsketten und das Sicherstellen der gesunden Langlebigkeit sind wichtige gesellschaftliche Themen, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Verlust der biologischen Vielfalt noch komplexer werden. Dementsprechend intensivieren wir den Dialog mit Emittenten, um ein angemessenes Risikomanagement, die Offenlegung relevanter Daten, sowie die Weiterentwicklung von Geschäftspraktiken und -modellen zu gewährleisten, damit diese besser mit den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang stehen.

Weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Nachhaltigkeitsbemühungen im Allgemeinen sowie innerhalb des Asset Managements finden Sie in unserer Broschüre «Nachhaltigkeit ist unsere Überzeugung»<sup>1</sup>.

Iwan Deplazes  
Leiter Asset Management

Dr. René Nicolodi  
Stellvertretender Leiter Asset Management

<sup>1</sup> [swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit.html](http://swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit.html)

# Zweck des Berichts

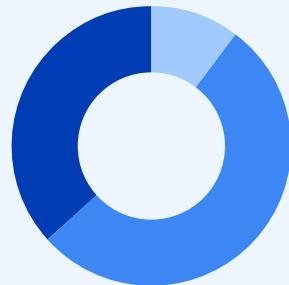


# Zweck des Berichts

In diesem Bericht werden die Aktivitäten und Prioritäten des **Asset Managements der Zürcher Kantonalbank (nachfolgend «ZKB Asset Management» oder «wir»)** im Bereich Investment Stewardship im Jahr 2024<sup>2</sup> dargelegt. Des Weiteren enthält er einen Ausblick auf die aktuellen und zukünftigen Prioritäten im Bereich Stewardship. Investment Stewardship ist ein wichtiges Instrument, um eine dreifache Wirkung (Risiko, Rendite und Nachhaltigkeit) zu erzielen. Durch die ordnungsgemäße und verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Stimmrechte durch die Fondsleitungsgesellschaft sowie durch unsere fortgesetzten Engagement-Bemühungen gegenüber Unternehmen sind wir bzw. die jeweilige Fondsleitungsgesellschaft bestrebt, nachhaltigen Wert für unsere Begünstigten zu schaffen. Wir möchten sicherstellen, dass Emittenten die Chancen nutzen, die sich aus dem Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen ergeben, und ihre Wettbewerbsvorteile durch nachhaltige Geschäftsprinzipien stärken. Darüber hinaus versuchen wir, das Risiko zu mindern, dass Unternehmen sich nicht an die besten Nachhaltigkeitsstandards anpassen. Die Erkenntnisse aus unseren Engagement-Aktivitäten können letztlich Auswirkungen auf unsere Kapitalallokation haben. Das ZKB Asset Management veröffentlicht diesen Bericht, um unsere Investment-Stewardship-Aktivitäten in Bezug auf unsere Responsible, Sustainable und traditionellen Produktlinien und alle Anlagekategorien, mit Ausnahme von direkten Immobilienanlagen und Private Equities, transparent darzulegen. Die Stimmrechtsvertretung erfolgt ausschliesslich für Swisscanto Fonds unter der Leitung der Fondsleitungsgesellschaft.

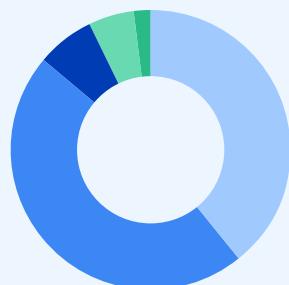
In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einen Überblick über die verwalteten Vermögen der Swisscanto Fonds (nach schweizerischem und luxemburgischem Recht) per Ende 2024. Der Fokus unserer Stewardship-Aktivitäten liegt im Wesentlichen auf Emittenten von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren.

## Produktlinien



	Mrd. CHF	%
<b>Summe</b>	<b>153,4</b>	<b>100,0</b>
■ Sustainable	15,9	10,3
■ Responsible	81,4	53,1
■ Traditional	56,1	36,6

## Anlageklassen



	Mrd. CHF	Summe	Aktiv	Passiv
		<b>153,4</b>	<b>57,1</b>	<b>96,3</b>
■ Fixed income	60,5	26,8	33,7	
■ Equity	71,9	15,8	56,1	
■ Multi-Asset	10,2	10,2	0,0	
■ Real estate	8,1	4,3	3,8	
■ Alternative Lösungen	2,8	0,0	2,8	

Quelle: Asset Management der Zürcher Kantonalbank, verwaltete Vermögen per 31. Dezember 2024

<sup>2</sup> Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2024. Die nachstehenden Kennzahlen und Diagramme, die sich auf das Jahr 2023 beziehen, folgen zu Vergleichszwecken derselben Kalenderjahrkonvention. Dies ist eine Änderung gegenüber dem Berichtszeitraum 2023, der vom 4. Quartal 2022 bis zum 3. Quartal 2023 (Oktober 2022 – September 2023) reichte, sodass keine Vergleichbarkeit mehr gegeben ist.

# 1 Investment Stewardship



# 1 Investment Stewardship

Mit unserer Investment Stewardship wollen wir nachhaltige Geschäftspraktiken sowie die Einhaltung international anerkannter Prinzipien und breit akzeptierter Best-Practice-Nachhaltigkeitsstandards fördern. Dies beinhaltet im Allgemeinen die Förderung gesetzeskonformer Praktiken, Kontrollmechanismen, angemessener leistungsbezogener Vergütung, Umweltschutz und Klimaschutz, die Förderung der biologischen Vielfalt, faire Arbeitsbedingungen und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sowie Menschenrechte und andere relevante Themen im Bereich Nachhaltigkeit.

## Die drei Säulen unseres Investment-Stewardship-Ansatzes:

### Engagement

Eigene Engagement-Richtlinien: Förderung von Best-Practice-Standards für Nachhaltigkeit und Vermittlung unserer Botschaft und Strategie zur Unterstützung der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Die Engagement-Aktivitäten werden von **ZKB Asset Management** umgesetzt.

### Stimmrechtsvertretung (Proxy Voting)

Eigene, prinzipienbasierte Nachhaltigkeitsabstimmungspolitik, die nachhaltige Best Practices und Entwicklungsgrundsätze durch die aktive Ausübung von Stimmrechten fördert. Die **Swisscanto Fondsleitung AG** ist für die Ausübung der Stimmrechte ihrer in der Schweiz domizilierten Fonds verantwortlich, die **Swisscanto Asset Management International S.A., Luxemburg**, ist für die Ausübung der Stimmrechte ihrer in Luxemburg domizilierten Fonds verantwortlich (beide werden im Folgenden als «**Swisscanto**» oder «**Swisscanto Fonds**» bezeichnet).

### Kapitalallokation

Starke eigene Anlagephilosophien mit Fokus auf nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagetätigkeiten (in den verschiedenen aktiven Produkten in traditionellen Anlageklassen): nachhaltige und klimafreundliche Kapitalallokation mit Fokus auf Renditegenerierung.

**Diese drei Säulen stehen in enger Beziehung zueinander**, wie das folgende Anschauungsbeispiel zeigt, in dem unsere allgemeinen Instrumente zur Umsetzung unserer Klimastrategie gegenüber Unternehmen eingesetzt werden:



Weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie hier:  
[swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit.html](http://swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit.html)

Quelle: Asset Management der Zürcher Kantonalbank

## 2 Strategischer Fokus



## 2 Strategischer Fokus

In den letzten Jahren haben Nachhaltigkeitsaspekte und -kriterien in unseren Stewardship-Aktivitäten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Corporate Governance und Klimafragen spielen bei den Jahreshauptversammlungen (AGMs) eine wichtige Rolle, aber wir nehmen auch weiterhin andere ökologische und soziale Themen in unsere Engagement-Gespräche auf. Trotz der jüngsten Gegenreaktion in den Vereinigten Staaten gegen nachhaltiges Investieren sind unsere Schweizer und europäische Kundschaft nicht von ihrem Kurs abgewichen, und wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit in Zukunft einen immer grösseren Einfluss auf Risiko und Rendite haben wird. Die unbestreitbaren Auswirkungen des Klimawandels, wie Brände, Dürren und extreme Wetterereignisse, unterstreichen die Dringlichkeit und Bedeutung dieser Bemühungen. Und das Tempo und das Ausmass der Auswirkungen scheinen noch unterschätzt zu werden. In Europa wächst beispielsweise die Sorge, dass die Atlantische Meridionale Umwälzströmung (AMOC) in den nächsten Jahrzehnten zusammenbrechen könnte. Dies würde zu eisigen Temperaturen im Norden und häufigen Hitze-Wellen im Süden führen<sup>3</sup>. Investoren ignorieren solche Forschungsergebnisse auf eigene Gefahr und setzen das Kapital ihrer Begünstigten einem Risiko aus. Langfristige Vermögensinhaber erkennen diese Tatsachen. Es gibt bereits Berichte über Pensionskassen, die Vermögenswerte verlagern<sup>4</sup>, und dieser Trend könnte sich durchaus beschleunigen<sup>5</sup>. Gleichzeitig hat die Zahl unangemessener Aktionärsanträge zugenommen, was teilweise die insgesamt sinkende Unterstützung für diese Anträge erklärt. Nachhaltige Investoren müssen daher in die Fähigkeiten investieren, die erforderlich sind, um Unternehmensstrategien und Abstimmungsvorlagen angemessen zu bewerten und ihre Stimmrechte sinnvoll auszuüben, um nachhaltige Werte zu schaffen. Im vergangenen Jahr standen folgende Themen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit:

### **Rechenschaftspflicht für Nachhaltigkeit**

Während einige Unternehmen in ihrem Verwaltungsrat bereits einen Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet haben, entscheiden sich andere Unternehmen dafür, dass der gesamte Verwaltungsrat oder nur der / die Vorsitzende für Fragen der Nachhaltigkeit verantwortlich ist. Unserer Ansicht nach ist es gut, die Rechenschaftspflicht in Bezug auf die Nachhaltigkeit in erster Linie auf Ebene des Managements, aber auch auf Ebene des Verwaltungsrats klar zu definieren. Der Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft bedeutet auch einen Wandel der Geschäftsmodelle mit unterschiedlicher Reichweite, Relevanz und Wesentlichkeit.

### **Klimawandel**

Wir wollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem wir Energie- und ResQuelleneffizienz, erneuerbare Energien und die Reduzierung von Treibhausgasen fördern. Wir engagieren uns aktiv im Kampf gegen den Klimawandel durch globale Kollaborationen und Initiativen, direkten Dialog und die Mitwirkung unseres externen Engagement-Partners. Darüber hinaus verfolgen wir eine aktive, klimafreundliche Kapitalallokationsstrategie und können Portfoliopositionen selektiv untergewichten und/oder Teile des Portfolios (z. B. Kohle und andere fossile Brennstoffe) verkaufen, um klimabezogene Ziele zu verfolgen.

Im Rahmen unseres Engagement-Dialogs ist der Klimawandel für uns und für Emittenten weltweit von herausragender Bedeutung. Wir bitten Emittenten darum, uns zu erläutern, wie sie ihre ambitionierten Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen («THG») gestalten und erreichen wollen. Wir interessieren uns insbesondere für die mittelfristigen Zielsetzungen und die diesbezügliche Rechenschaftspflicht auf Managementebene, wie auch im Verwaltungsrat sowie die Vergütungspläne des Managements. Vor allem bei den letzten beiden Punkten gibt es noch Verbesserungspotenzial. Zudem wird ein nachvollziehbares Reporting zu Nachhaltigkeitszielen und -Aktivitäten eingefordert. In vielen Fällen kann ausserdem die Interaktion von Emittenten mit ESG-Datenanbietern verbessert werden.

<sup>3</sup> Wissenschaftler warnen, dass die Gefahr eines Zusammenbruchs der Atlantikströmung «stark unterschätzt» wurde | Euronews

<sup>4</sup> State Street verliert 28 Milliarden Pfund der Vermögenswerte von The People's Pension an Amundi und Invesco | News | IPE

<sup>5</sup> Langfristige Investoren sind sich mit Vermögensverwaltern über Klimarisiken uneins

## **ESG-KPIs im Rahmen einer (langfristigen) variablen Vergütung**

Im Rahmen unseres Klimaengagements fordern wir Emittenten aktiv auf, in ihren Managementvergütungssystemen ESG-bezogene und insbesondere klimabezogene Leistungskennzahlen (KPIs) zu integrieren. Nur eine kleine Zahl von Unternehmen erfüllt diese Forderung nach einer ESG-Rechenschaftspflicht. Dies liegt zum Teil an der Unsicherheit der Unternehmen im Umgang mit der Klimafrage und in Bezug auf die Festlegung, welche ESG-KPIs für ihre Branche am relevantesten sind.

Die EU-Vorschriften für nachhaltige Finanzen wie SFDR, EU-Taxonomie oder CSRD sollten helfen, die wesentlichen und relevanten KPIs für ein Unternehmen festzulegen. Wenn sich Unternehmen mit dem Klima im Klaren sind – und sich zum Beispiel im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTi) engagieren – sind sie unserer Ansicht nach eher geneigt, ESG- und klimabezogene KPIs in ihr Vergütungssystem einzubeziehen. Die verhältnismässig niedrige Gewichtung von ESG-KPIs in den aktuellen Systemen und die Tatsache, dass diese Kennzahlen meistens in Form kurzfristiger (statt langfristiger) Anreize umgesetzt werden, spiegelt unserer Meinung nach das Zögern der Unternehmen wider. Dies trifft vor allem im Hinblick auf noch unklare, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorschriften und nicht zwingende Anforderungen oder zuverlässige Messbarkeit zu. Wir hoffen, dass sich diese Sichtweise ändern wird und dass sich die ESG-KPIs vermehrt neben den herkömmlichen wertbildenden KPIs wie ROIC<sup>6</sup>, EK-Rendite<sup>7</sup>, EVA<sup>8</sup> und relative TSR<sup>9</sup> in den Vergütungssystemen niederschlagen werden. Wir halten es für wichtig, dass börsennotierte Unternehmen dieser Forderung nach einer an den Aktionären ausgerichteten, leistungsorientierten Vergütung nachkommen, die auch ESG-Kriterien und den Übergang der zugrunde liegenden Wirtschaftszweige und Unternehmen zu nachhaltigeren Zielen wie den SDGs stärker berücksichtigt.

## **Biologische Vielfalt**

Die Bedeutung des Schutzes und der Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der natürlichen ResQuellen gewinnt in den Köpfen der Anleger und Anlegerinnen weiter an Bedeutung, da die Anzeichen für eine Verschlechterung in diesen Bereichen immer deutlicher werden. Wir bauen unser Wissen und unsere Fähigkeiten im Bereich der biologischen Vielfalt weiter aus, um unser Ziel zu erreichen, die Empfehlungen der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) zu übernehmen und das Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) zu unterstützen. Ziel 15 des GBF fordert Finanzinstitute auf, Massnahmen zu ergreifen, um negative Auswirkungen auf die Biodiversität schrittweise zu verringern, positive Auswirkungen zu verstärken, biodiversitätsbezogene Risiken zu reduzieren und Massnahmen zur Gewährleistung nachhaltiger Produktionsmuster zu fördern. Im Laufe des Jahres haben wir mehrere Datenanbieter evaluiert, um die Abdeckung unseres Anlageuniversums zu verbessern, waren jedoch mit den derzeit auf dem Markt verfügbaren Informationen noch nicht zufrieden. Wir haben jedoch einige öffentlich zugängliche Datenbanken (z. B. Encore) und Unternehmensbewertungen (z. B. Forest 500) als wertvoll erachtet und werden prüfen, ob wir diese künftig in unsere Research-, Risikobewertungs- und Anlageprozesse integrieren können. Vorerst werden unsere Engagement-Bemühungen weitgehend bottom-up über unser Investmentteam und unsere Engagement-Teams (intern und extern) sowie durch unsere Teilnahme an Nature Action 100, der wir im vierten Quartal 2024 beitreten sind, vorangetrieben. Diese Engagements können alle fünf Hauptursachen des Biodiversitätsverlusts adressieren: Klimawandel, Veränderungen in der Land- und Meeresnutzung, Umweltverschmutzung, direkte Ausbeutung natürlicher ResQuellen und invasive Arten.

## **Kreislaufwirtschaft**

Eine Kreislaufwirtschaft scheint eine ideale Alternative zum linearen Modell «nehmen, herstellen, entsorgen» zu sein. Dieses Modell gewährleistet, dass wir begrenzte ResQuellen optimal nutzen, indem wir Produkte, die sonst auf Depots landen würden, wiederverwenden oder wiederaufbereiten. Es ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll, und Unternehmen, die Gesellschaft und Investoren können von diesem nachhaltigen Modell erheblich profitieren. Verschiedene Initiativen, wie beispielsweise die SDGs, fordern eine höhere ResQuelleneffizienz in Konsum und Produktion (verantwortungsvolle Lieferketten), die nachhaltige Nutzung natürlicher ResQuellen und eine deutliche Reduzierung von Abfall durch Vermeidung, Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung. Aus diesem Grund ermutigen wir Emittenten, sich auf verschiedene Massnahmen wie Emissionsreduzierung, ResQuelleneffizienz, Recycling und den Ersatz oder die Reduzierung von giftigen Substanzen und Kunststoffen zu konzentrieren und diese umzusetzen. Wichtige Treiber sind dabei die Einführung besserer Technologien und Betriebsabläufe, die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen sowie die Sensibilisierung der Kunden.

<sup>6</sup> Rentabilität des investierten Kapitals: Bewertung der Effizienz eines Emittenten bei der Allokation von Kapital für rentable Investitionen.

<sup>7</sup> Eigenkapitalrendite: Rentabilität eines Unternehmens im Verhältnis zum Eigenkapital.

<sup>8</sup> Wirtschaftlicher Mehrwert: Rendite, die über die von den Investoren geforderte Rendite hinausgeht.

<sup>9</sup> Total Shareholder Return: Gewinn, der sich aus allen Kapitalgewinnen und Dividenden aus den Aktien eines Emittenten während einer Haltedauer ergibt.

## **Gesunde Langlebigkeit**

Als nachhaltiger Investor sind wir uns der tiefgreifenden Auswirkungen bewusst, die die öffentliche Gesundheit auf die gesellschaftliche Leistungsfähigkeit hat, ein hochwertiges und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu erzielen. Probleme wie ungesunde Ernährung, Tabakkonsum, übermässiger Alkoholkonsum, schlechte Arbeitsplätze und unsichere Wohnverhältnisse tragen erheblich zu einer schlechten Gesundheit bei, verringern die Produktivität der Arbeitskräfte und belasten die finanziellen ResQuellen in Form höherer Gesundheitskosten. Unser Ansatz für die öffentliche Gesundheit im Rahmen unserer Aktivitäten zur verantwortungsvollen Unternehmensführung umfasst drei Elemente:

- Förderung bewährter Praktiken in der Personalentwicklung.
- Vermeidung oder Minderung negativer Auswirkungen bestimmter Produkte und Dienstleistungen auf Verbraucher und Verbraucherinnen und Sicherstellung, dass Unternehmen innovativ sind, um gesunde Produkte und Dienstleistungen anzubieten
- Ermutigung von Unternehmen, die Volksgesundheit durch die Entwicklung einer nachhaltigen Infrastruktur, umweltfreundlicher Büros und Projekte mit Beteiligung der Gemeinschaft zu verbessern, und die Gefährdung der gesellschaftlichen Gesundheit durch Schadstoffe oder Projekte, die von den lokalen Gemeinschaften nicht unterstützt werden, zu verringern.

Durch die Konzentration auf diese Bereiche ermutigen wir Emittenten, ein Umfeld zu fördern, das einen gesünderen Lebensstil unterstützt und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt, sowie Lösungen für ein längeres und produktiveres Leben zu entwickeln. Fragen des Humankapitals stehen oft im Mittelpunkt unseres Engagements, darunter Themen wie die gerechte Gewährung von Elternzeit und Urlaub, Lohnfortzahlung und Krankenversicherung. Frühere Engagements von Sustainalytics befassten sich mit Kontroversen in der Lebensmittelindustrie, Umweltverschmutzung und Auswirkungen auf die Gesellschaft und zeigten unseren proaktiven Ansatz zur Minderung von Risiken für die öffentliche Gesundheit. Für die Zukunft planen wir eine direktere Zusammenarbeit mit Lebensmittelherstellern. Mit diesen Bemühungen wollen wir positive Veränderungen vorantreiben und die Schaffung einer gesunderen, widerstandsfähigeren Gesellschaft unterstützen, die langfristigen Shareholder Value und Vorteile für die Wirtschaft insgesamt schaffen.

## **Nachhaltigkeit und Diversifizierung der Beschaffung innerhalb der Lieferketten**

Unternehmen erzeugen signifikante THG-Emissionen ausserhalb ihres eigenen Tätigkeitsbereichs – die sogenannten Scope 3 Emissionen. Im Allgemeinen befinden sich Scope 3 Daten und ihre Qualität noch in einem frühen Entwicklungsstadium und sind bislang nach wie vor hauptsächlich ein Modell. Nur wenige Emittenten haben begonnen, über ihre Scope 3 Emissionen zu berichten. Wir engagieren uns daher dafür, dass Unternehmen auch die ResQuellen- und Energie-Risiken ihrer Lieferketten ermitteln und in ihr Reporting einbeziehen. Darüber hinaus ist die kontinuierliche Überprüfung anderer wichtiger ESG-Aspekte, wie faire Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte, ein wichtiger Bestandteil eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements. Insgesamt beobachten wir bei Unternehmen von entwickelten Märkten eine Tendenz zur Neuverlagerung und/oder lokalen Aufstellung von Lieferketten. Wir appellieren an Unternehmen, auch in ihren Lieferketten nachhaltige Best Practices umzusetzen.

## **Mandatslaufzeit von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

Die «Prüferrotation» wurde im Juni 2023 zu einem wichtigen Thema, wenn gemäss Verordnung Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach maximal zehn Jahren gewechselt werden muss. Mit dieser Anforderung soll die Unabhängigkeit eines Audits gefördert und seine Qualität verbessert werden. Daher hat Swisscanto im Juni 2023 seine Richtlinie für die Stimmrechtsvertretung von vormals 20 auf nunmehr zehn Jahre gesenkt, um sich an diese Regelung anzupassen.

## **Menschenrechte**

Wir respektieren und unterstützen den Schutz der international anerkannten Menschenrechte gemäss der Definition der Vereinten Nationen, einschliesslich des Rechts auf Leben, Freiheit, Sicherheit, faire Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit sowie der Rechte von Kindern. Unsere Menschenrechtsverpflichtungen basieren auf internationalen Konventionen und Standards wie dem UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), da von Unternehmen erwartet wird, dass sie sich an international anerkannte Standards halten.

## **Transparenz**

Emittenten sollten eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen und wesentliche Themen sowie Managementansätze mit klaren und messbaren Zielen definieren. Diese Managementansätze sollten in einem gut strukturierten Nachhaltigkeitsbericht dargestellt werden. Quantitative KPIs helfen uns, die Fortschritte eines Emittenten in den verschiedenen Bereichen zu verfolgen und ermöglichen es uns, neben der finanziellen Performance auch strategisch gemäss Nachhaltigkeitszielen zu investieren. Darüber hinaus helfen sie uns als Investoren, Fragen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie eines Emittenten zu stellen und dessen Fortschritte über die Jahre hinweg zu beobachten

# 3 Kurz und bündig



# 3 Kurz zusammengefasst

## **Ausbau der Kompetenzen und Aktivitäten im Investment Stewardship**

Im Jahr 2024 hat die ZKB Asset Management erheblich in das Investment-Stewardship-Team investiert und Fortschritte bei der Stärkung unserer Stewardship-Strategie und -Kompetenzen erzielt. Infolgedessen waren wir in den Bereichen Engagement, Stimmrechtsausübung und Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern deutlich aktiver. Die folgenden Punkte sind nur einige der Höhepunkte und Erfolge des Jahres.

- 1 | Verstärkung des Stewardship-Teams um drei Teammitglieder, unterstützt durch Investitionen in neue IT-Systeme**
- 2 | Ausweitung des Programms zum direkten Engagement im Klimabereich auf einen bedeutenden Teil des Schweizer Marktes**
- 3 | Ausweitung des Engagements in der Fixed Income Anlageklasse**
- 4 | Erhöhung der Anzahl direkter aktiver Engagements auf 66 im Jahr 2024 (gegenüber 16 im Jahr 2023)**
- 5 | Erhöhung der Aktionärsabstimmungen auf rund 1'400 Versammlungen im Jahr 2024 (gegenüber rund 1'100 im Jahr 2023)**
- 6 | Beitritt zur Initiative «Nature Action 100» für gemeinschaftliches Engagement**
- 7 | Beitrag zur Entwicklung von Richtlinien und Standards durch Bereitstellung von Feedback für den SBTi Financial Institutions Net-Zero (FINZ) Standard**
- 8 | Entwicklung und Unterstützung des Engagement Letters der Asset Management Association Switzerland (AMAS) an Schweizer Emittenten**

# 4 Engagement-Strategie

A photograph of a woman holding a young child in a lush green forest. The woman is looking up at the tall trees, and the child is looking up at her. The scene is filled with dappled sunlight through the canopy.

# 4 Engagement-Strategie

## Identifizierung von Zielen

Wir glauben, dass Anleger und Anlegerinnen gut positioniert sind, wenn nachhaltige Best Practices bei ihren Anlagen gefördert werden, insbesondere bei wesentlichen Beteiligungen. Bei der Auswahl der Kandidaten für unser Engagement bewerten wir die Nachhaltigkeitsleistung anhand der vier Säulen des Swisscanto Sustainability Ratings, nämlich ESG aus operativer Sicht, Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen auf die SDGs, Klimastrategie und Kontroversen<sup>10</sup>. Wir starten mit dem Score oder der Beurteilung der Kontroverse, wenn dies die Hauptmotivation für das Engagement ist, und entwickeln dann eine fundamentale Einschätzung der Performance des Emittenten im Kontext seiner Strategie, seines Verhaltens und seiner Bereitschaft zum Engagement. Idealerweise verfügen wir über eine grosse Beteiligung (entweder in absoluten Zahlen oder gemessen am Marktkapitalanteil), um mehr Einfluss und die Möglichkeit zur Eskalation geltend zu machen, aber auch um die Vorteile für unserer Kundschaft in Form von Renditesteigerungen oder Risikominderungen zu maximieren.

Nach der Identifizierung der Unternehmen, bei denen Engagement betrieben werden soll, entwickeln wir eine Engagement-Strategie, die beschreibt, wie wir das angestrebte Ziel erreichen wollen. Diese umfasst die Festlegung klarer Ziele und Prioritäten, die Festlegung des Zeitplans und der Reihenfolge, in der verschiedene Themen behandelt werden, und die Instrumente, die wir im Rahmen des Engagements einsetzen werden. Die Strategie ermöglicht es uns auch, Fortschritte und Erfolge während des gesamten Prozesses zu messen.

## Maximierung der operativen Leistung im Bereich Nachhaltigkeit

Wir möchten, dass Emittenten ihre operative Leistung so nachhaltig wie möglich gestalten und sicherstellen, dass ihre Investitionspläne in Bezug auf Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Governance und ihre Fähigkeit, langfristigen Shareholder Value zu schaffen (z. B. Total Shareholder Return (TSR), Economic Value Added (EVA) oder ein starkes Bonitätsprofil) kritisch getestet wurden.

## Fokus auf Wesentlichkeit

Wir erwarten von Emittenten, dass sie eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen und ESG-Prioritätsbereiche ermitteln, um ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu optimieren. Basierend auf den Ergebnissen dieser Bewertung sollte eine Nachhaltigkeitspolitik und -strategie entwickelt werden, um ihre Leistungen und Fortschritte zu messen, zu verstehen und zu kommunizieren. Messbare qualitative und quantitative Ziele sollten festgelegt werden, um Veränderungen effektiver zu bewältigen. Emittenten sollten auch einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, der ihre Fortschritte bei der Behandlung wesentlicher Themen enthält, vorzugsweise als integralen Bestandteil ihres Geschäftsberichts. Ein Nachhaltigkeitsbericht sollte eine Plattform für die Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung und -auswirkungen sein, sowohl positive als auch negative. Folglich sollten die entsprechenden Nachhaltigkeits- und Finanzziele, die extern überprüfbar und messbar sind, in die Managementvergütungspläne aufgenommen werden (relative ESG-Leistungskennzahlen (KPIs) sollten als Anreize dienen).

## Engagement-Reporting

Transparenz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Engagement-Strategie. Wir berichten unseren Begünstigten, Kundinnen und Kunden regelmässig über unsere Engagement-Aktivitäten, Ergebnisse und Fortschritte. Dazu gehören detaillierte Fallstudien, Leistungskennzahlen und Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge unserer Engagements. Durch Transparenz demonstrieren wir unser Bekenntnis zur Rechenschaftspflicht und bauen Vertrauen zu unseren Stakeholdern auf. Neben dem vorliegenden Active Ownership Bericht fassen vierteljährliche Engagement Berichte die Engagement-Aktivitäten zusammen, die unser externer Engagement-Partner in unserem Auftrag durchgeführt hat.

Unsere Engagement-Aktivitäten basieren auf den folgenden vier Hauptformen:

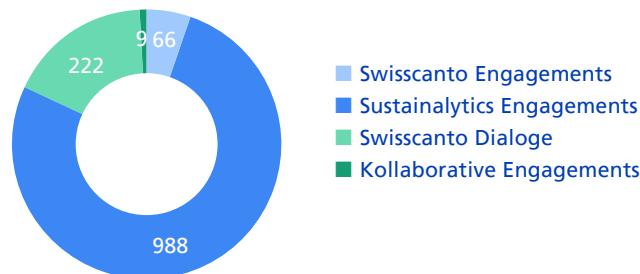
1. Swisscanto-Engagements sind direkte Engagements, meist mit Schweizer Emittenten
2. Engagements von unserem externen Partners Sustainalytics<sup>11</sup>, um die globalen Emittenten abzudecken
3. Swisscanto-Dialoge, meist mit Schweizer Emittenten
4. Kollaborative Engagements, darunter neue und bestehende Mitgliedschaften, Initiativen, Investorenbriefe und Stellungnahmen

<sup>10</sup>Swisscanto Broschüre zum Nachhaltigkeitsrating

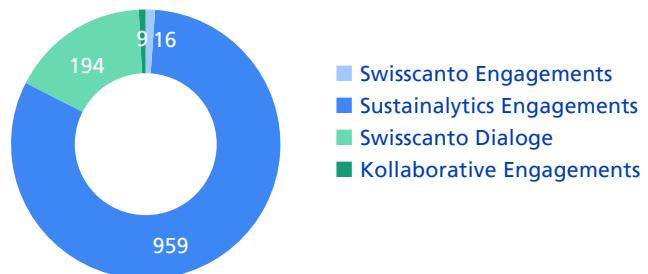
<sup>11</sup>Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar (nachfolgend «Sustainalytics»)

Die Trennung der Swisscanto-Dialoge von den Swisscanto-Engagements war eine wichtige Änderung, die im Jahr 2024 vorgenommen wurde. Diese Unterscheidung wurde getroffen, um sich weiterentwickelnden Best Practices für Stewardship-Grundsätze anzupassen, wonach «Engagements» formelle Aktivitäten sind, die zeitlich begrenzt sind, klar definierte Veränderungsziele haben und deren Status und Fortschritt anhand verschiedener Kennzahlen wie Reaktionen, Fortschritte und Meilensteine, verfolgt werden. Swisscanto-Dialoge sind eher informelle Gespräche, um Erwartungen auszutauschen und die Strategien und Ziele der Emittenten besser zu verstehen, ohne jedoch eine Verpflichtung zu langfristigen Veränderungen einzugehen. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Engagement-Aktivitäten pro Engagement-Typ, insgesamt wurden im Jahr 2024 **1'287** Aktivitäten durchgeführt, gegenüber 1'178 im Jahr 2023.

**Engagements insgesamt – 2024**



**Engagements insgesamt – 2023**



Quelle: ZKB Asset Management

#### 4.1 Engagement Ansatz

Unser Engagement-Prozess beginnt mit der Festlegung klarer, messbarer Ziele. Wir identifizieren wichtige Nachhaltigkeitsthemen, die für die Unternehmen und Sektoren, in die wir investieren, von Bedeutung sind. Bevor wir mit einem Emittenten in Kontakt treten, führen wir gründliche Recherchen und Analysen durch. Dazu gehört die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, Finanzberichte, Nachhaltigkeitsratings und andere relevante Offenlegungen des Emittenten. Außerdem vergleichen wir die Performance des Unternehmens mit derjenigen der Mitbewerber aus der Branche und mit Best Practices. Dieses umfassende Verständnis ermöglicht uns einen fundierten und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensleitung und dem Verwaltungsrat zu führen.

Unser Engagement-Ansatz konzentriert sich auf einen konstruktiven Dialog. Wir sind davon überzeugt, dass eine offene, respektvolle und kontinuierliche Kommunikation für positive Veränderungen essenziell ist, um positive Veränderungen zu fördern. Im Rahmen unseres Engagements diskutieren wir unsere Bedenken und Erwartungen mit Vertretern der Emittenten und geben ihnen auf der Grundlage unserer Recherchen Einblicke und Empfehlungen. Wir bemühen uns auch, die Perspektive des Emittenten und die Herausforderungen zu verstehen, denen sie bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken begegnen können.

Die Wahl der Engagement-Methoden hängt in hohem Masse vom Kontext und der Unternehmenskultur ab. Normalerweise leiten wir die Kommunikation durch E-Mails und Telefonanrufe ein und nutzen danach alle verfügbaren Engagement-Tools, vom konstruktiven Dialog bis zur Stimmrechtsausübung. Im Allgemeinen folgt ein Engagement einem strukturierten Prozess:

Steps	Period	Note
Erstes Treffen	Ein paar Tage bis zu 3 Wochen	Entwicklung eines Verständnisses für Strategie, ESG-Risiken und -Chancen und Behandlung von Verstößen und Themen
Festlegung von Veränderungszielen	Kurz nach dem ersten Treffen	Festlegung von Zielen, Massnahmenvorschlägen und KPIs
Interim	Einige Tage/Wochen nach dem ersten Treffen	Überprüfung des Falls und ggf. Überarbeitung der vorgeschlagenen Massnahmen
Überwachung und Follow-up	6 bis 36 Monate	Bewertung des Fortschritts, der Herausforderungen und Besprechung aufkommender Probleme
Kontinuierliche Verbesserungen	Fortschrittsmeldung im «Engagement Reporting»	Potenzielle Überarbeitung des Engagement-Ziels und der vorgeschlagenen Massnahmen

Wir beobachten die Fortschritte der Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, genau und vergleichen ihre Leistung mit den von uns festgelegten Zielen. Regelmässige Follow-up-Gespräche und die kontinuierliche Kommunikation stellen sicher, dass die Unternehmen ihrer Verantwortung nachkommen und sich weiterhin für ihre Nachhaltigkeitsziele engagieren. Ausserdem passen wir unsere Engagementstrategien bei Bedarf an, basierend auf den erzielten Fortschritten und dem erhaltenen Feedback. In der Regel können wir innerhalb von etwa 12 bis 36 Monaten das gewünschte Ergebnis erzielen, dies hängt jedoch stark von der Bereitschaft des jeweiligen Emittenten zum Engagement ab. Wenn ein Emittent nicht reagiert oder keine zufriedenstellenden Fortschritte erzielt, sind wir bereit, unsere Engagementbemühungen zu verstärken.

Dies beinhaltet zunächst die Eskalation der Gespräche auf die Ebene der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats. Oftmals kommt es dabei zu einer Abstimmung gegen die Geschäftsleitung an der Generalversammlung. Swisscanto kann auch Aktionärsanträge einreichen oder sich öffentlich engagieren, indem wir eine Fallstudie zum Engagement veröffentlichen oder mit den Medien sprechen, obwohl solche Massnahmen im Berichtszeitraum nicht ergriffen wurden. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass Unternehmen die Bedeutung der Nachhaltigkeit verstehen und sinnvolle Massnahmen ergreifen, um den Anliegen der Anleger Rechnung zu tragen. Die Beendigung des Engagements betrachten wir als letzte Option und setzen unsere Bemühungen fort, solange es sinnvolle Fortschritte und Anstrengungen seitens des Emittenten gibt. Nach Ablauf der festgelegten Frist schliessen wir den Fall, wenn keine angemessenen Fortschritte erzielt wurden. Als letzte Eskalationsmassnahme erwägen wir den Verkauf der Instrumente eines Emittenten, wenn die Risiken gestiegen sind, der Verstoss sehr schwerwiegend und erheblich ist und die Auswirkungen auf das Anlageprofil erheblich sind. Eine erste Massnahme kann die Untergewichtung des Emittenten sein. Im Falle von Veräusserungen können diese für bestimmte Fonds, nur für aktive Fonds oder für alle Fonds mit Nachhaltigkeitsausprägung getätigt werden.

## 4.2 Eskalationsansatz



### 1. Investor Relations



### 2. CFO/CEO-Ebene



### 3. Vorstandsebene



### 4. Proxy voting



### 5. Untergewichtung eines bestimmten Emittenten



### 6. Veräusserung als letztes Mittel, wenn die Risiken erhöht sind, der Verstoss sehr schwerwiegend und erheblich und das Engagement erfolglos ist

## 4.3 Direkte Engagement Aktivitäten

### ZKB Asset Management: Einer der grössten Investoren in Schweizer Unternehmen

Beim ZKB Asset Management wollen wir unsere ResQuellen dort einsetzen, wo sie den grössten Nutzen bringen, nämlich in unserem Heimmarkt. Als eine der grössten Vermögensverwalterin der Schweiz setzen wir unsere Stewardship-Aktivitäten dort ein, wo sie den grössten direkten Einfluss haben. Unser Fokus liegt auf Schweizer und einigen ausgewählten internationalen Unternehmen, bei denen wir zu den Top 10/Top 15 der Investoren gehören. Dies ermöglicht uns den Zugang zu Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen, um unsere Anliegen wirksam vorzubringen. Unser Engagement-Programm umfasst jährlich 60 bis 70 formelle Engagements, und wir stehen im Dialog mit bis zu 200 Schweizer Unternehmen (fast alle liquiden SPI-Mitglieder).

## Gezielte Einflussnahme für nachhaltigen Wandel

Unsere Stewardship-Expertinnen und -Experten arbeiten eng mit unserem Portfoliomanagement, Analystinnen und Analysten zusammen, um einen umfassenden Dialog mit den Unternehmen zu führen. Diese kombinierte Expertise ermöglicht uns eine ganzheitliche Betrachtung der Unternehmen und ihrer spezifischen Herausforderungen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Portfoliomanagement und dem Stewardship-Bereich verkörpert unser Engagement für einen nachhaltigen Anlageansatz und stellt sicher, dass Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte fest in unserem Anlageprozess verankert sind.

## Kulturelle Nähe als Schlüssel zum Erfolg

Der Schweizer Markt weist historisch gewachsene Besonderheiten auf, die wir sehr gut verstehen und in unserer Stewardship-Tätigkeit berücksichtigen. Dazu gehören:

- KMU: Kleine und mittlere Unternehmen, die das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bilden.
- Familienunternehmen: Unternehmen, die zu einem wesentlichen Teil in Familienbesitz sind und oft eine langfristige Perspektive haben.
- Diversität: Fokus auf die Förderung der Vertretung von Frauen in Verwaltungsräten und Führungspositionen.

Unsere Expertinnen und Experten sprechen fliessend Schweizerdeutsch, Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Wir bemühen uns, unsere Gespräche in der Sprache der Unternehmensleitung des Emittenten zu führen, um eine tiefere und effektivere Kommunikation zu gewährleisten.

## Kontinuierlicher Dialog für nachhaltigen Erfolg

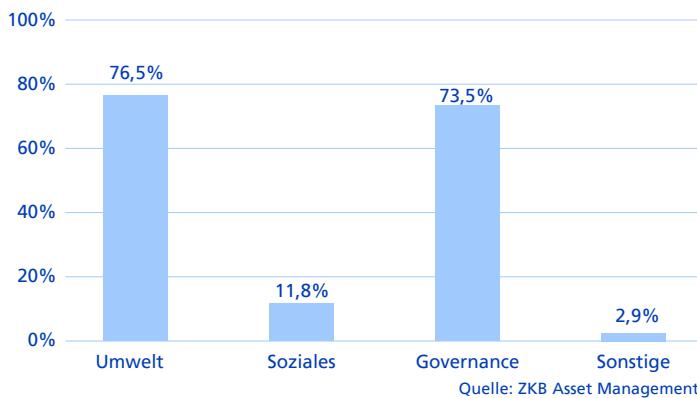
Wir pflegen einen engen Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, um die Erwartungen und Richtlinien von ZKB Asset Management und Swisscanto zu verdeutlichen, die Authentizität des Managements zu beurteilen und dessen Erfolgsbilanz zu überprüfen. So können wir fundiertere Anlageentscheidungen treffen. Dieser kontinuierliche Dialog ermöglicht es uns, die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der Unternehmen zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dank unserer lokalen Präsenz und unserer fundierten Kenntnisse des Schweizer Marktes können wir gezielt Einfluss nehmen und nachhaltige Veränderungen vorantreiben.

## Engagement und direkter Zugang

Unser Portfoliomanagement, unsere Analystinnen und Analysten stehen in regelmässigem Kontakt und haben direkten Zugang zu den Unternehmen, in die wir investieren, d. h. auch zu den Vorständen und der Geschäftsleitung. Dieser direkte Zugang ermöglicht es uns, tiefere Einblicke in die Strategien und Geschäftstätigkeiten der Emittenten zu gewinnen und unsere Bedenken und Erwartungen klar zu kommunizieren.

### 4.3.1 Direkte Engagements und Grafiken

Im Jahr 2024 haben wir 66 direkte Engagements durchgeführt. Diese können einen oder mehrere Themenbereiche abdecken: Umwelt, Soziales, Governance und andere (strategische, finanzielle usw.), wie unten dargestellt.



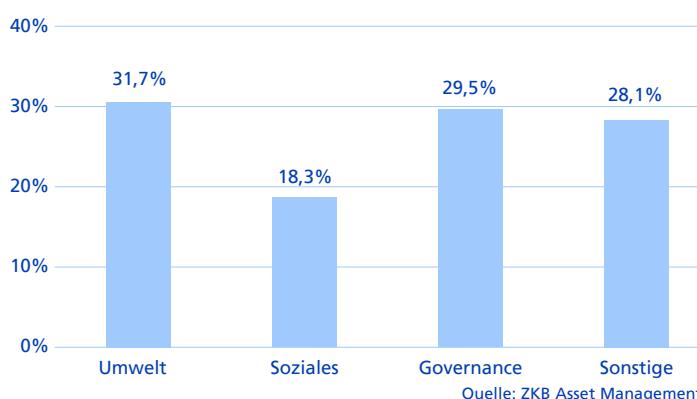
Im Berichtszeitraum konzentrierten sich unsere Engagements in der Schweiz hauptsächlich auf Sektoren wie Finanzdienstleistungen, Industrie, Immobilien und Gesundheit, während international die Finanzdienstleistungs- und Rohstoffbranche im Mittelpunkt unserer Engagements standen.

Sektor	Schweizer Unternehmen	Unternehmen ausserhalb der Schweiz	Summe
Finanzdienstleistungen	16	4	20
Industrie	15	1	16
Gesundheitswesen	6	1	7
Immobilien	6		6
Grundstoffe	3	2	5
Basiskonsumgüter	5		5
Nicht-Basiskonsumgüter	1	1	2
Informationstechnologien	2		2
Versorger	2		2
Kommunikationsdienste	1		1
<b>Summe</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>66</b>

Quelle: ZKB Asset Management

#### 4.3.2 Direkte Dialoge und Charts

Im Jahr 2024 führten wir 222 direkte Dialoge durch. Diese können ein oder mehrere Themen umfassen: Umwelt, Soziales, Governance und sonstige Themen (z.B. strategisch oder finanziell), wie unten dargestellt.



In der Berichtsperiode konzentrierten sich unsere direkten Dialoge in der Schweiz hauptsächlich auf Sektoren wie Finanzdienstleistungen, Gesundheit und Informationstechnologie, während international die Finanz-, Industrie- und Gesundheitsbranche im Mittelpunkt unserer Engagements standen.

Sektor	Schweizer Unternehmen	Unternehmen ausserhalb der Schweiz	Summe
Finanzdienstleistungen	59	17	76
Gesundheitswesen	14	18	32
Industrie	15	12	27
Informationstechnologien	18	1	19
Grundstoffe	12	2	14
Staat	6	6	12
Versorger	7	4	11
Basiskonsumgüter	7	3	10
Nicht-Basiskonsumgüter	7	0	7
Kommunikationsdienste	5		5
Energie	5		5
Immobilien	1	3	4
<b>Summe</b>	<b>156</b>	<b>66</b>	<b>222</b>

Quelle: ZKB Asset Management

### 4.3.3 Fallstudien - ZKB Asset Management

Nachstehend finden Sie eine Auswahl von Fallstudien, in die wir den grössten Teil unserer Ressourcen investiert haben, um das ESG-Profil dieser Unternehmen zu verbessern, unser Risiko für unsere Anlagen zu mindern, Fragen des Stimmrechtsverhaltens zu klären und/oder damit verbundene Probleme zu lindern und einige spezifische Themen anzusprechen. Wir haben noch mehr Engagements durchgeführt als in den folgenden Fallstudien dargelegt (siehe Anhang), sind jedoch der Ansicht, dass dies die relevantesten und wesentlichsten Fälle direkten Engagements in der Berichtsperiode sind.

#### Erfolgreich

##### Accelleron Industries Ltd, Schweiz

<b>Branche</b>	Elektrische Geräte
<b>Thema</b>	Offenlegung, Klima, Governance und Vergütung
<b>Zeitraum</b>	Q4 2022 – Q4 2024
<b>Hintergrund</b>	Accelleron ist auf die Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Turboladern und Abgasnachbehandlungssystemen spezialisiert, die hauptsächlich in der Schifffahrt, Energie- und Transportindustrie eingesetzt werden, um die Motoreffizienz zu steigern, den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen zu senken und die Umweltbelastung zu minimieren. Einige ESG-Daten von Accelleron wurden in einem Branchenvergleich als «unzureichend» bewertet, was sich negativ auf den ESG-Score auswirkte und Swisscanto von weiteren Investitionen abhielt.
<b>Ziele</b>	Relevante Klimaberichte, Datenpunkte und Richtlinien sollten auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden, damit externe Datenanbieter diese korrekt in ihre Analysen und Berichte einbeziehen können. Die CO <sub>2</sub> e-Emissions-Reduktionsziele sollten von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert werden, um ihre Übereinstimmung mit den globalen Klimazielen des Pariser Abkommens und ein glaubwürdiges Bekenntnis zu einer nachhaltigen Entwicklung zu bestätigen. Um die Umsetzung der Klimaziele weiter voranzutreiben, sollen leistungsbasierte Key Performance Indicators (KPIs) in das Vergütungsmodell integriert werden.
<b>Ergebnis</b>	Im vierten Quartal 2023 begann Accelleron mit der Festlegung von Zielen (Scope 1, 2, 3) in Übereinstimmung mit der SBTi. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien bei der Definition und Entwicklung der Vergütungspläne berücksichtigt. Infolgedessen wurde die Vergütung von Führungskräften und Mitarbeitenden stärker an den Unternehmenszielen ausgerichtet und zusätzliche Anreize für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Verhalten geschaffen. Der aktive Dialog mit dem Datenanbieter trug ebenfalls Früchte: Die fehlenden Daten wurden im Februar 2024 aktualisiert. Dank dieser umfassenden Massnahmen konnte Accelleron eine verbesserte Bewertung von MSCI erzielen. In weniger als einem Jahr stieg das Rating von CCC auf A. Insgesamt stärkten die strukturellen Verbesserungen und neuen Offenlegungen das Vertrauen der Stakeholder in die Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens und seine Fähigkeit, langfristig nachhaltige Werte zu schaffen.
<b>Status</b>	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

##### Belimo Holding AG, Schweiz

<b>Branche</b>	Baumaterialien
<b>Thema</b>	Offenlegung von Berichten für Datenanbieter
<b>Zeitraum</b>	Q2 2024 – Q4 2024
<b>Hintergrund</b>	Der ESG-Score von Swisscanto basiert auf externen Rohdaten von Datenanbietern, wobei wichtige Leistungsindikatoren (KPIs) in eine proprietäre Wesentlichkeitsmatrix und eine branchenbasierte Score-Berechnung integriert werden. Diese Methodik ermöglicht Swisscanto eine fundierte und umfassende Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen. Nach der letzten Aktualisierung der ESG-Daten im Bereich Klima wurde Belimo aufgrund fehlender Daten als «unzureichend» eingestuft. Dies hinderte Swisscanto daran, weitere Investitionen in Belimo zu tätigen, da eine fundierte Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung nicht möglich war.

<b>Ziele</b>	Relevante Klimaberichte, Datenpunkte und Richtlinien sollten auf der Website des Unternehmens veröffentlicht werden. Diese Massnahme stellt sicher, dass die Daten korrekt und vollständig in die Analysen und Berichte von Investoren und Datenanbietern einfließen können.
<b>Ergebnis</b>	Ein intensiver Austausch mit dem Unternehmen, einschliesslich eines Besuchs vor Ort, war erforderlich, um die offenen Punkte zu klären, die sich negativ auf die ESG-Bewertung auswirken könnten. Wir betonten, wie wichtig es ist, den Dialog mit dem Datenlieferanten zu intensivieren, um sicherzustellen, dass die bereitgestellten Daten korrekt erfasst und berücksichtigt werden. Belimo stellte alle relevanten Informationen zur Verfügung, und der Datenlieferant integrierte die fehlenden Klimadaten im November 2024 in seine Berichte.
<b>Status</b>	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

### **Heidelberg Materials AG, Schweiz**

<b>Branche</b>	Baumaterialien
<b>Thema</b>	Lancierung eines Green Bond Frameworks
<b>Zeitraum</b>	Q1 2024 – Q4 2024
<b>Hintergrund</b>	Heidelberg Materials ist einer der weltweit grössten Hersteller von Baustoffen und Lösungen in den Bereichen Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton und Asphalt. Heidelberg strebt bis 2050 die Netto-Null-Emissionsbilanz an und hat sich gemäss GCCA/CSI ein CO2e-Reduktionsziel gesetzt, um die Emissionen bis 2030 um rund 47% (im Vergleich zu 1990) zu senken.
	Zu seiner Strategie gehört die Erweiterung seines Produktportfolios um die nachhaltigen Produkte evoZero und evoBuild. Erstere basieren auf der Technologie der CO2-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (CCUS) und ermöglichen somit eine CO2-neutrale Bilanz. Letztere produzieren entweder mindestens 30% weniger CO2-Emissionen oder verwenden mindestens 30% recycelte Materialien oder eine Kombination aus beidem.
<b>Ziele</b>	Ziel war es, die Klimastrategie und anstehende Klimaprojekte zu verstehen und die Finanzierung durch Green Bonds zu diskutieren. Im Rahmen unseres Engagements Anfang März 2024 haben wir das Unternehmen dazu ermutigt, einen Green Bond Framework zu erstellen, um klimabezogene Investitionen im Zusammenhang mit dem Dekarbonisierungsziel und CCUS-Projekten durch Green Bonds zu finanzieren. Heidelberg Materials erklärte, dass es im Laufe des Jahres 2024 einen Green Bond Framework veröffentlichen werde.
<b>Ergebnis</b>	Das Green Bond Framework wurde Ende Mai 2024 auf der Website von Heidelberg Materials veröffentlicht. Kurz darauf folgte die erste Emission eines Green Bonds im Volumen von 700 Millionen Euro mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Der Erlös der Anleihe wird für förderfähige grüne Projekte verwendet, die die Anforderungen für die Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung erfüllen, oder für Produkte, Produktionsprozesse und Technologien, die den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft ermöglichen.
<b>Status</b>	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

### **Erfolglos**

#### **Global Industrial Company, Schweiz**

<b>Branche</b>	Industriemaschinen
<b>Thema</b>	Governance: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Eigentümerstruktur und Vergütung
<b>Zeitraum</b>	Q3 2022 – Q4 2024
<b>Hintergrund</b>	Der Emittent ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das Technologien für industrielle Anwendungen entwickelt. Die Gruppe beschäftigt über 12'000 Mitarbeitende und ist in rund 40 Ländern tätig. Das ZKB Asset Management hat den Dialog mit dem Unternehmen im Jahr 2022 aufgenommen und seither in regelmässigen Abständen weitergeführt. Der Fokus lag auf Governance-Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und die Kombination der Funktionen des CEO und des Verwaltungsratspräsidenten.</li> <li>– Die Eigentumsverhältnisse des Hauptaktionärs des Unternehmens sind von US-Sanktionen betroffen.</li> <li>– Das Verhältnis zwischen der Performance (Gesamtaktionärsrendite) und der Vergütung des CEO lag in den letzten Jahren deutlich unter dem Branchendurchschnitt.</li> </ul>

<b>Ziele</b>	In den letzten zweieinhalb Jahren fanden fünf Sitzungen statt, in denen die Frage der Unabhängigkeit des Verwaltungsrats diskutiert wurde. In der ordentlichen Generalversammlung 2024 haben wir daher gegen den Vorschlag der Geschäftsleitung gestimmt, den CEO zum dritten Mal in Folge zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen. Da das Verhältnis zwischen Leistung und Vergütung deutlich unter dem Branchendurchschnitt lag, haben wir seit 2022 auch gegen den Vergütungsbericht und gegen mehrere Mitglieder des Personalausschusses gestimmt. Darüber hinaus hat das Unternehmen im August 2022 erklärt, dass sich die Eigentümerstruktur kurz- bis mittelfristig nicht ändern werde.
<b>Ergebnis</b>	Da wir über mehrere Jahre hinweg keine Fortschritte feststellen konnten und unsere Fundamentalanalyse und Bonitätsanalyse zu diesem Ergebnis kamen, haben wir beschlossen, unsere aktiven Positionen schrittweise zu verkaufen. Während wir unsere Aktienbestände in den Jahren 2022 und 2023 deutlich reduziert haben, wurden die letzten grossen Anleihepositionen 2024 verkauft. Per 31. Dezember 2024 hielt Swisscanto keine Positionen in den aktiven Fonds.
<b>Status</b>	Aus den aktiven Fonds veräussert. Engagement eingestellt.

Quelle: ZKB Asset Management

## Laufend

### Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinststitute, Schweiz

<b>Branche</b>	Finanzdienstleistungen
<b>Thema</b>	Umsetzung von ESG-Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette
<b>Zeitraum</b>	Seit Q1 2024 – laufend
<b>Hintergrund</b>	Die beiden Pfandbrief Institute sind die grössten Emittenten am Schweizer Kapitalmarkt. Sie gewähren ihren Mitgliedsbanken Kredite gegen Sicherheiten in Form von registrierten Pfandrechten zur Mitfinanzierung des Hypothekargeschäfts. Zusammen machen sie rund ein Drittel des Swiss Bond Index aus. Das ZKB Asset Management hat den Dialog mit der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinststitute (Pfandbriefbank) im April 2023 aufgenommen und seit Anfang 2024 intensiviert.
<b>Ziele</b>	Die Pfandbriefbank hat sich bereit erklärt, bis zur Veröffentlichung ihres neuen Nachhaltigkeitsberichts im Juli 2024 folgende Massnahmen zu ergreifen: Whistleblower- sowie Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsrichtlinien werden auf der Website veröffentlicht. Außerdem werden ESG-Schulungen für Mitarbeiter durchgeführt. Bis Ende 2024 wird die Wertschöpfungskette mit einer klaren Definition von Scope 3 im Nachhaltigkeitsbericht und in der CO <sub>2</sub> -Berichterstattung spezifiziert. Darüber hinaus wird eine doppelte Materialitätsanalyse durchgeführt und der CO <sub>2</sub> -Rechner in das Pfandbriefregister integriert. Langfristig sollen die CO <sub>2</sub> -Emissionen in den beeinflussbaren Bereichen reduziert und die Möglichkeit der Festlegung eines CO <sub>2</sub> -Reduktionspfads geprüft werden. Darüber hinaus soll der Frauenanteil im Vorstand nach Möglichkeit erhöht werden.
<b>Fortschritte</b>	Richtlinien zu Bestechung und Korruption, Whistleblowing, sexueller Belästigung, Mobbing, Diskriminierungsverbot und Förderung von Vielfalt und Inklusion, Vereinigungsfreiheit, Menschenrechten sowie Umwelt- und Klimaschutz wurden veröffentlicht und umgesetzt. Für Mitarbeitende wurde eine externe, professionelle Anlaufstelle für berufliche und private Angelegenheiten eingerichtet. Die Mitgliedsbanken wurden durch die Erstellung eines Benchmarkings mit Hilfe der IAZI und die Erwähnung des Themas im Jahresabschlussbrief und auf der Hauptversammlung auf die Bedeutung des Themas CO <sub>2</sub> -Emissionen aufmerksam gemacht. Die Pfandbriefbank hat 20.000 Adressen korrigiert und vervollständigt, um Zugang zu Daten aus dem Bundesregister für Gebäude und Wohnungen zu erhalten, die für die CO <sub>2</sub> -Berechnung der Immobilien im Pfandregister erforderlich sind. Das MSCI-Rating verbesserte sich im November 2024 von A auf AA.
<b>Status</b>	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

### Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken, Schweiz

<b>Branche</b>	Finanzdienstleistungen
<b>Thema</b>	Umsetzung von ESG-Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette
<b>Zeitraum</b>	Seit Q2 2024 – laufend

<b>Hintergrund</b>	Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Pfandbriefzentrale) ist der zweitgrösste Emittent auf dem CHF-Kapitalmarkt. Ihr Geschäftsmodell ähnelt dem der Pfandbriefbank: Sie gewährt Kantonalbanken Kredite gegen Sicherheiten in Form von Grundpfandrechten zur Mitfinanzierung des Hypothekengeschäfts.
<b>Ziele</b>	Bis Ende 2024 soll eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse erstellt und die wesentlichen Themen definiert werden. Die Pfandbriefzentrale wird für das Geschäftsjahr 2024 einen Nachhaltigkeitsbericht gemäss den GRI Universal Standards 2021 veröffentlichen. Die Wertschöpfungskette wird insbesondere für Scope-3-Berechnungen genau definiert. Richtlinien und Prozesse zur Geschäftsethik werden auf der Website veröffentlicht und umgesetzt. Ausserdem wird ein Prüfungs- und Nominierungsausschuss eingerichtet. Der nächste Schritt wird die Ermittlung der CO <sub>2</sub> -Emissionen des Deckungsstocks sein. Langfristig soll der Frauenanteil im Verwaltungsrat erhöht werden, wobei auch andere Kriterien (geografische Verteilung, Grösse der Mitgliedsbank usw.) berücksichtigt werden sollen.
<b>Fortschritte</b>	In der zweiten Jahreshälfte 2024 führte die Pfandbriefzentrale eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durch und definierte die Wertschöpfungskette. Diese beiden Schritte dienen als Grundlage für den GRI-Bericht, der 2025 veröffentlicht wird. Im dritten Quartal 2024 veröffentlichte und implementierte die Pfandbriefzentrale eine Richtlinie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Ausserdem wurde ein Prüfungs- und Nominierungsausschuss eingerichtet. Im November 2024 verbesserte sich das MSCI-Rating der Pfandbriefzentrale von A auf AAA.
<b>Status</b>	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

### Dormakaba, Schweiz

<b>Branche</b>	Industriegüter und Dienstleistungen
<b>Thema</b>	Rotation des Wirtschaftsprüfers und Klimastrategie
<b>Zeitraum</b>	Seit Q2 2021 - laufend
<b>Hintergrund</b>	DormaKaba bietet Produkte und Lösungen im Bereich Sicherheit und Zutrittskontrolle an. Das Unternehmen bedient Kundschaft aus verschiedenen Branchen wie Gebäudetechnik, Hotellerie und Behörden. Die Revisionsgesellschaft PwC ist seit 1907 Wirtschaftsprüfer des Unternehmens. Darüber hinaus sind die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, die externen Mandate und die kombinierte Funktion des CEO und Verwaltungsratspräsidenten sowie die damit verbundene Arbeitsbelastung nicht optimal, da diese Situation zu einer Vermischung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten führt.
<b>Ziele</b>	DormaKaba sollte seinen Abschlussprüfer in den nächsten drei Jahren wechseln (auch aufgrund der EU-Regulierung Nr. 537/2014 Art. 41 & 17 mit einer maximalen Dienstzeit von 10 Jahren). Die Rotation des Abschlussprüfers ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensführung und -kontrolle. Wenn ein Unternehmen seit mehr als 100 Jahren keinen Wechsel des Abschlussprüfers vorgenommen hat, können mehrere kritische Probleme auftreten, wie z. B. der Verlust der Unabhängigkeit und Objektivität, oder dass langfristige Beziehungen die Wahrscheinlichkeit von Interessenkonflikten erhöhen kann. Die Ambitionen der Klimastrategie sollten sich auch im Anreizsystem widerspiegeln, sodass das neue Vergütungssystem neben der Kapitalrendite auch ESG-KPIs enthalten sollte. Der Verwaltungsrat sollte das Ertragsmanagement und die Zielerreichung sowie bestimmte Arbeitsbelastungen der Geschäftsleitung genau beobachten.
<b>Fortschritte</b>	In der Zwischenzeit haben wir aufgrund der operativen Unausgewogenheit keine aktiven Bestände in unseren Fonds gehalten. Seit 2020 haben wir auf der Hauptversammlung gemäss unseren Swisscanto-Abstimmungsrichtlinien konsequent gegen die Bestätigung der Revisionsstelle gestimmt. Im September 2024 teilte uns das Unternehmen dann mit, dass es eine Ausschreibung für eine neue Revisionsstelle eingeleitet habe. Wir werden weiterhin beobachten, ob tatsächlich ein Wechsel der Revisionsstelle stattfindet. Die Situation hinsichtlich der Personalunion von CEO und Verwaltungsrat hat sich verbessert, und die Funktionen wurden 2021 getrennt. Swisscanto hat an der Generalversammlung 2022 gegen die Personalunion gestimmt. Infolgedessen wurden 2022 der Verwaltungsratspräsident, der CEO und der CFO neu gewählt. Auch im Verwaltungsrat gab es eine Rotation: Zwei neue Vertreter traten hinzu, ein Mitglied schied aus.
<b>Status</b>	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

## Global Food Company, Schweiz

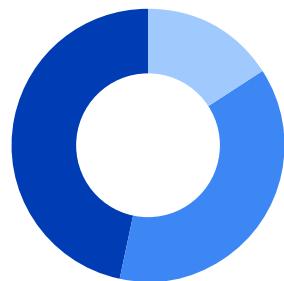
<b>Branche</b>	Nahrungsmittel
<b>Thema</b>	Offenlegung, Berichterstattung und Anreizsystem für nährstoffreiche Lebensmittel
<b>Zeitraum</b>	Seit Q2 2024 – laufend
<b>Hintergrund</b>	Ein Aktionärsbeschluss hatte das Unternehmen aufgefordert, seine Bemühungen zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit zu verstärken. Das Unternehmen hatte mitgeteilt, dass es das Ziel verfolge, bis 2030 «nährstoffreichere» Produkte zu verkaufen. Diese Ambition blieb jedoch hinter den Erwartungen der Anleger zurück, die die Umsetzung international anerkannter Standards zur Definition gesunder Lebensmittel erwarteten, anstatt von glaubwürdigen Richtlinien abzuweichen. Das ZKB Asset Management beschloss, ein Engagement zu starten, um dieses Thema anzugehen.
<b>Ziele</b>	Das Unternehmen soll einen detaillierten Übergangsplan vorlegen, wie es sein Ziel, den Absatz von nährstoffreicheren Produkten bis 2030 zu steigern, erreichen will. Dieser Plan sollte verschiedene strategische Massnahmen zur Verbesserung des Produktportfolios und zur Bereitstellung gesünderer Alternativen für Verbraucher enthalten. Anreize sollten auf das Ziel abgestimmt sein und die Einführung von ESG-bezogenen Leistungskennzahlen (KPIs) umfassen. Was die Produktkategorisierung angeht, sollte das Unternehmen entweder die externe Methodik so anwenden, wie sie von den Entwicklern vorgesehen war, oder ein eigenes Bewertungssystem für die Lebensmittelindustrie schaffen. Dies soll den Verbrauchern helfen, fundierte und angemessene Entscheidungen über die Gesundheit der von ihnen gekauften Produkte zu treffen. Begleitet werden sollte dies durch eine umfassende Berichterstattung zur Verbesserung der Transparenz.
<b>Fortschritte</b>	Das Unternehmen hat uns mitgeteilt, dass der neue Bericht für 2024, der im Februar 2025 veröffentlicht werden soll, detailliertere Informationen zur Transparenz und Offenlegung in der Berichterstattung enthalten wird. Nach der Veröffentlichung des Berichts und der Hauptversammlung planen wir ein weiteres Treffen, um die Fortschritte zu bewerten, offene Fragen zu klären und weitere Schritte zu diskutieren, um sicherzustellen, dass die gesetzten Ziele erreicht werden.
<b>Status</b>	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

### 4.4. Globale Reichweite durch delegierten Engagement-Dienstleister, Sustainalytics

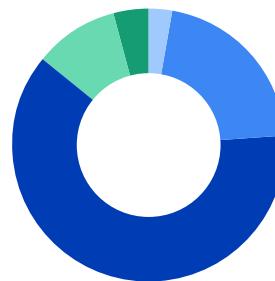
Um unsere Engagementaktivitäten zu ergänzen und unsere Strategie zur Unterstützung nachhaltiger Best Practices und der SDGs breiter zu kommunizieren und umzusetzen, haben wir Sustainalytics als unseren beauftragten Engagement-Dienstleister engagiert. Sustainalytics ist in unserem Namen und im Namen anderer Investoren jährlich bei fast 1'000 globalen Unternehmen zu den Themen Menschenrechte und Arbeitsrechte, Umweltpraktiken und Geschäftsethik sowie anderen relevanten Nachhaltigkeitsfragen und -themen tätig. Im Jahr 2024 führte Sustainalytics in unserem Auftrag 988 Engagements durch, gegenüber 959 im Jahr 2023. Die Engagements werden in drei Schwerpunktbereichen durchgeführt: Vorfälle (z. B. Verstöße gegen internationale Normen), Strategien und Risiken (z. B. Umgang mit operativen ESG-Themen) und Themen (z. B. Nachhaltigkeitstrends im Einklang mit den SDGs). Alle Informationen in diesem Abschnitt stammen von Sustainalytics.

#### Schwerpunktbereich



Quelle: Sustainalytics

#### Engagement Fortschritte<sup>12</sup>



Quelle: Sustainalytics

<sup>12</sup> Soweit verfügbar, wird über den Fortschritt laufender Engagements berichtet (d. h. bei einigen neuen Engagements sind möglicherweise noch keine Fortschritte zu verzeichnen).

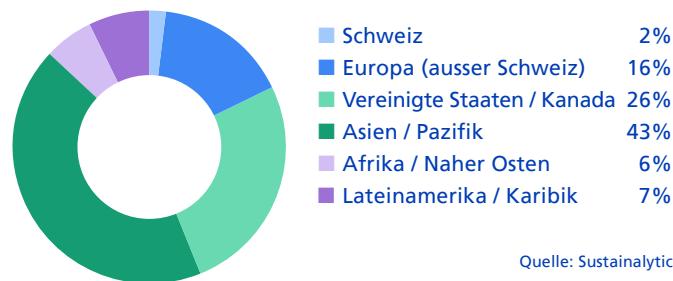
#### 4.4.1 Vorfälle

##### Unternehmensauswahl

Die Auswahl von Unternehmen für ein Engagement stützt sich auf bedeutende Kapitalanlagen, die gegen internationale Konventionen und Standards wie die UN Global Compact Principles, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und/oder andere allgemein anerkannte nachhaltige Best-Practice-Standards verstossen. Die Engagements werden nach Ernsthaftigkeit der Verstösse priorisiert. Ein Engagement kann aber auch je nach Situation und Bedarf erfolgen.

##### Engagement – Aktivitäten und Grafiken

Die folgende Übersicht zeigt den Hauptsitz und die Sektoren der 164 Unternehmen (180 Engagements) im Jahr 2024:



Sektor	Anzahl Unternehmen
Versorger	16
Pharma	14
Nahrungsmittel	13
Gesundheitspflege	11
Banken	9
Chemie	9
Diversifizierte Metalle	9
Öl- und Gashersteller	8
Verbraucherdienstleistungen	6
Software und Services	6
Gewerbliche Dienste	5
Edelmetalle	5

Sektor	Anzahl Unternehmen
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	4
Stahl	4
Automobile	3
Bauwesen und Technik	3
Diversifizierte Finanzwerte	3
Elektrische Geräte	3
Industiekonglomerate	3
Technologiehardware	3
Telekommunikationsdienste	3
Andere	24
<b>Summe</b>	<b>164</b>

Die meisten unserer Engagements, die von unserem Engagement-Partner Sustainalytics durchgeführt werden, konzentrieren sich auf ökologische und soziale Themen. Im Berichtszeitraum gab es ca. **180 Fälle**. Im Allgemeinen braucht ein Engagement etwa 18-36 Monate, um zu einem erfolgreichen Ergebnis zu kommen. Im Berichtszeitraum wurden **15 Engagements** erfolgreich abgeschlossen. Im Fokus der Engagements standen im Berichtszeitraum folgende Themen (UN Global Compact):

Geschäftsethik Insgesamt	37
- Finanzberichterstattung und Steuern	6
- Bestechung und Korruption	9
- Geschäftsethik	6
- Konsumenteninteressen - Geschäftsethik	4
- Betrug	2
- Geldwäsche	9
- Preisabsprachen	1
Umwelt insgesamt	25
- Aktivitäten, die sich nachteilig auf Umwelt und Menschenrechte auswirken	1
- Aktivitäten, die zu negativen Umweltauswirkungen führen	1
- Emissionen von Luftschadstoffen	1
- Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	6

- Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt	1
- Emissionen, Abwasser und Abfälle	3
- Vorfälle, die sich negativ auf Umwelt und Menschenrechte auswirken	3
- Landnutzung und biologische Vielfalt	6
- Leckagen, Verschüttungen und Verschmutzung - Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	3
<b>Menschenrechte Insgesamt</b>	<b>71</b>
- Aktivitäten, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken	2
- Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	6
- Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft - Indigene Völker	3
- Verbraucherinteressen - Menschenrechte	2
- Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	3
- Umstrittene Projekte - Auswirkungen auf Menschenrechte	2
- Datenschutz und -sicherheit	5
- Menschenrechte	1
- Menschenrechte - Operationen	1
- Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken	1
- Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken	6
- Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen	18
- Marketingpraktiken - Menschenrechte	3
- Qualität und Sicherheit - Menschenrechte	17
- Soziale Auswirkungen - Produkte	1
<b>Arbeitsrechte Gesamt</b>	<b>47</b>
- Kinderarbeit	4
- Diskriminierung und Belästigung	2
- Zwangsarbeit	10
- Zwangsarbeit - Lieferkette	1
- Vereinigungsfreiheit	7
- Arbeitsrechte	2
- Arbeitsrechte - Betrieb	2
- Arbeitsrechte - Lieferkette	2
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	8
- Qualität und Sicherheit	9
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>

Quelle: Sustainalytics / Stand: 2024

In einigen Quartalen gab es nur wenige Veränderungen, da das Engagement Zeit braucht, um eine spürbare Wirkung zu verzeichnen. Ein Fortschritt in einem Fall von Engagement ist ein grosser Schritt nach vorn bei der Implementierung von Massnahmen zur Minderung von Nachhaltigkeitsproblemen. Nachfolgend werden die per Ende 2024 erreichten Meilensteine abgebildet.

Es wurden folgende Meilensteile festgelegt:

- Meilenstein 0: Es wurde kein Meilenstein erreicht.
- Meilenstein 1: Das Unternehmen erkennt das Problem an und verpflichtet sich zur Minderung und zum Management.
- Meilenstein 2: Das Unternehmen legt eine Strategie zur Beseitigung des Problems fest.
- Meilenstein 3: Die Strategie ist gut aufgestellt und befindet sich in einer frühen Phase der Umsetzung.
- Meilenstein 4: Die Umsetzung der Strategie ist bedeutend vorangekommen und die entsprechenden Offenlegungen von Unternehmen sind ausgereift.
- Meilenstein 5: Das Unternehmen hat alle Aspekte seiner Strategie, die vernünftigerweise erwartet werden konnten, umgesetzt und das Engagement-Ziel gilt als erreicht.



Quelle: Sustainalytics

Zum Jahresende berichtete Sustainalytics über die Fortschritte bei 119 laufenden Fällen, wie in der folgenden Grafik dargestellt. In über 60% der Fälle wurden durchschnittliche Fortschritte erzielt, während in fast 20% der Fälle die Fortschritte gut waren.



Quelle: Sustainalytics

#### 4.4.2. Strategien- und Risiken-Engagement

Strategien- und Risiken-Engagements fördern und schützen den langfristigen Wert, indem sie Unternehmen mit hohen und schwerwiegenden Risiken, die weitgehend auf den Risikobewertungen von Sustainalytics basieren, identifizieren und proaktiv auf nicht gemanagte und finanziell relevante Nachhaltigkeitsprobleme hinweisen. Diese Art des Engagements soll Unternehmen dabei helfen, nachhaltigkeitsbezogene Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu managen, die sich auf ihre operative Effizienz, ihren Wettbewerbsvorteil, ihren Ruf und ihre langfristige Nachhaltigkeit auswirken können. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen bietet Sustainalytics Beratung zur Integration von ESG-Aspekten in die strategische Planung und die Risikomanagementprozesse.

#### Aktivitäten und Grafiken zum Strategien- und Risiken-Engagement

Die folgende Übersicht zeigt den Hauptsitz und die Branchen der 371 Unternehmen/Engagements im Jahr 2024:



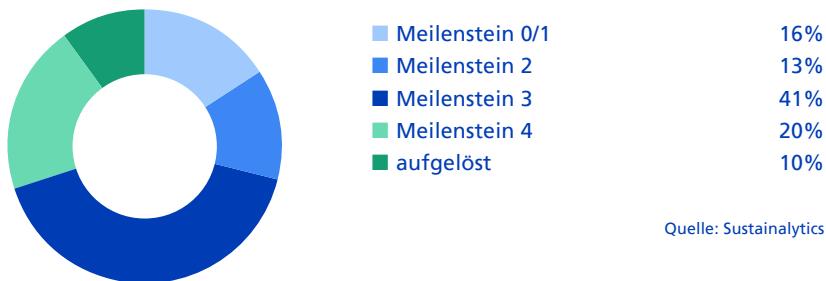
Quelle: Sustainalytics

Branche	Anzahl der Unternehmen
Öl- und Gashersteller	44
Versorger	40
Nahrungsmittel	36
Chemie	30
Industriekonglomerate	23
Banken	22
Diversifizierte Metalle	21
Raffinerien und Pipelines	18
Bauwesen und Technik	17
Pharma	17
Maschinen	16
Stahl	14
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	11
Gesundheitswesen	9
Edelmetalle	9
Automobile	8
Baumaterialien	6
Haushaltsprodukte	6
Transport	6
Halbleiter	5
Sonstiges	13
<b>Insgesamt</b>	<b>371</b>

Die meisten Strategien- und Risiken-Engagements, die von unserem Engagement-Partner Sustainalytics durchgeführt wurden, konzentrieren sich auf ökologische und soziale Themen. Die Durchlaufrate belief sich im Berichtszeitraum auf **371 Fälle**. Im Berichtszeitraum wurden **36 Engagements** abgeschlossen. Der Schwerpunkt der Engagements lag im Berichtszeitraum auf folgenden Themen:

Thema	Anzahl
Product Governance, auch in Verbindung mit anderen Themen	63
Kohlenstoff Eigenbetrieb	50
Risikobewertung und ESG-Offenlegung	46
Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle	35
Emissionen, Abwasser und Abfälle, auch im Zusammenhang mit anderen Themen	29
ESG-Offenlegung	19
Kohlenstoff plus ein anderes Thema	15
Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen	13
Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	11
Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	10
Corporate Governance	10
ESG-Integration Finanzwerte	10
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, auch in Verbindung mit anderen Aspekten	10
E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	8
Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen	8
Risikobewertung und Corporate Governance	6
Corporate Governance und Geschäftsethik	5
Corporate Governance und Humankapital	5
Sonstiges	18
<b>Gesamt</b>	<b>371</b>

Die bis Ende 2024 erreichten Meilensteine sind nachstehend aufgeführt:



Zum Jahresende meldete Sustainalytics den Fortschritt bei 301 laufenden Fällen, wie aus dem nachstehenden Diagramm hervorgeht. In fast 50% der Fälle wurden durchschnittliche Fortschritte erzielt, während in 37% der Fälle die Fortschritte gut oder ausgezeichnet waren.



#### 4.4.3 Thematisches Engagement

Im Rahmen unserer fokussierten Engagementstrategie arbeiten wir mit Unternehmen zu wichtigen Nachhaltigkeitsthemen zusammen, um die Branchenstandards im Einklang mit den SDGs anzuheben. So können wir eine aktive Rolle bei der Bewältigung wichtiger gemeinsamer Nachhaltigkeitsherausforderungen spielen, indem wir Unternehmen dazu ermutigen, spezifische Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen proaktiv anzugehen. Dies unterscheidet sich von den oben zusammengefassten Vorfällen und Strategien- und Risiken-Engagements, die ein breites Spektrum internationaler Normen und Konventionen sowie ESG-Risiken und Best Practices abdecken. Ein grosser Teil des thematischen Engagements konzentriert sich auf Umweltfragen, darunter Klimawandel, Cleantech, Wasser, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft, aber auch Menschenrechte, Humankapital und Corporate Governance sind wichtige Themen.

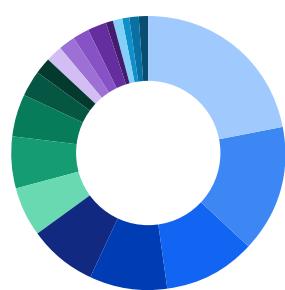
#### Aktivitäten und Grafiken zum thematischen Engagement

Im Folgenden finden Sie Zusammenfassungen der wichtigsten thematischen Engagement-Programme, die im Jahr 2024 aktiv sind und bei denen unser beauftragter Engagement-Dienstleister die Führung übernimmt, wenn es um die Erörterung spezifischer KPIs mit den Emittenten geht. Eine detaillierte Liste der Themen und Emittenten finden Sie im Anhang.

#### Netto-Null-Umstellung

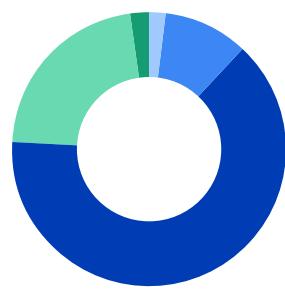
Das Programm «Net Zero Transition» richtet sich an 100 nationale und multinationale Unternehmen, um ein solides Management klimabezogener (z. B. spezifisch Dekarbonisierung) Risiken und Chancen zu fördern. Dabei soll eine standariserte Ergebnisbewertung genutzt werden, um die Fortschritte im Laufe der Zeit zu verfolgen. Über die Auseinandersetzung mit Governance-Strukturen, Risikomanagementpraktiken und Transparenz hinaus soll das Unternehmen dazu bewegt werden, klare Strategien anhand von Verpflichtungen und messbaren Zielen zu entwickeln, damit das Netto-Null-Ziel bis 2050 erreicht werden kann.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 100 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie die bisherigen Fortschritte:



Versorger	22%
Chemie	15%
Diversifizierte Metalle	11%
Öl- und Gashersteller	9%
Stahl	8%
Baustoffe	6%
Raffinerien und Pipelines	6%
Transport	5%
Industiekonglomerate	3%
Automobile	2%

Gewerbliche Dienstleistungen	2%
Baugewerbe und Technik	2%
Software und Dienstleistungen	2%
Technologie-Hardware	2%
Diversifizierte Finanzdienstleistungen	1%
Nahrungsmittel	1%
Lebensmittelhandel	1%
Einzelhandel	1%
Halbleiter	1%



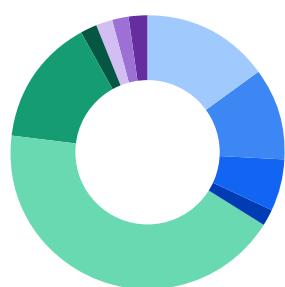
ausgezeichnet	2%
gut	10%
durchschnittlich	64%
schlecht	22%
keine	2%

Quelle: Sustainalytics

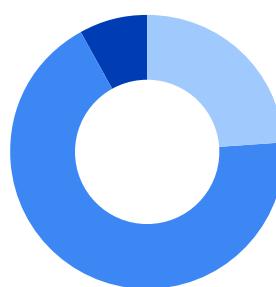
## Biodiversität und Naturkapital

Das Engagement soll das Management der Emittenten unterstützen und stärken, Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Biodiversität zu berücksichtigen, wobei ein doppelter Wesentlichkeitsansatz verfolgt wird. Da sich die meisten Unternehmen (und Investoren) noch in einem frühen Stadium der systematischen Auseinandersetzung mit Risiken und Chancen im Bereich Biodiversität und Naturkapital befinden, ist dieses Engagement insofern einzigartig, als es erstens kein vordefiniertes Enddatum hat und zweitens sich auf die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Interessengruppen konzentriert, darunter politische Entscheidungsträger, zwischenstaatliche Organisationen und NGOs. Das Engagement wird sich entsprechend den Best Practices, der Verfügbarkeit von Daten und den Erwartungen der Investoren weiterentwickeln.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 53 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie deren bisherigen Fortschritte:



Banken	15%
Chemie	11%
Kundendienstleistungen	6%
Diversifizierte Finanzdienstleistungen	2%
Lebensmittelprodukte	43%
Lebensmittelhändler	15%
Haushaltsprodukte	2%
Industiekonglomerate	2%
Maschinen	2%
Einzelhandel	2%



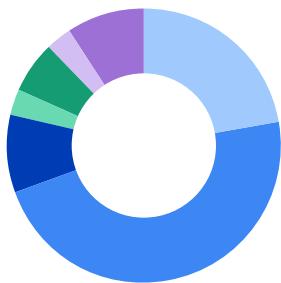
gut	24%
durchschnittlich	68%
schlecht	8%

Quelle: Sustainalytics

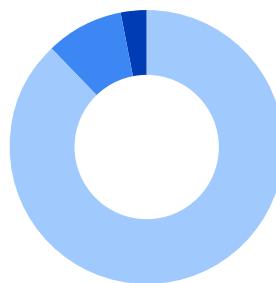
## Skalierung von Kreislaufwirtschaften

Das Engagement-Programm ermutigt Unternehmen, die Kreislaufwirtschaft als strategischer Agendapunkt aufzunehmen, um eine kommerzielle chancenorientierte Denkweise zur Minderung ihrer grössten Risiken in der linearen Wirtschaft umzusetzen. Damit soll die Innovationen mit Vorteilen für die Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt und die Rechenschaftspflicht weiter gesteigert werden. Das Programm richtet sich an über 50 grosse börsennotierte Unternehmen, die in der globalen Wertschöpfungskette der Automobilindustrie tätig sind. Neben Automobilherstellern wird Sustainalytics auch mit spezialisierten Batterieherstellern, Reifenherstellern, Autoleasing- und -vermietungsunternehmen, Stromversorgern, Abfallentsorgungsunternehmen und Lieferanten von Rohstoffen wie Batteriematerialien, Kunststoffen, Aluminium oder Stahl zusammenarbeiten. Durch die breite Palette der Wertschöpfungskettenakteure erwarten sie wertvolle Erkenntnisse, über die sich bietenden praktischen Möglichkeiten zu erhalten.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 32 Unternehmen, die an diesen thematischen Engagements beteiligt sind, sowie deren bisherigen Fortschritte:



Autozulieferer	22%
Automobile	47%
Elektrische Geräte	9%
Öl- und Gashersteller	3%
Einzelhandel	6%
Technologie-Hardware	3%
Transport	9%



durchschnittlich	88%
schlecht	9%
keine	3%

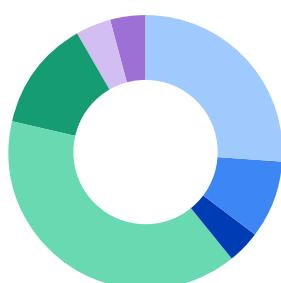
Quelle: Sustainalytics

## Klimawandel – nachhaltige Wälder und Finanzierung

Das thematische Engagement «Klimawandel – nachhaltige Wälder und Finanzierung» wurde im Oktober 2024 abgeschlossen. Am Ende des Programms erzielten 12 der 22 beteiligten Unternehmen (55%) eine hohe Gesamtbewertung und 10 (45%) eine mittlere Gesamtbewertung.

Ziel des Programms war es, Unternehmen zu ermutigen, aufzuzeigen, wie ihr Management von Klimawandel und forstwirtschaftlichen Aktivitäten im Einklang mit internationalen Offenlegungsstandards steht, wissenschaftlich fundierte Ziele umzusetzen, die mit einem 1,5-Grad-Übergangspfad oder darüber hinaus vereinbar sind, und sich aktiv an den Bemühungen zur Erreichung der SDGs zu beteiligen. In zweiter Linie sollte das Engagement die Integration naturbezogener Risiken und Offenlegungen in die Berichterstattung, strategische Planung und das Risikomanagement fördern, um langfristig Wert in den Wertschöpfungsketten der Forstwirtschaft zu schaffen.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 22 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligt haben:



Banken	26%
Kundendienstleistungen	9%
Diversifizierte Finanzdienstleistungen	4%
Lebensmittelprodukte	39%
Food Retailers	13%
Lebensmittelhändler	4%
Industriekonglomerate	4%

Quelle: Sustainalytics

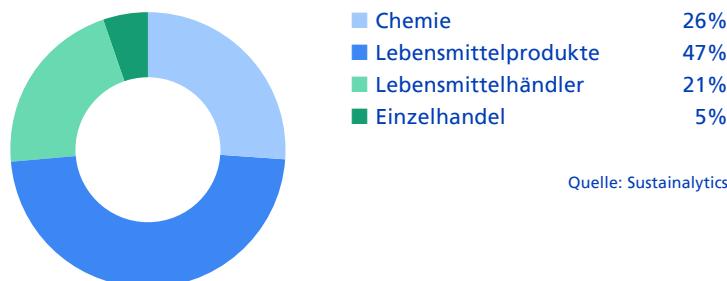
## Die Zukunft ernähren

Das Engagement-Programm wurde im Juli 2024 abgeschlossen. Am Ende des Programms hatten acht der 20 beteiligten Unternehmen (35%) eine hohe Gesamtbewertung, zehn (50%) eine mittlere Bewertung und zwei (10%) eine niedrige Bewertung.

Das Ziel des Engagementprogramms «Feeding the Future» bestand darin, Lebensmittelunternehmen zu ermutigen, den Übergang zu nachhaltigeren Praktiken einzuleiten, ganzheitliche Antworten auf die ökologischen Herausforderungen zu entwickeln und zu einer nachhaltigeren Zukunft für Lebensmittel beizutragen.

Die Massnahmen, deren Umsetzung von den Unternehmen erwartet wurde, umfassen Notfallplanung (einschliesslich wissenschaftlich fundierter Szenarioanalysen), verantwortungsvolle Bewirtschaftung von Land und anderen natürlichen Ressourcen, Vermeidung von Lebensmittelabfällen, Anpassung an sich wandelnde Verbrauchertrends und Unterstützung eines branchenweiten Übergangs zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 20 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligt haben:



### Management des Humankapitals

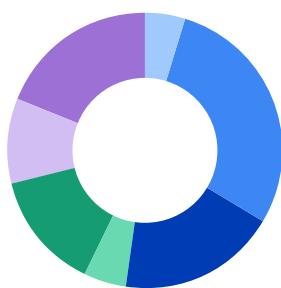
In einer Zeit, die von raschem technologischem Fortschritt, demografischen Veränderungen und sich wandelnden Erwartungen der Mitarbeitenden geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, die Feinheiten zu verstehen, mit denen diese Faktoren die Personalstrategien beeinflussen. Das Programm «Human Capital Management» bietet einen umfassenden Einblick, wie Unternehmen diese Herausforderungen und Chancen angehen. Wir erwarten, dass es uns dabei hilft, bei neuen Trends und Best Practices an der Spitze zu bleiben. Außerdem wird es ein besseres Management, eine bessere Messung und Offenlegung von Daten und Informationen über Talentmanagementstrategien fördern, die die Leistung mit einer gesunden, engagierten und produktiven Belegschaft maximieren und eine langfristige, nachhaltige Wertschöpfung unterstützen. Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 50 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie deren bisherigen Fortschritte:



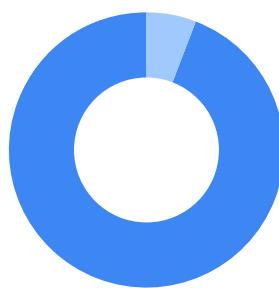
### Beschleuniger für Menschenrechte (Human Rights Accelerator)

Das Hauptziel des Human Rights Accelerator (HRA) besteht darin, dass die teilnehmenden Unternehmen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) übernehmen, integrieren und umsetzen. Diese Prinzipien bieten Unternehmen Leitlinien für die Durchführung von Menschenrechtsprüfungen (HRDD), die darauf abzielen, negative Auswirkungen auf Menschen zu verhindern. Unternehmen müssen sich sinnvoll mit ihren Stakeholdern, darunter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Vertretung, lokale Organisationen und Gemeinschaften, auseinandersetzen. Das Programm umfasst Unternehmen aus den Bereichen Bergbau, Elektronik und Kakao. Diese Dialoge sollen Unternehmen bei ihren Bemühungen zur Bewältigung und Minderung sektorspezifischer Menschenrechtsrisiken wie Kinderarbeit, Lebensunterhalt, existenzsichernde Einkommen und Rechte von Gemeinschaften beraten und überwachen.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 21 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie deren bisherigen Fortschritte:



Konsumgüter	5%
Diversifizierte Metalle	29%
Lebensmittelprodukte	19%
Industriekonglomerate	5%
Edelmetalle	14%
Halbleiter	10%
Technologie-Hardware	19%



gut	6%
durchschnittlich	94%

Quelle: Sustainalytics

#### 4.4.4. Fallstudien - Sustainalytics

Nachstehend finden Sie eine Auswahl von Fallstudien zum Engagement, die wir für unser Anlageuniversum als relevant und wesentlich erachten und die von Sustainalytics in unserem Auftrag durchgeführt wurden.

##### Laufend

###### Bunge Global SA, Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen
<b>Thema</b>	Umwelt: Landnutzung und biologische Vielfalt
<b>Zeitraum</b>	April 2017 - laufend
<b>Hintergrund</b>	Bunge, ein grosser Sojabohnenimporteur mit Sitz in den USA, wird wiederholt mit erheblicher Entwaldung in Brasilien in Verbindung gebracht, insbesondere im hochsensiblen Cerrado-Biom. In den Jahren 2020 und 2021 wurde dem Unternehmen vorgeworfen, Soja aus Plantagen zu beziehen, die an der Entwaldung beteiligt sind, insbesondere von SLC Agricola, dem im Jahr 2020 grössten Entwaldungsunternehmen in den Cerrados. Im März 2021 berichtete die US-Denkfabrik Chain Reaction Research (CRR), dass Bunge im Jahr 2020 mit über 13.000 Hektar (ha) Abholzung in den Cerrados in Verbindung gebracht werden könnte, was die höchste Rate unter den Unternehmen der Branche ist, die aus dieser Region beziehen. Im April 2021 brachte die NGO Mighty Earth Bunge mit über 59'000 ha Rodung (darunter 20'527 ha möglicherweise illegale Rodung) in seiner gesamten brasilianischen Soja-Lieferkette im Jahr 2020 in Verbindung, doppelt so viel wie im Vorjahr. Aufgrund wachsender Bedenken hinsichtlich der Umweltauswirkungen des Unternehmens und des Managements stimmten die Aktionäre von Bunge im Mai 2021 für eine Resolution, in der das Unternehmen aufgefordert wurde, seine Pläne zur Beseitigung der Abholzung in seiner Lieferkette zu bewerten und offenzulegen. Ebenfalls im Jahr 2021 wurde Bunge vom französischen Ministerium als einen der führenden Importeure von Sojabohnen aus Gebieten, die von Abholzung bedroht sind, identifiziert und in einer für ökologischen Wandel eingerichtete Datenbank registriert. Zuvor waren Bunge und vier weitere Handelsunternehmen im Jahr 2018 von der brasilianischen Umweltbehörde IBAMA wegen Aktivitäten im Zusammenhang mit illegaler Abholzung mit einer Geldstrafe von insgesamt 29 Millionen US-Dollar belegt worden. Die Berichte von NGOs, in denen Bunge Verbindungen zwischen seiner Lieferkette und der Abholzung vorgeworfen werden, halten bis ins Jahr 2023 an. So brachte Mighty Earth im Juli 2022 Bunge mit 20'120 Hektar Abholzung (darunter 217 Hektar möglicherweise illegale Rodungen) in Verbindung, die zwischen 2020 und 2021 durch drei Sojalieferanten in drei brasilianischen Bundesstaaten verursacht wurden. Zuletzt bestätigte Bunge gegenüber Mighty Earth im Juni 2023, dass das Unternehmen kürzlich Soja von vier Farmen bezogen hat, die nach 2021 für die legale Rodung von Flächen in den Cerrados verantwortlich waren. Bunge berichtet über seine Bemühungen, die Abholzung in seiner Lieferkette zu beenden.
<b>Ziele</b>	Bunge sollte die Beschaffung von Soja von Lieferanten einstellen, die direkt oder indirekt an Abholzungsmaßnahmen beteiligt sind. Bunge sollte umfassende Massnahmen zur Identifizierung nicht konformer Lieferanten vollständig umsetzen, bewährte Verfahren anwenden, um seine Verpflichtungen in Bezug auf Abholzung zu erfüllen, und entsprechende Informationen öffentlich zugänglich machen. Obwohl es viele Jahre gedauert hat, ist Bunge in letzter Zeit konstruktiver in den Dialog mit Sustainalytics getreten, wobei im Juni und Dezember 2023 Gespräche stattfanden. Im Jahr 2024 stellte Bunge von Einzelgesprächen auf ein ESG-Webinar-Format um. Sustainalytics konnte im Voraus Fragen einreichen, die während des Webinars behandelt wurden.

<b>Ergebnis</b>	Bunge hat ermutigende Fortschritte erzielt: Während des Engagements von Sustainalytics hat das Unternehmen die Überwachung von 100% der Mengen seiner direkten Lieferanten in Brasilien erreicht und überwacht weit über 9'000 landwirtschaftliche Betriebe. Der wichtigste Punkt für die Zukunft ist die Überwachung und Rückverfolgung seiner indirekten Lieferanten (die Lieferanten seiner Lieferanten), was derzeit die grösste Herausforderung für die meisten Akteure der Branche darstellt. In dieser Hinsicht ist Bunge einigen seiner Mitbewerber voraus. Der Schwerpunkt liegt auf den indirekten Lieferanten im risikoreichen Cerrado-Biom. Bunge hat in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg bei der Rückverfolgung und Überwachung seiner indirekten Lieferanten aus «risikoreichen Gebieten Brasiliens» (vermutlich den Cerrados) gemeldet. In seinem jüngsten ESG-Webinar im Dezember 2024 berichtete Bunge, dass es eine 100-prozentige Überwachung und Rückverfolgung seiner indirekten Lieferanten in vorrangigen Regionen der Cerrados erreicht habe. Auf den ersten Blick ist eine 100-prozentige Überwachung und Rückverfolgung der indirekten Lieferanten in vorrangigen Regionen der Cerrados eine ermutigende Zahl, aber Bunge macht nur sehr wenige Angaben dazu, wie es zu dieser Zahl gelangt ist. Daher betrachtet Sustainalytics diese Zahl aufgrund seines Verständnisses für die Lieferantsituation und für die Komplexität des Problems mit einer gewissen Vorsicht. Um die verbleibenden indirekten Lieferanten zurückzuverfolgen und zu überwachen, muss das Unternehmen nun mit einer grösseren Anzahl kleinerer landwirtschaftlicher Betriebe zusammenarbeiten. Nach Ansicht von Sustainalytics sind über die Rückverfolgung, Überwachung, Stichtage und Ausschlussmassnahmen hinaus weitere branchenweite Anreize für eine wirksame Lösung des Entwaldungsproblems von entscheidender Bedeutung.
<b>Stand</b>	Laufend

Quelle: Sustainalytics

## Erfolgreich

### Credit Agricole SA, Frankreich

<b>Branche</b>	Universalbanken
<b>Thema</b>	Umwelt: Klima - nachhaltige Wälder und Finanzen
<b>Zeitraum</b>	September 2022 - Oktober 2024
<b>Hintergrund</b>	Die Crédit Agricole SA (CA) ist das weltweit grösste genossenschaftliche Finanzinstitut, das mehrheitlich von einer Gruppe von 39 regionalen französischen Banken gehalten wird. Die CA wurde ursprünglich gegründet, um den französischen Agrarsektor zu unterstützen und zu entwickeln, und ist nach wie vor stark mit der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der Landwirtschaft und der Agrar- und Ernährungswirtschaft verbunden. Insgesamt hat die CA grosse Fortschritte bei ihren Klimaschutzverpflichtungen erzielt und zeigt ihre Vorreiterrolle in Bezug auf Natur- und Biodiversitätsthemen.
<b>Ziele</b>	Credit Agricole sollte nachweisen, dass ihr Management von Klimawandel und forstwirtschaftlichen Aktivitäten internationalen Offenlegungsstandards entspricht und wissenschaftlich fundierte Ziele verfolgt, die mit einem 1,5-Grad-Übergangskurs oder darüber hinaus vereinbar sind, sowie dass es sich aktiv an den Bemühungen zur Erreichung der SDGs beteiligt. In zweiter Linie zielte das Engagement darauf ab, die Integration naturbezogener Risiken und Offenlegungen in die Berichterstattung, strategische Planung und das Risikomanagement zu fördern, um eine langfristige Wertschöpfung in den forstwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten zu erreichen.
<b>Ergebnis</b>	Im Dezember 2022 gab CA bekannt, dass es sich an seine NZBA-Verpflichtung richten will, und ein Jahr später, im Dezember 2023, legte CA seine Dekarbonisierungsziele und Fortschritte für die insgesamt 10 ausgewählten Sektoren vor. Die 10 Sektoren deckten mehr als 60% des Kreditengagements von CA und 75% der globalen Treibhausgasemissionen ab. CA hatte bekannte Methoden und die besten verfügbaren Daten, wie sie die PCAF-Methodik verwendet, um ihre portfoliobasierten Emissionen zu bewerten und ihre Dekarbonisierungsziele an das 1,5-Grad-Szenario der IEA anzupassen. Schliesslich berichtete CA in ihrem Universal Registration Document (URD) im Einklang der TCFD-Empfehlungen und legte eine Aufschlüsselung ihrer portfoliobasierten Emissionen nach Sektoren und Standorten vor.
<b>Stand</b>	Erfolgreich

Quelle: Sustainalytics

### Peab AB, Schweden

<b>Branche</b>	Bauwesen und Technik
<b>Thema</b>	Umwelt: Klima – Strategie und Risiko
<b>Zeitraum</b>	August 2021 - April 2024

<b>Hintergrund</b>	Peab AB ist eines der führenden Bau- und Tiefbauunternehmen in Skandinavien. Viele Projekte beziehen sich auf den Wohnungsbau, den Verkehr, Gewerbeimmobilien und Baumaterialien. Ein Netzwerk von Subunternehmern und externen Lieferanten hilft bei der Planung und dem Bau innovativer Systeme für Projekte. Peab ist in vier Geschäftsbereichen tätig: Bauwesen (etwa die Hälfte des Gesamtumsatzes), Tiefbau, Industrie und Projektentwicklung. Das Unternehmen nutzt technisches Know-how und Kundenfeedbacks, um Projekte abzuschliessen und massgeschneiderte Lösungen zu liefern. Der Grossteil des Umsatzes wird in Schweden erzielt, und das Unternehmen ist in der Lage, sowohl kleinere lokale Projekte als auch komplexere Bauvorhaben zu realisieren. Peab ist sich der Bedeutung einer aktiven Arbeit an wesentlichen ESG-Themen bewusst und treibt seine ESG-Agenda im Einklang mit den Best Practices der Branche, den regulatorischen Anforderungen und dem Marktdruck durch nordische Wettbewerber voran.
<b>Ziele</b>	Peab AB sollte Investoren konsistente und transparente Informationen über seinen Fahrplan zur Klimaneutralität, das wachsende Angebot an nachhaltigen Produkten und die Einbindung lokaler Gemeinden in allen Bauphasen zur Verfügung stellen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme reagierte Peab AB positiv auf das Engagement, wobei das letzte Treffen im Januar 2024 stattfand. Peab AB hat aktiv daran gearbeitet, die CSRD bis 2025 (GJ 2024) zu erfüllen. Umfangreiche Anstrengungen wurden in die doppelte Wesentlichkeitsprüfung gesteckt. Das Unternehmen hat zahlreiche Managementlücken identifiziert, die im Berichtszeitraum 2024 angegangen und geschlossen wurden. In diesem Zusammenhang wird für 2025 eine vollständige Offenlegung in Übereinstimmung mit den ESRS erwartet.
<b>Ergebnis</b>	Peab hat mehrere Ziele in Bezug auf Netto-Null und sein nachhaltiges Produktangebot festgelegt. Dazu gehören: 60% Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Intensität in der eigenen Produktion bis 2030, 50% Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Intensität bei Vorleistungen und eingekauften Dienstleistungen bis 2030, Ausstieg aus umwelt- und gesundheitsgefährdenden Produkten bis 2030, 100% Ressourceneffizienz bis 2040 und eine Netto-Null-Bilanz bis 2045.
<b>Stand</b>	Erfolgreich

Quelle: Sustainalytics

### Sanofi, Frankreich

<b>Branche</b>	Pharma
<b>Thema</b>	Soziales: Qualität, Sicherheit und Menschenrechte
<b>Zeitraum</b>	Januar 2022 – August 2024
<b>Hintergrund</b>	Im November 2017 wurde ein Massenimpfprogramm auf den Philippinen eingestellt, nachdem Sanofi bekannt gegeben hatte, dass Dengvaxia für Patienten, die zuvor nicht mit dem Dengue-Virus infiziert waren, ernsthafte Gesundheitsrisiken bergen könnte. Nach Angaben der philippinischen Staatsanwaltschaft (PAO) starben 166 Kinder nach Erhalt des Impfstoffs. Das DOJ kam im Februar 2020 zu dem Schluss, dass es hinreichenden Verdacht für eine Anklage gegen Sanofi sowie gegen ehemalige Beamte des philippinischen Gesundheitsministeriums und der philippinischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA) wegen «fahrlässiger Tötung» von acht Kindern gibt. Unabhängig davon klagten die französischen Behörden im Februar 2020 Sanofi und den französischen Staat an, weil sie Kunden nicht ausreichend vor den Risiken gewarnt hatten, die das Antiepileptikum Depakine des Unternehmens für Neugeborene birgt, wenn es während der Schwangerschaft eingenommen wird, insbesondere vor dem Risiko schwerer angeborener Fehlbildungen wie Spina bifida. Das Medikament ist seit 1967 in Frankreich auf dem Markt, aber Sanofi fügte erst 2006 einen Gesundheitshinweis auf das Etikett hinzu, und die Verschreibungsvorschriften wurden 2014 verschärft. Die Gerichtsverfahren wegen der negativen Auswirkungen von Sanofis Depakine auf Patienten wurden in Frankreich und anderen europäischen Ländern fortgesetzt und erst kürzlich abgeschlossen.

<b>Ziele</b>	Sanofi sollte über ein robustes Governance-, Compliance- und Risikomanagementsystem für die Forschung und Entwicklung neuer Produkte verfügen. Sanofi sollte außerdem für eine angemessene Offenlegung der Risiken und Nebenwirkungen seiner Produkte sorgen.
<b>Ergebnis</b>	Sanofi hat die Prozesse für die zukünftige Impfstoffentwicklung verbessert, indem längere Überwachungszeiträume vorgesehen wurden. Außerdem wurde die Einführung künstlicher Intelligenz zur Verbesserung der Datenerfassung im Bereich der Pharmakovigilanz abgeschlossen. Das Unternehmen hat außerdem Klarstellungen zu den Ergebnissen des unabhängigen Berichts der französischen Generalinspektion für soziale Angelegenheiten (IGAS) vorgelegt, die die Kontroverse um Depakine untersucht hatte. Die IGAS hat keine Verstöße seitens Sanofi im Zusammenhang mit Depakine festgestellt. Darüber hinaus hat das Unternehmen klargestellt, dass es in einem Rechtsstreit in Spanien gegen die Versicherungsgesellschaft von Sanofi von allen Vorwürfen freigesprochen wurde.
<b>Stand</b>	Erfolgreich

Quelle: Sustainalytics

## Erfolglos

### PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk, Indonesien

<b>Branche</b>	Papier und Forstwirtschaft
<b>Thema</b>	Umwelt: Landnutzung und biologische Vielfalt
<b>Zeitraum</b>	Mai 2021 - Laufend
<b>Hintergrund</b>	PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk und PT Pabrik Kertas Tjiwi Kimia Tbk sind zwei börsennotierte Unternehmen, die unter der Marke Asia Pulp & Paper (APP) Sinar Mas, einem der grössten Zellstoff- und Papierhersteller der Welt, tätig sind. Die Zusammenarbeit erfolgt mit APP. Die PT Sinar Mas Group sieht sich über ihre Tochtergesellschaften Golden Agri-Resources Ltd. (GAR) und Asia Pulp & Paper Group (APP) Vorwürfen der illegalen Rodung von Waldflächen ausgesetzt. Verschiedene nichtstaatliche Organisationen bringen die Gruppe und ihre Lieferanten mit abgebrannter Fläche in Verbindung, was zu weitreichenden negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt geführt habe. Trotz der Verurteilung von drei Führungskräften einer GAR-Tochtergesellschaft im März 2019 wegen Bestechung von Regierungsbeamten zur Vertuschung von Wasserverschmutzung und mutmasslichen Irregularitäten bei Plantagenlizenzen in Zentralkalimantan, Indonesien, wurde die Beschwerde der RSPO abgewiesen (Januar 2025). Unabhängig davon reichte die RSPO eine Beschwerde ein, in der sie GAR vorwirft, Land ohne die freiwillige und vorgängige Zustimmungserklärung (FPIC) der lokalen Gemeinschaften erworben und erschlossen zu haben.
<b>Ziele</b>	PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk sollte aufhören direkt und indirekt, über seine Lieferanten, zur Zerstörung von Torfmooren beizutragen. Das Unternehmen sollte in seinen eigenen Betrieben und denjenigen seiner Lieferanten eine verantwortungsvolle und konsequente Umsetzung seiner Programme zur Bekämpfung der Entwaldung und zum Schutz der biologischen Vielfalt sicherstellen.
<b>Ergebnis</b>	Der Dialog zwischen Sustainalytics und APP wurde im Oktober 2021 aufgenommen und erzielte einige Fortschritte. Nach einem Telefonat im August 2023 hat APP jedoch den Dialog eingestellt, sodass Sustainalytics derzeit die Zusammenarbeit gemäss seinem Verfahren für Unternehmen mit geringer Leistungsfähigkeit intensiviert. Im Juni 2024 wurde ein Schreiben eines Direktors von Sustainalytics an das Unternehmen gesandt, das jedoch abgelehnt und zurückgesandt wurde. Derzeit werden die nächsten Schritte geprüft, jedoch werden die Bemühungen um einen Dialog im Jahr 2024 als erfolglos angesehen.
<b>Stand</b>	Geringe Wirkung (schwache Reaktion und Fortschritte)

Quelle: Sustainalytics

#### **4.5. Kollaborative Engagements**

Durch kollaboratives Engagements können Investoren bei der Behandlung gemeinsamer Nachhaltigkeitsthemen mit einer starken «gemeinsamen Stimme» auftreten. Dies kann in vielseitige Art und Weise vorgenommen werden, u. a. mittels Investorenbriefe, Mitgliedschaften und Investoreninitiativen wie Climate Action 100+.

Wir arbeiten bei Bedarf und sofern angemessen mit anderen Investoren oder Institutionen zusammen und halten uns dabei an die lokalen Gesetze und Vorschriften. Wir sind davon überzeugt, dass die beste Möglichkeit zur Förderung verbesserter Marktpfaktiken und nachhaltiger Best-Practice-Standards ist, dies über aktive Mitgliedschaft in kollaborativen Plattformen zu tätigen, darunter:

- Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI)
- European Fund and Asset Management Association (EFAMA)
- Vermögensverwaltungsverband Schweiz (AMAS)
- Swiss Sustainable Finance (SSF)
- European Sustainable Investment Forum (Eurosif)

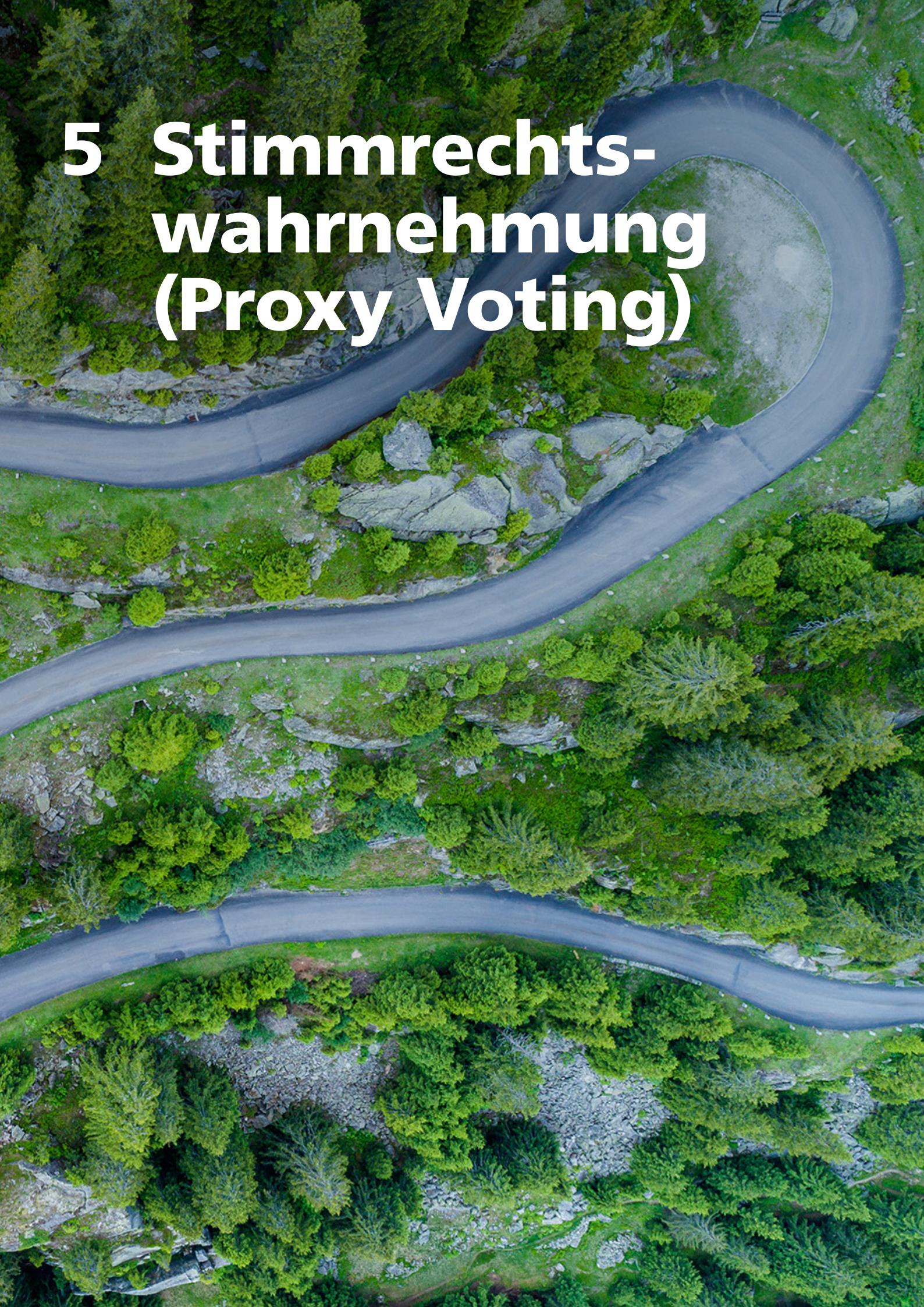
Für jede dieser Plattformen identifizieren und priorisieren wir unsere kollaborativen Engagement-Aktivitäten im Rahmen dieser Mitgliedschaften. Dies geschieht auf verschieden Art und Weisen, darunter Investorenbriefe und breiter angelegte Investoreninitiativen wie aktuelle Koalitionen und Kampagnen. Wir bewerten die Kollaborationen und engagieren uns in Bereichen, in denen wir durch unsere Marktposition und unsere Erkenntnisse im Einklang mit unserer Engagement-Strategie und den Swisscanto-Richtlinien zur Stimmrechtsausübung einen Mehrwert schaffen können, beispielsweise durch Initiativen, die sich an Schweizer und internationale Unternehmen zu den Themen Klimawandel, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft richten, die für unseren thematischen Schwerpunkt insgesamt von Bedeutung sind. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung nachhaltiger Praktiken in ganzen Branchen und der Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele (z. B. der 17 SDGs).

Darüber hinaus unterstützen wir verschiedene Nachhaltigkeitsinitiativen wie Climate Action 100+, Nature Action 100, TCFD, das TNFD-Forum und die Climate Bond Initiative. Die jüngsten Mitgliedschaften und kollaborativen Engagements sind im Anhang unter Punkt 7.4 aufgeführt und als vollständige Übersicht unter folgendem Link veröffentlicht:  
[swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html](http://swisscanto.com/ch/de/institutionelle/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html)

#### **AMAS Engagementbrief für Unternehmen mit Sitz in der Schweiz**

Nach der Einführung des Swiss Stewardship Code im Jahr 2023 hat die ZKB Asset Management als Mitglied der Asset Management Association Switzerland (AMAS) ein Engagement-Programm entwickelt, um Schweizer Vermögensverwalter und Vermögensinhaber zu ermutigen, sich für Schweizer Unternehmen zu engagieren. Diese Initiative steht im Einklang mit dem Engagement der Schweiz für internationale Nachhaltigkeitsziele, darunter die SDGs und das Pariser Abkommen. Durch die Förderung des Swiss Stewardship Code und die Ermutigung zu einem aktiven Engagement bei den Unternehmen, in die investiert wird, zielt das Programm auf eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung ab. Unsere gemeinsamen Bemühungen unterstreichen die Bedeutung der doppelten Materialität bei der Bewertung und Berücksichtigung der kritischen sozialen und ökologischen Auswirkungen, die für das Business jedes Emittenten relevant sind, und unterstützen damit den Übergang der Schweiz zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft. Der Brief wurde am 5. Dezember 2024 versandt und ist unter folgendem Link abrufbar:

[am-switzerland.ch/assets/content/files/Engagement-Brief-fuer-Schweizer-Unternehmen.pdf](http://am-switzerland.ch/assets/content/files/Engagement-Brief-fuer-Schweizer-Unternehmen.pdf)

An aerial photograph of a winding asphalt road through a dense forest. The road curves through the green landscape, with rocky outcrops and patches of grass visible between the trees.

# 5 Stimmrechts- wahrnehmung (Proxy Voting)

# 5 Stimmrechtsvertretung (Proxy Voting)

Die Aktivitäten von Swisscanto zur Stimmrechtsvertretung haben das Ziel den eigenen treuhänderischen Pflichten nachzukommen. Die Zielerreichung wird durch die sorgfältige Stimmabgabe, gemäss einer nachhaltigkeitsorientierten, prinzipienbasierten und unternehmenseigenen Richtlinie angestrebt, die zur Förderung der SDGs konzipiert wurde, um die Anlagerenditen zu schützen und eine bessere Nachhaltigkeits-Performance bei den Emittenten und vor allem den investierten Unternehmen zu fördern (d. h. es wird beabsichtigt, die risikobereinigten Renditen zu verbessern).

## 5.1. Ansatz

Die Stimmrechtswahrnehmung betrifft jene Anlagefonds von Swisscanto, die in börsenkotierten Direktanlagen investiert sind. Die Stimmrechtswahrnehmung von Swisscanto ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und wird jährlich mit Hilfe des ZKB Asset Managements und eines anerkannten externen Stimmrechtsberaters **Institutional Shareholder Services Inc. (nachfolgend «ISS»)** aktualisiert. Im Rahmen der Stimmrechtsausübung unterstützt Swisscanto nachhaltigkeitsbezogenen Aufträge und fördert damit unsere Engagementziele. Die Richtlinien von Swisscanto für eine an Nachhaltigkeit orientierte Abstimmung und das Abstimmungsverhalten werden auf [swisscanto.com/voting](http://swisscanto.com/voting) publiziert. Zur Erfüllung der Stimmrechtswahrnehmung von Swisscanto werden die Dienste von ISS in Anspruch genommen um Proxy Voting Research zu erbringen, das auf den Swisscanto-eigenen Richtlinien zur nachhaltigen Stimmrechtsvertretung basieren und um die Ausübung der Stimmrechte bei allen relevanten Hauptversammlungen weltweit zu vereinfachen.

## 5.2. Gründer- und familienfreundliche Politik

Interessenkonflikte können dazu führen, dass Entscheide gegen die Interessen des Aktionariats gefällt werden. Der Verwaltungsrat soll grundsätzlich mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern bestehen. Swisscanto achtet bei ihrem Abstimmungsverhalten darauf, dass das Verhältnis zwischen nicht-unabhängigen und unabhängigen Mitgliedern des Vorstands höchstens paritätisch ist.

Eine Ausnahme besteht bei kotierten Gesellschaften mit signifikanten Aktieninhabern. In diesem Fall stimmen wir deren Vertretung im Verwaltungsrat im Verhältnis ihrer Kapitalbeteiligung zu, sofern der Emittent über eine einheitliche Kapitalstruktur verfügt und das Prinzip «One Share, One Vote» respektiert. Sofern ein Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wurde, wird bei den Wahlen des Vorstands eine Politik verfolgt, die Gründer- und Familienaktionäre berücksichtigen.

## 5.3. Unterstützung von Beschlüssen zum Thema Nachhaltigkeit

Bei GVs werden Beschlüsse zu einer langfristigen Verbesserung der Corporate Governance im Einklang mit anerkannten Grundsätzen sowie zur Durchsetzung von ESG-Aspekten unterstützt, soweit diese für die aktuelle Wertschöpfung des Emittenten (entlang seiner Wertschöpfungskette) angemessen und sinnvoll sind, beispielsweise zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens passen. Unter anderem werden Anträge von Aktionären unterstützt, die Massnahmen fördern und Richtlinien und Berichte einführen in Bezug auf:

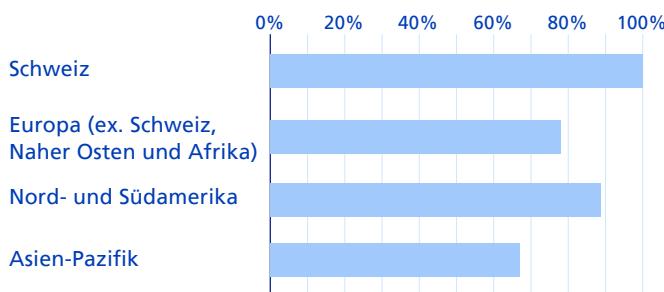
Verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen (z. B. Steigerung der Ressourceneffizienz oder Förderung erneuerbarer Energien und Recycling)

- Eindämmung des Klimawandels (z. B. Senkung von Treibhausgasen)
- Verbesserung der Menschenrechtsstandards (z. B. Förderung fairer Arbeitsbedingungen und Transparenz zur Beschleunigung der Lohngleichheit)
- Förderung des Datenschutzes
- Verbesserung der Produktsicherheit und -verträglichkeit
- Förderung bewährter Verfahren im Bereich Corporate Governance (z. B. Erhöhung der Transparenz bei der Vergütung oder Offenlegung der Abstimmungsergebnisse von GV)
- Vermeidung von Interessenkonflikten (z. B. Offenlegung politischer Spendenbeiträge)
- Unterstützung sachdienlicher und angemessener Aktionärsbeschlüsse an GV zum Thema Nachhaltigkeit

## 5.4. Aktivitäten zur Stimmrechtswahrnehmung

Generell übt Swisscanto für einen wesentlichen Teil der Kapitalbeteiligungen ihre Stimmrechte aus. Dies gilt insbesondere für den Schweizer Markt, für den Swisscanto das Ziel verfolgt, ihre Stimmen bei den Aktienanlagen komplett wahrzunehmen. Bei internationalen Anlagen trifft Swisscanto eine Kosten-Nutzen-Abwägung (in bestimmten Märkten überwiegen die Kosten den Wert unserer Positionen deutlich). In den Märkten ausserhalb der Schweiz hat Swisscanto im Jahr 2024 bei 86% aller Vermögenswerte, bei denen eine Stimmabgabe auf Basis aktiver Proxy-Voting-Märkte möglich war, ihre Stimmrechte ausgeübt, umgerechnet in Schweizer Franken, was einer Gesamtstimmrechtsquote von 92% der auf Basis aktiver Proxy-Voting-Märkte stimmberchtigten AuM entspricht.

### % der Stimmen basierend auf Vermögenswerten mit Stimmberchtigung



### Vermögenswerte mit Stimmberchtigung mit Stimmberchtigung\*



\* Verhältnis von AuM bei denen abgestimmt wurde, zu den AuM, mit denen abgestimmt werden kann, basierend auf Märkten für die aktive Stimmrechtsvertretung.

Quelle: ISS, Swisscanto / Stand: 31. Dezember 2024

Die Anzahl der abgegebenen Stimmen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Zum einen hat Swisscanto den Schwellenwert gesenkt und die eigenen Richtlinien für eine an Nachhaltigkeit orientierte Abstimmung stark ausgebaut, zum anderen haben die Anlagebewertungen zugenommen, was zu einer Stimmrechtsabgabe an einer höheren Anzahl von GVs geführt hat. Darüber hinaus hat Swisscanto 2024 in weiteren Schwellenländern abgestimmt und die Schwelle für die Stimmabgabe erneut gesenkt, wie unten beschrieben:

- Bei direkten Aktienanlagen von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz nimmt Swisscanto ihre Stimmrechte für alle Anlagen umfassend wahr.
- Bei direkten registrierten Aktienanlagen von Unternehmen mit Sitz ausserhalb der Schweiz nimmt Swisscanto ihre Stimmrechte an Aktionärsversammlungen wahr, wenn die Position der gehaltenen Aktien bis zum 19. März 2024 einen Börsenwert von CHF 5 Millionen übersteigt.
- Am 20. März 2024 wurde diese Marktwertschwelle für Swisscanto Asset Management International S.A. auf 2 Millionen CHF gesenkt. Swisscanto führte im März 2024 auch für alle nachhaltigen Fonds eine umfassende Stimmrechtsausübung ein.
- Im Januar 2025 wurde die Marktwertschwelle für die Swisscanto Fondsleitungsgesellschaft AG auf 2 Millionen CHF gesenkt.

Die Wahrnehmung der Stimmrechte für die gehaltenen Aktienpositionen erfolgt in allen Fondsprodukten, d. h. in allen aktiven, passiven und meistens auch in Private Label Fondsprodukten. Von der berichteten Stimmrechtswahrnehmung sind unsere Private Equity Investitionen ausgenommen.

Im Jahr 2024 gab Swisscanto an 1'402 GVs ihre Stimme ab, gegenüber 1'086 GVs im Jahr 2023.

Aktionärsversammlungen	2024	%	2023	%
Gesamtzahl der auf Hauptversammlungen abgegebenen Stimmen	1'402	100,0	1'086	100,0
- davon ordentliche Hauptversammlungen	1'168	83,3	965	88,9
- davon Schweizer Emittenten	213	15,2	213	19,6

Quelle: ISS

Swisscanto nimmt ihre Stimmrechte in den wichtigsten Finanzmärkten und Regionen wahr. Dies wird in erster Linie getrieben durch unsere effektiven und aktiven Investitionen in Emittenten. Die wichtigsten Märkte, in denen wir unsere Stimmrechte wahrnehmen, sind die Vereinigten Staaten, Europa, Japan und Schwellenländer. Die wichtigsten Märkte in Europa sind dabei die Schweiz, gefolgt vom Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden und Frankreich.

Markt	2024	%	2023	%
USA	460	32,8	417	38,4
<b>Schweiz</b>	<b>213</b>	<b>15,2</b>	<b>213</b>	<b>19,6</b>
Japan	102	7,3	92	8,5
Indien	101	7,2	9	0,8
China	84	6,0	20	1,8
Vereinigtes Königreich	53	3,8	46	4,2
Deutschland	36	2,6	30	2,8
Kanada	34	2,4	38	3,5
Niederlande	34	2,4	27	2,5
Frankreich	33	2,4	29	2,7
Taiwan	31	2,2	8	0,7
Australien	29	2,1	24	2,2
Kaimaninseln	22	1,6	15	1,4
Saudi-Arabien	20	1,4	2	0,2
Irland	18	1,3	19	1,7
Brasilien	15	1,1	10	0,9
Schweden	14	1,0	13	1,2
Andere Märkte	103	7,3	74	6,8
<b>Ergebnis</b>	<b>1'402</b>	<b>100</b>	<b>1'086</b>	<b>100,0</b>

Quelle: ISS

Fast 40% der Unternehmen, bei denen Swisscanto von ihren Stimmrechten Gebrauch machte, sind im Finanz- und Industriesektor tätig und weitere 40% in den Sektoren Gesundheit, Informationstechnologien und Nicht-Basiskonsumgüter, welche die Anlagebestände von Swisscanto widerspiegeln.

Sektor	2024	%	2023	%
Finanzwesen	286	20,4	189	17,4
Industrie	236	16,8	200	18,4
Informationstechnologien	163	11,6	122	11,2
Gesundheitswesen	148	10,6	147	13,5
Nicht-Basiskonsumgüter	145	10,3	100	9,2
Basiskonsumgüter	96	6,8	76	7,0
Rohstoffe	94	6,7	71	6,5
Immobilien	75	5,3	59	5,4
Energie	55	3,9	36	3,3
Versorger	53	3,8	45	4,1
Kommunikationsdienste	51	3,6	41	3,8
<b>Ergebnis</b>	<b>1'402</b>	<b>100</b>	<b>1'086</b>	<b>100,0</b>

Quelle: ISS

An den 1'402 GVs stimmte Swisscanto bei über 25'000 Tagesordnungspunkten auf verantwortungsvolle Weise und gemäss ihrer an Nachhaltigkeit orientierten Politik ab, bei 14,6% davon gegen die Empfehlung der Geschäftsleitung. Neben Routineabstimmungen, wie die Genehmigung der Jahresabschlüsse und der Dividenden, wurden überfolgende wichtige Themen abgestimmt:

- Verwaltungsratswahlen (z. B. Unabhängigkeit, keine Doppelmandate CEO/Vorsitz)
- Vergütungsthemen (leistungsorientierte Vergütung)
- Aktionärsbeschlüsse zu ökologischen und sozialen Aspekten, insbesondere in Nordamerika und Europa

<b>Abstimmungsanweisungen</b>	<b>2024</b>	<b>%</b>	<b>Dafür</b>	<b>%</b>	<b>Dagegen</b>	<b>%</b>	<b>Sonstige</b>	<b>%</b>
Auf Aktionärsversammlungen abgestimmte Punkte insgesamt	25'448	100,0	21'796	85,6	3'271	12,9	381	1,5
- davon Schweizer Emittenten	5'348	21,0	4'369	81,7	979	18,3	0	0,0
- davon nicht Schweizer Emittenten	20'100	79,0	17'427	86,7	2'292	11,4	381	1,9

<b>Ausrichtung auf das Management</b>	<b>2024</b>	<b>Mit dem Management</b>		<b>Gegen das Management</b>		<b>%</b>
		<b>%</b>	<b>Management</b>	<b>%</b>	<b>Management</b>	
An Aktionärsversammlungen abgestimmte Punkte	25'448	100,0	21'739	85,4	3'709	14,6
- davon Schweizer Emittenten	5'348	21,0	4'400	82,3	948	17,7
- davon nicht Schweizer Emittenten	20'100	79,0	17'339	86,3	2'761	13,7

Quelle: ISS

Im Jahr 2024 unterstützte Swisscanto 647 von 944 Aktionärsanträgen, das entspricht einer Zustimmungsrate von 69%. Die meisten Aktionärsanträge bezogen sich auf ökologische und soziale Aspekte, bei denen unsere Zustimmungsrate mit 76% bzw. 83% höher lag.

<b>Antragskategorie</b>	<b>2024</b>	<b>Dafür gestimmt</b>		<b>Dagegen gestimmt</b>		<b>Sonstige</b>	<b>%</b>
		<b>%</b>	<b>Management</b>	<b>%</b>	<b>Management</b>		
Wirtschaftsprüfung	7	7	100,0	0	0,0	0	0,0
Unternehmensstatuten	26	3	11,5	21	80,8	2	7,7
Vergütung	66	34	51,5	32	48,5	0	0,0
Corporate Governance	75	72	96,0	3	4,0	0	0,0
Vorstandswahl	74	19	25,7	40	54,1	15	20,3
Vorstands bezogen	77	55	71,4	22	28,6	0	0,0
Umwelt und Soziales kombiniert	114	49	43,0	65	57,0	0	0,0
Umwelt	148	113	76,4	35	23,6	0	0,0
Sonstiges	54	44	81,5	10	18,5	0	0,0
Ausserordentliche Geschäfte	7	7	100,0	0	0,0	0	0,0
Ordentliche Geschäfte	18	14	77,8	4	22,2	0	0,0
Soziales	278	230	82,7	47	16,9	1	0,4
<b>Summe</b>	<b>944</b>	<b>647</b>	<b>68,5</b>	<b>279</b>	<b>29,6</b>	<b>18</b>	<b>1,9</b>

Quelle: ISS

## 5.5. Fallstudien

Der folgende Abschnitt enthält eine Auswahl von Fallstudien zur Stimmrechtsausübung, die die Bemühungen von Swisscanto zur Verbesserung des ESG-Profil von Emittenten, zur Verringerung der Risiken für unsere Anlagen und/oder zur Lösung von Problemen im Zusammenhang mit unserem Engagement veranschaulichen. Die vollständigen Richtlinien von Swisscanto zur Stimmrechtsvertretung und zum Abstimmungsverhalten sind unter [swisscanto.com/voting](http://swisscanto.com/voting) zu finden.

### Fallstudien zur Schweizer Stimmrechtswahrnehmung

#### Nestlé SA, Schweiz

<b>Branche</b>	Lebensmittelprodukte
<b>ESG Bereich</b>	G
<b>Antragsteller</b>	Vorschlag der Verwaltung

<b>Thema</b>	Wahl der Verwaltung
<b>Datum der Sitzung</b>	18. April 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto stimmte GEGEN die Wahl des CEO in den Verwaltungsrat, um das Prinzip der gegenseitigen Kontrolle besser zu wahren.
<b>Begründung</b>	Das Prinzip der gegenseitigen Kontrolle in der Unternehmensführung bezieht sich auf ein System von Kontrollmechanismen, das Machtmissbrauch und Fehlentscheidungen verhindern soll. Ein wesentlicher Aspekt dieses Prinzips ist die Trennung der Rollen von Verwaltungsrat und CEO. Der Verwaltungsrat überwacht und berät die Geschäftsleitung, während der CEO für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich ist. Diese Trennung stellt sicher, dass keine einzelne Person zu viel Macht auf sich vereint und dass Entscheidungen im besten Interesse des Unternehmens und seiner Stakeholder getroffen werden. Darüber hinaus wird damit die Informationsasymmetrie beseitigt, wonach der CEO aufgrund seiner operativen Kenntnisse einen Informationsvorsprung gegenüber den anderen Verwaltungsratsmitgliedern hat und somit deren Meinungen und Entscheidungen beeinflussen könnte. Aus diesem Grund hat Swisscanto die Wahl des CEO in den Verwaltungsrat abgelehnt.

Quelle: Swisscanto und ISS

<b>Siegfried Holding AG (Siegfried), Schweiz</b>	
<b>Branche</b>	Werkzeuge und Dienstleistungen für die Biowissenschaften
<b>ESG Bereich</b>	G
<b>Antragstelle</b>	Vorschlag der Verwaltung
<b>Thema</b>	Bestätigung der Wirtschaftsprüfer
<b>Datum der Sitzung</b>	18. April 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto stimmte GEGEN den Antrag, PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle zu bestätigen.
<b>Begründung</b>	Um dem Vertrauensrisiko entgegenzuwirken und damit die Unabhängigkeit des gesetzlichen Wirtschaftsprüfers und Revisionsgesellschaften zu stärken, hält Swisscanto es für wichtig, eine maximale Dauer für das gesetzliche Wirtschaftsprüfermandat oder eines Revisionsmandats fest-zulegen. Gemäss der EU-Richtlinie Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Minis-terrates vom 16. April 2014 (Artikel 41) darf die Amtszeit einer bestimmten Revisionsstelle oder einer Prüfungsgesellschaft grundsätzlich zehn Jahre nicht überschreiten (Artikel 41 und 17). Diese Regelung entspricht unserer Meinung nach einem ESG-Best-Practice-Standard, weshalb Swisscanto diese Regel weltweit anwendet. Im Fall von Siegfried ist dieselbe Revisionsgesellschaft seit 104 Jahren als Abschlussprüfer tätig. Aus diesem Grund hat Swisscanto gegen die Bestätigung gestimmt.

Quelle: Swisscanto und ISS

## Fallstudien zur globalen Stimmrechtswahrnehmung

<b>Amazon.com, Inc. (Amazon), Vereinigte Staaten</b>	
<b>Branche</b>	Grosshandel
<b>ESG Bereich</b>	E
<b>Antragstelle</b>	Aktionärvorschlag
<b>Thema</b>	Bericht über die Bemühungen zur Reduzierung des Plastikverbrauchs
<b>Datum der Sitzung</b>	22. Mai 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto hat FÜR diesen Bericht gestimmt, da die Aktionäre von zusätzlichen Informationen darüber profitieren würden, wie das Unternehmen Risiken im Zusammenhang mit der Entstehung von Plastikmüll handhabt.

<b>Begründung</b>	Die Befürworter fordern einen jährlichen Bericht über Kunststoffverpackungen, einschliesslich Strategien oder Zielen zur Reduzierung ihres Verbrauchs. Amazon diskutiert Initiativen zur Reduzierung von Kunststoffverpackungen mit Lieferanten und innerhalb des eigenen Betriebs, gibt jedoch keine Basismenge für den Kunststoffverbrauch in seiner Lieferkette an. Dieser Mangel an Daten hindert Investoren daran, Fortschritte zu bewerten. Einige Wettbewerber von Amazon haben konkrete Ziele zur Reduzierung von Einwegkunststoffen festgelegt. Angesichts wachsender Umweltbedenken und möglicher regulatorischer Vorschriften würden zusätzliche Angaben den Aktionären helfen, die Unternehmens-Risiken, welche durch Kunststoffabfälle entstehen, zu bewerten. Swisscanto hat den Vorschlag daher unterstützt.
-------------------	---

Quelle: Swisscanto und ISS

### International Business Machines Corporation (IBM), Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	IT-Dienstleistungen
<b>ESG Bereiche</b>	E, S
<b>Antragstelle</b>	Aktionärsantrag
<b>Thema</b>	Bericht über Klima-Lobbying
<b>Datum der Sitzung</b>	30. April 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto hat FÜR diesen Aktionärsantrag gestimmt. Zusätzliche Offenlegungen würden den Aktionären helfen, besser zu beurteilen, wie das Unternehmen etwaige Diskrepanzen zwischen seinen direkten/indirekten Lobbyaktivitäten und seiner öffentlichen Verpflichtung zur Erreichung der Netto-Null-Emissionen bis 2050 angeht.
<b>Begründung</b>	IBM legt seine Beiträge an Handelsverbände und andere steuerbefreite Organisationen, die Lobbyarbeit betreiben können, nicht vollständig offen. Das Unternehmen gibt weder die Positionen seiner externen Lobbypartner noch die Lobbyaktivitäten dieser Organisationen bekannt. Das Unternehmen legt zwar sein Engagement in wichtigen Fragen offen, es ist jedoch nicht klar, ob die Lobbyaktivitäten von IBM mit seinen Klimazielen im Einklang stehen. Das Unternehmen legt bereits seine Mitgliedschaften offen und verfügt über eine Governance-Struktur zur Überprüfung seiner Lobbypolitik, sodass die Veröffentlichung des Berichts keinen übermässigen Aufwand darstellen würde und das Verständnis der Aktionäre verbessern könnte. Mehr Informationen über die Klimapolitik des Unternehmens und darüber, wie es etwaige Unstimmigkeiten mit seinen Positionen beheben will, würden den Aktionären helfen, den Ansatz des Unternehmens zum Management solcher Risiken zu beurteilen. Swisscanto hat diesen Aktionärsantrag daher unterstützt.

Quelle: Swisscanto und ISS

### Meta Platforms, Inc. (Meta), Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Interaktive Medien & Dienstleistungen
<b>ESG Bereich</b>	S
<b>Antragstelle</b>	Aktionärsantrag
<b>Thema</b>	Bewertung der Menschenrechtsrisiken
<b>Datum der Sitzung</b>	29. Mai 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto hat FÜR diesen Aktionärsantrag gestimmt. Eine unabhängige Bewertung der Auswirkungen auf die Menschenrechte würde den Aktionären helfen, das Risikomanagement von Meta im Zusammenhang mit seinen gezielten Werberichtlinien und -praktiken besser einzuschätzen.

<b>Begründung</b>	Die Antragsteller fordern Meta auf, eine unabhängige Menschenrechtsprüfung durch eine dritte Partei durchzuführen und zu veröffentlichen, die sich auf den Einsatz künstlicher Intelligenz in der gezielten Werbung konzentriert. Obwohl Meta zwei jährliche Menschenrechtsberichte veröffentlicht hat, darunter eine umfassende Bewertung der wichtigsten Menschenrechtsrisiken (Comprehensive Human Rights Salient Risk Assessment, CSRA), die einige Auswirkungen der gezielten Werbung auf die Menschenrechte behandelt, bestehen aufgrund neuer Gesetze in der EU und einigen US-Bundesstaaten zum Schutz der Privatsphäre zunehmende Risiken. Diese rechtlichen Herausforderungen haben bereits zu Geldstrafen und negativen Urteilen gegen Meta geführt. Eine Bewertung durch Dritte könnte den Aktionären helfen, einzuschätzen, wie gut Meta diese menschenrechtsbezogenen Risiken handhabt. Angesichts der Tatsache, dass Werbung einen wesentlichen Teil des Umsatzes von Meta ausmacht, unterstützt Swisscanto diesen Aktionärsantrag.
-------------------	--

Quelle: Swisscanto und ISS

### Shell Plc (Shell), United Kingdom

<b>Branche</b>	Öl, Gas und Treibstoffe
<b>ESG Bereich</b>	E
<b>Antragstelle</b>	Vorschlag der Verwaltung
<b>Thema</b>	Berichterstattung über den Klimaübergangsplan
<b>Datum der Sitzung</b>	21. Mai 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto hat für die Energiewendestrategie von Shell gestimmt, da diese die Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 abdeckt und kurz-, mittel- und langfristige Zeitrahmen sowie alle Geschäftsbereiche umfasst.
<b>Begründung</b>	Der Plan von Shell für die Energiewende wirft mehrere Bedenken auf, da die Vorhersehbarkeit über das Jahr 2030 hinaus schwierig wird. Diese Tatsache besteht aufgrund der Rücknahme des Ziels für 2035, der fortgesetzten Ölförderung und der verstärkten Konzentration auf LNG, was die Reduzierung der absoluten Scope-3-Emissionen erschwert. Trotz des Arguments von Shell, dass es die Nachfrage nicht kontrollieren kann, ist sein Einfluss auf das Angebot erheblich, und seine Lobbyarbeit ist in die Kritik geraten. Die Investitionen in die Energiewende wurden zwar erhöht, werden jedoch nach wie vor von den Investitionen in Öl überschattet. Shell hat jedoch bemerkenswerte Fortschritte bei der Reduzierung der betrieblichen Emissionen erzielt und ist auf dem besten Weg, die Ziele für 2030 zu erreichen, insbesondere bei der Methanreduktion. Die Aufnahme eines absoluten Scope-3-Zieles für Ölprodukte ist ein positiver Schritt, auch wenn dessen Gesamtwirkung begrenzt sein dürfte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass zwar berechtigte Bedenken hinsichtlich des Plans von Shell bestehen, aber auch Gründe für eine bedingte Unterstützung vorliegen, da der Plan alle Bereiche und Zeitrahmen abdeckt und den allgemeinen Erwartungen entspricht. Aus diesem Grund hat Swisscanto die Energiewendestrategie von Shell genehmigt.

Quelle: Swisscanto und ISS

### Uber Technologies, Inc. (Uber), Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Bodenverkehr
<b>ESG Bereich</b>	S
<b>Antragstelle</b>	Aktionärsantrag
<b>Thema</b>	Sicherheit

<b>Datum der Sitzung</b>	6. Mai 2024
<b>Zusammenfassung</b>	Swisscanto stimmte FÜR die Beauftragung einer unabhängigen Prüfung der Gesundheit und Sicherheit der Fahrer, da die Aktionäre von einer verstärkten Offenlegung durch eine unabhängige Prüfung der Gesundheit und Sicherheit der Fahrer profitieren würden, um die Sicherheitsrichtlinien, -programme und -kontrollmechanismen des Unternehmens besser zu verstehen und bewerten zu können.
<b>Begründung</b>	Die Befürworter fordern, dass Uber eine unabhängige Prüfung der Gesundheit und Sicherheit der Fahrer und Fahrerinnen durchführt, bei der auch Personal, Arbeitssicherheitsexperten und andere Interessengruppen zu Wort kommen. Sie argumentieren, dass die aktuellen, auf die USA fokussierten Angaben von Uber wichtige Kennzahlen vermissen lassen. Uber hat zwei US-Sicherheitsberichte veröffentlicht, in denen Sicherheitsmerkmale und schwerwiegende Vorfälle detailliert aufgeführt sind. Demnach verliefen 99,9% der Fahrten in den Jahren 2019–2020 ohne Sicherheitsprobleme. Diese Berichte wurden in Zusammenarbeit mit externen Experten erstellt, darunter dem Safety Advisory Board, das das Wohlergehen von Fahrern und Kurieren überwacht. Dennoch ist Uber mit Reputations- und Rechtsrisiken im Zusammenhang mit der Sicherheit der Fahrer und anhaltenden Kontroversen um Arbeitsrechte konfrontiert. Eine verstärkte Offenlegung durch eine Prüfung durch Dritte würde den Aktionären zugutekommen, da sie die bestehenden Massnahmen stärken und ein besseres Verständnis der Sicherheitsrichtlinien und der Aufsicht von Uber ermöglichen würde. Swisscanto hat diesen Vorschlag daher unterstützt.

Quelle: Swisscanto und ISS

## Fallstudien zur globalen Stimmrechtsvertretung im Zusammenhang mit Engagements

### Amazon.com, Inc, Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Online- und Direktmarketing Einzelhandel
<b>Thema</b>	Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
<b>Engagement</b>	Seit Mai 2020 - laufend
<b>Zeitraum</b>	
<b>Zusammenfassung</b>	<p>Sustainalytics versucht, drei Probleme bei Amazon anzugehen:</p> <p><b>Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (seit Mai 2020):</b> In den letzten Jahren kam es bei Amazon wiederholt zu Gesundheits- und Sicherheitsproblemen in seinen Betrieben, die zu Todesfällen und schweren Verletzungen von Mitarbeitern führten. Die Häufigkeit dieser Vorfälle zeigt Berichten zufolge eine steigende Tendenz und liegt laut investigativen Medienberichten von Quellen wie Reveal (einer gemeinnützigen Organisation des Center for Investigative Reporting) über dem Durchschnitt der US-Einzelhandelsbranche.</p> <p><b>Vereinigungsfreiheit (seit Oktober 2021):</b> Amazon soll in mehreren seiner Betriebsstätten in den USA, Kanada und Grossbritannien die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten beeinträchtigt haben. In den letzten Jahren wurden in 25 US-Bundesstaaten über 200 Klagen wegen unlauterer Arbeitspraktiken gegen Amazon bei der NLRB eingereicht.</p> <p><b>Zwangarbeit – Lieferkette (seit Februar 2024):</b> Amazon sieht sich einer Reihe von Vorwürfen wegen Menschenrechtsverletzungen in seinen Betrieben in Saudi-Arabien im Zusammenhang mit der Einstellung nepalesischer Wanderarbeiter durch eine vom Unternehmen beauftragte externe Arbeitsvermittlungsagentur aus. In Interviews, die Amnesty International (Amnesty) im Rahmen einer im Oktober 2023 veröffentlichten Untersuchung durchgeführt hat, und die mit Vertragsarbeitern von Amazon durchgeführt wurden, ist durchgedrungen, dass für Gastarbeiter aus Nepal regelmässig zwischen 2021 und 2023 hohe Gebühren an Personalvermittlungsagenturen gezahlt wurden, die von Amazons Lieferanten Abdullah Fahad Al-Mutairi Co. (AFMCO) und dessen Subunternehmer Basmah Al-Musanada Co. (Basmah) eingestellt wurden.</p>
<b>Stand</b>	Amazon war bislang weitgehend nicht bereit, mit Sustainalytics zusammenzuarbeiten, wobei seine Leistung in allen drei Bereichen als unterdurchschnittlich eingestuft wurde.

### Abstimmungsaktivität

<b>Datum der Sitzung</b>	22. Mai 2024
<b>Zusammenfassung 1</b>	An der Generalversammlung von Amazon stimmte Swisscanto FÜR den Aktionärsantrag «Beauftragung einer unabhängigen Prüfung der Verpflichtung des Unternehmens zur Vereinigungsfreiheit und zu Tarifverhandlungen».
<b>Grundprinzip 1</b>	Die Nichtveröffentlichung der Ergebnisse einer unabhängigen Bewertung birgt erhebliche Risiken für den Ruf, den Geschäftsbetrieb und Rechtsstreitigkeiten für das Unternehmen und seine Aktionäre. Die von den Befürwortern hervorgehobenen Kontroversen und Kritikpunkte geben Anlass zur Sorge und könnten darauf hindeuten, dass die Praktiken von Amazon nicht vollständig mit seinen Verpflichtungen und Richtlinien im Einklang stehen.
<b>Zusammenfassung 2</b>	An der Generalversammlung von Amazon stimmte Swisscanto FÜR den Aktionärsantrag «Beauftragung einer unabhängigen Prüfung der Arbeitsbedingungen».
<b>Begründung 2</b>	Angesichts der zahlreichen Kontroversen, mit denen das Unternehmen in den letzten Jahren konfrontiert war, und angesichts des Umfangs seiner Geschäftstätigkeit, der die Festlegung und Durchsetzung einheitlicher Standards erschwert, würden die Aktionäre von einer unabhängigen Prüfung der Arbeitsbedingungen und der Behandlung der Beschäftigten in den Amazon-Lagern profitieren. Eine solche Prüfung würde es dem Unternehmen und den Aktionären ermöglichen, potenzielle Risikobereiche zu identifizieren und die Wirksamkeit der Strategien des Unternehmens zur Risikominderung aus einer unabhängigen Perspektive zu bewerten.

Quelle: Swisscanto und ISS

#### FedEx Corp, Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Luftfracht und Logistik
<b>Thema</b>	Netto-Null-Übergang
<b>Engagement</b>	Seit Juli 2023 – laufend
<b>Zeitraum</b>	
<b>Zusammenfassung</b>	FedEx ist mit Klimarisiken konfrontiert, die mit potenziellen Schwankungen der Treibstoffkosten und sich ändernden Vorschriften verbunden sind. Um bis 2040 CO <sub>2</sub> -Neutralität zu erreichen, plant FedEx, seine gesamte PUD-Flotte durch emissionsfreie Elektrofahrzeuge zu ersetzen, wobei bis 2025 eine Umstellung von 50% und bis 2030 eine vollständige Elektrifizierung angestrebt wird. Das Unternehmen strebt zwar eine Reduzierung von über 1,5 Millionen Tonnen CO <sub>2</sub> e pro Jahr an, doch bleibt eine erhebliche Herausforderung hinsichtlich der unklaren Strategie zur Bekämpfung der Jet-Treibstoffemissionen (ca. 60% der Gesamtemissionen). Das Engagement konzentriert sich auf aggressive Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die Förderung wirkungsvoller Initiativen und die Bereitstellung finanzieller Mittel. Die Betonung der Integration von Kennzahlen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in die Vergütung der Führungskräfte und des Vorstands wird die Fortschritte des Unternehmens auf dem Weg zur Erreichung seines Ziels der CO <sub>2</sub> -Neutralität bis 2040 verstärken.
<b>Stand</b>	Sustainalytics hat mehrfach versucht, einen Dialog mit FedEx aufzunehmen, und im August 2023 ein erstes Telefonat mit dem Unternehmen geführt. Seitdem hat das Unternehmen nicht mehr reagiert.
<b>Abstimmungsaktivität</b>	
<b>Datum der Sitzung</b>	23. September 2024
<b>Zusammenfassung</b>	An der Generalversammlung von FedEx stimmte Swisscanto FÜR den Aktionärsantrag «Bericht über den Rahmen zur Bewertung der Übereinstimmung der Lobbyarbeit des Unternehmens mit den Klimazielen».

<b>Begründung</b>	Die Antragsteller haben einen präskriptiven Vorschlag eingereicht, in dem sie FedEx auffordern, darüber zu berichten, inwiefern seine Lobbyarbeit mit seiner Verpflichtung zur Erreichung der CO2-Neutralität im Einklang steht. Die Antragsteller weisen darauf hin, dass FedEx seine Dekarbonisierungsziele wahrscheinlich nicht aus eigener Kraft erreichen kann und dass unterstützende staatliche Massnahmen und Vorschriften erforderlich sind. Die Berichterstattung von FedEx zu diesem Thema ist unklar, und Bewertungen durch Dritte deuten darauf hin, dass FedEx Mitglied von Branchenverbänden ist, die als «klimapolitisch hinderlich» bezeichnet werden. Die Aktionäre würden daher von einer umfassenderen Bewertung der Klimapolitik-Lobbyarbeit profitieren, die im Namen des Unternehmens betrieben wird.
-------------------	--

Quelle: Swisscanto und ISS

### PepsiCo, Inc., Vereinigte Staaten

<b>Branche</b>	Verpackte Lebensmittel
<b>Thema</b>	Biodiversität und Naturkapital
<b>Engagement</b>	Seit Dezember 2022 - laufend
<b>Zeitraum</b>	
<b>Zusammenfassung</b>	Als einer der weltweit grössten Hersteller von verpackten Lebensmitteln hat PepsiCo erhebliche Auswirkungen auf die Natur und ist in hohem Masse von ihr abhängig, was das Unternehmen zu einem wichtigen Ziel für unser Engagement macht. Der Schwerpunkt des Engagements liegt auf der Verringerung der negativen Auswirkungen von PepsiCo auf die Natur durch seine Beschaffungspraktiken, seine Fertigung und Produktion, seine Verpackungen und sein Produktlebenszyklusmanagement.
<b>Stand</b>	SPepsiCo gibt an, dass es nicht direkt mit Investoren in Meetings zusammenarbeitet und eine Kommunikation per E-Mail bevorzugt. Sustainalytics wird nach Prüfung der jährlichen Offenlegung eine Liste mit Fragen versenden. Darüber hinaus wird Sustainalytics per E-Mail Beispiele für bewährte Praktiken, Handlungsempfehlungen und zukünftige Markttrends weitergeben. PepsiCo hat die biologische Vielfalt als ein für sein Geschäft wesentliches Thema anerkannt, und die biologische Vielfalt ist ein wichtiger Bestandteil seiner Projekte zur regenerativen Landwirtschaft und Wasserauffüllung. In einer schriftlichen Antwort vom August 2023 gab PepsiCo bekannt, dass es die Durchführung einer Naturrisiko- und -folgenabschätzung plant; bis Ende 2024 wurden jedoch keine Angaben zu diesem Thema veröffentlicht.
<b>Abstimmungsaktivität</b>	
<b>Datum der Sitzung</b>	1. Mai 2024
<b>Zusammenfassung</b>	An der Generalversammlung von PepsiCo stimmte Swisscanto FÜR den Aktionärsantrag «Bericht über Risiken im Zusammenhang mit Biodiversität und Naturschäden».
<b>Begründung</b>	Der Antragsteller forderte PepsiCo auf, eine Bewertung der wesentlichen Abhängigkeiten und Auswirkungen auf die biologische Vielfalt durchzuführen und einen entsprechenden öffentlichen Bericht zu veröffentlichen. Die Offenlegung würde den Aktionären helfen, den Ansatz von Pepsi zur Minderung der Risiken für das Unternehmen besser zu verstehen und zu beurteilen, wie wirksam die Bemühungen von Pepsi zur Minderung der Auswirkungen auf die Natur sind. Das Unternehmen hat sich für 2030 das Ziel gesetzt, die Einführung regenerativer Anbaumethoden weltweit zu verbreiten und über die Fortschritte zu berichten. Pepsi berichtet ausserdem separat über seinen Ansatz zum Umgang mit Wasser und Klimawandel. Zusätzliche Angaben zur Biodiversität würden den Aktionären helfen zu beurteilen wie das Unternehmen, die mit dem Verlust der biologischen Vielfalt verbundenen Risiken handhabt, und die Fortschritte in diesen Bereichen angemessen zu verfolgen.

Quelle: Swisscanto und ISS

# 6 Ausblick



# 6 Ausblick

Mit Blick auf das Jahr 2025 und darüber hinaus entwickelt sich die Investment Stewardship Landschaft weiterhin rasant. Die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen ist ein grundlegender Wandel in unserer Herangehensweise an Wertschöpfung und Risikomanagement. Es gibt berechtigte Bedenken hinsichtlich Greenwashing und unrealistischer Erwartungen seitens der Vermögensverwalter, und es ist für die Branche nachhaltiger Anlagen von Vorteil, dass diese durch geeignete gesetzliche und regulatorische Massnahmen angegangen werden. Dies ist Teil eines Reifungsprozesses der Branche, und wir gehen davon aus, dass die ESG-Gegenreaktion eine zyklische Entwicklung sein wird. Umgekehrt können auch die Erwartungen an Vermögensverwalter und die Finanzbranche manchmal unrealistisch sein, sodass Verbraucher, Vermögensinhaber und Regierungen mehr Massnahmen ergreifen müssen, um einen systemischen Wandel voranzutreiben. In dieser Hinsicht glauben wir, dass die Gesellschaft weiterhin Fortschritte machen wird, auch wenn das Risiko, dass wir zu langsam vorankommen, real ist. Unabhängig vom Tempo sind Nachhaltigkeitstrends eindeutig langfristig und ihre finanzielle Bedeutung ist unbestritten – unser Engagement für nachhaltige Anlagen und die Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden bleibt unverändert.

## **Governance und Rechenschaftspflicht**

Eine gute Unternehmensführung bleibt ein Eckpfeiler unserer Verantwortungstätigkeit. Wir werden uns für mehr Transparenz, Rechenschaftspflicht und eine Ausrichtung der Vergütung von Führungskräften auf langfristige Leistungs- und Nachhaltigkeitsziele einsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass eine klare Rechenschaftspflicht auf Vorstands- und Managementebene unerlässlich ist, um bedeutende Fortschritte in Nachhaltigkeitsfragen zu erzielen. Die Integration von ESG-Leistungskennzahlen (KPIs) in die Vergütungssysteme für Führungskräfte bleibt ein Schwerpunkt.

## **Klimawandel**

Die Dringlichkeit, zu globalen Netto-Null-Emissionen überzugehen, ist grösser denn je. Wir werden uns auch künftig für wirksame Klimastrategien der Emittenten einsetzen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Notwendigkeit wissenschaftlich fundierter Ziele, sowie auf ein umfassendes Klimarisikomanagement. Ausserdem legen wir den Schwerpunkt darauf, die Emittenten zu ermutigen, Lösungen im Bereich erneuerbare Energien einzusetzen, die Energieeffizienz zu steigern und die Treibhausgasemissionen in ihren Produktionsprozessen zu reduzieren. Angesichts der weltweit fehlenden politischen Unterstützung rechnen wir jedoch damit, dass die Unternehmen Schwierigkeiten haben werden, ihre Netto-Null-Ziele zu erreichen, und von ihren Verpflichtungen zurücktreten werden. Auch die Überzeugung von Unternehmen, neue Verpflichtungen einzugehen, könnte auf zunehmenden Widerstand stossen.

## **Biodiversität und Kreislaufwirtschaft**

Unsere Engagement-Bemühungen, Unternehmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sowie zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu animieren, werden wir verstärken. Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen Klimawandel und langfristiger Wirtschaftslage, beteiligen wir uns in beiden Bereichen über unseren externen Engagement-Partner an Engagement-Programmen. Im Jahr 2025 werden wir vorrangig Biodiversitätsdaten auswählen, die genaue, standortspezifische Einblicke in die Auswirkungen unserer Investitionen auf die biologische Vielfalt liefern. So können wir Engagement-Ziele identifizieren und unsere Engagement-Recherchen und Abstimmungsentscheidungen besser begründen.

## **Gemeinsames Engagement und Branchenführung**

Die Zusammenarbeit mit anderen Investoren und Stakeholdern bleibt eine zentrale Strategie unserer Stewardship-Aktivitäten. Durch die Teilnahme an Initiativen wie Climate Action 100+ und Nature Action 100 verstärken wir unsere Wirkung und treiben gemeinsame Massnahmen zur Erreichung üblicher Nachhaltigkeitsziele voran. Wir werden auch weiterhin zur Entwicklung von Branchenstandards und -richtlinien beitragen und dabei unser Fachwissen und unsere Marktposition nutzen, um positive Veränderungen zu beeinflussen.

## **Transparenz in allen Segmenten der Emittenten**

Wir werden weiterhin betonen, wie wichtig es ist, dass Unternehmen klare, messbare Ziele für ihre wesentlichen ESG-Themen definieren und diese transparent in strukturierten Nachhaltigkeitsberichten oder integriert in den Geschäftsbericht darstellen. Durch die Verwendung quantitativer KPIs in Verbindung mit fundierten Erläuterungen zu den Fortschritten können wir in verschiedenen Bereichen effektiv die Entwicklung des Unternehmens verfolgen und unsere strategischen Investitionen neben der finanziellen Performance auch an den ESG-Zielen ausrichten.

## **Voting**

Das Thema Klima wird weiterhin im Fokus stehen, insbesondere angesichts unserer verstärkten Abstimmungsaktivitäten weltweit. Auch die Rotation der Wirtschaftsprüfer entwickelt sich in der Schweiz und in Europa zu einem wichtigen Thema. Mit Wirkung ab 2026 wird ISS eine 10-jährige Rotationspolitik für Wirtschaftsprüfer von kontinentaleuropäischen Unternehmen einführen, die sich an der EU-Verordnung Nr. 537/2014 orientiert. Die Aktionäre könnten bereits 2025 beginnen, ihre Erwartungen anzupassen. Auch im Bereich der nichtfinanziellen Berichterstattung könnte der Druck zunehmen: Swisscanto wird künftig geprüfte Nachhaltigkeitsberichte und verbindliche Abstimmungen darüber verlangen. Schliesslich hat Swisscanto seine Erwartungen an die Vielfalt in den Verwaltungsräten von US-Unternehmen erhöht – Es wird erwartet, dass sie zu mindestens 30% aus unterrepräsentierten Genderidentitäten bestehen.

## **Schlussfolgerung**

Angesichts des komplexen Anlageumfelds mit schwierigen ökologischen und geopolitischen Rahmenbedingungen wird unser Commitment zu Nachhaltigkeit und unsere aktive Eigentümerschaft für unser Handeln wegweisend sein. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Anlageprozesse langfristige Werte für unsere Kunden schaffen und zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen können. Die Herausforderungen sind gross, aber die Chancen sind es ebenfalls.

# 7 Anhang



# 7 Anhang

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung unserer Stewardship-Bemühungen und damit verbundenen Auswertungen für den Berichtszeitraum.

## 7.1. Direkte Engagements

Die folgende Liste spiegelt unser direktes Engagement mit Unternehmen während des Berichtszeitraums wider. Aus der Liste geht hervor, wann das Engagement begonnen wurde und wo der Hauptfokus bezüglich E, S oder G liegt.

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Aargauische Kantonalbank	Finanzwesen	10.4.2024	X			
Accelleron Industries AG	Industrie	11.12.2023	X			X
Accelleron Industries AG	Industrie	9.12.2024				X
Adecco	Industrie	1.2.2022		X	X	
Allianz SE	Finanzwesen	20.6.2023	X			X
Allreal Holding AG	Immobilien	20.8.2024	X			
Alpiq Holding Ltd	Versorger	2.9.2024	X			
ALSO Holding AG	Informationstechnologie	10.7.2024				X
Aryzta AG	Basiskonsumgüter	14.3.2022	X	X		X
Axpo Holding AG	Versorger	26.3.2024	X	X		X
Baloise-Holding AG	Finanzwesen	18.12.2023	X			X
Banque Cantonale de Fribourg	Finanzwesen	26.8.2024	X			X
Banque Cantonale de Geneve SA	Finanzwesen	18.4.2024	X	X		X
Barry Callebaut AG	Basiskonsumgüter	6.6.2024	X	X		X
Basilea Pharmaceutica AG	Gesundheitswesen	2.7.2024	X			X
BELIMO Holding AG	Industrie	11.7.2024	X			X
Bucher Industries AG	Industrie	20.3.2024	X			X
CALIDA Holding AG	Nicht-Basiskonsumgüter	23.4.2024	X			X
Cembra Money Bank AG	Finanzwesen	12.3.2024	X			X
Dätwyler Holding AG	Industrie	26.8.2024	X			X
dormakaba Holding AG	Industrie	21.5.2024				X
dormakaba Holding AG	Industrie	17.9.2024	X			X
Emmi AG	Basiskonsumgüter	20.8.2024	X			X
Forbo Holding AG	Industrie	30.7.2024	X			X
Gerresheimer AG	Gesundheitswesen	1.2.2023	X			
Graubündner Kantonalbank	Finanzwesen	2.7.2024	X			
Gurit Holding AG	Grundstoffe	27.8.2024	X			X
Heidelberg Materials AG	Grundstoffe	5.3.2024	X			
HeidelbergCement AG	Grundstoffe	18.9.2024	X			
HIAG Immobilien Holding AG	Immobilien	2.10.2024	X			
Intershop Holding AG	Immobilien	26.9.2024	X			
Julius Baer Gruppe AG	Finanzwesen	2.12.2024	X			X
Kantonsspital Winterthur	Gesundheitswesen	21.10.2024	X			

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sons-tige
Kardex Holding AG	Industrie	21.3.2024	X			X
Kuhne & Nagel International AG	Industrie	2.9.2024	X			X
LafargeHolcim Ltd.	Grundstoffe	23.3.2023				X
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft	Finanzwesen	10.9.2024	X			X
Lonza Group AG	Gesundheitswesen	30.1.2024	X			X
Nestlé AG	Basiskonsumgüter	10.10.2024	X	X	X	
Nestlé AG	Basiskonsumgüter	25.3.2024		X	X	
Novavest Real Estate AG	Immobilien	19.12.2024				X
OC Oerlikon Corporation AG	Industrie	17.6.2024	X	X	X	
OC Oerlikon Corporation AG	Industrie	23.2.2023				X
ORIX Corporation	Finanzwesen	23.12.2024				X
Peach Property Group AG	Immobilien	12.9.2024				X
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinststitute AG	Finanzwesen	20.3.2024	X			X
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	Finanzwesen	4.4.2024				X
PSP Swiss Property AG	Immobilien	27.9.2024	X			
Rieter Holding AG	Industrie	11.4.2023				X
Schneider Electric SE	Industrie	28.11.2022	X			X
SCOR SE	Finanzwesen	6.6.2023	X			X
Siegfried Holding AG	Gesundheitswesen	3.5.2024	X			X
SIG Group AG	Grundstoffe	14.3.2024				X
Sonova Holding AG	Gesundheitswesen	19.8.2024	X			X
St.Galler Kantonalbank AG	Finanzwesen	28.8.2024	X			
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Gesundheitswesen	17.12.2024				X
Swiss Life Holding AG	Finanzwesen	18.7.2024	X			X
Temenos AG	Informationstechnologie	18.3.2024				X
TX Group AG	Kommunikationsdienste	3.10.2024	X			X
United Overseas Bank Ltd. (Singapur)	Finanzwesen	30.5.2024	X			X
VAT Group AG	Industrie	6.3.2024	X			X
Volkswagen AG	Nicht-Basiskonsumgüter	29.11.2022	X			X
Vontobel Holding AG	Finanzwesen	24.4.2024	X			X
Walliser Kantonalbank	Finanzwesen	13.6.2024	X			
Zug Estates Holding AG Class B	Finanzwesen	23.10.2024	X			
Zurich Insurance	Finanzwesen	23.1.2023				X

## 7.2 Direkte Dialoge

Die folgende Liste spiegelt unseren direkten Dialog mit Unternehmen während des Berichtszeitraums wider. Aus der Liste geht hervor, wann die Interaktion begann und wo der Hauptfokus bezüglich E, S oder G liegt.

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
A. O. Smith Corporation	Industrie	6.9.2024				X
Aargauische Kantonalbank	Finanzwesen	20.2.2024	X			
ABB Ltd.	Industrie	5.12.2024				X
Abu Dhabi Developmental Holding Company PJSC.	Finanzwesen	15.7.2024	X			
Abu Dhabi Developmental Holding Company PJSC.	Finanzwesen	4.7.2024				X
ADNOC Drilling Company PJSC	Energie	1.10.2024				X
Aeroport International de Geneve	Industrie	12.12.2024	X			
Aflac Incorporated	Finanzwesen	22.11.2024				X
Agence France Locale SA	Finanzwesen	21.6.2024				X
Aisin Corporation	Nicht-Basiskonsumgüter	8.2.2024	X			
Akamai Technologies, Inc.	Informationstechnologie	18.3.2024				X
Alcon, Inc.	Gesundheitswesen	19.11.2024	X			X
Alcon, Inc.	Gesundheitswesen	1.10.2024	X			X
Alphamin Resources Corporation	Grundstoffe	11.6.2024				X
Alpiq Holding Ltd	Versorger	5.7.2024				X
AMAG Leasing AG	Finanzwesen	21.11.2024	X			
Arbonia AG	Industrie	21.3.2024				X
Arcadium Lithium Plc	Grundstoffe	22.5.2024				X
Arkema SA	Grundstoffe	25.3.2024	X			
Ascendis Pharma A/S	Gesundheitswesen	20.9.2024				X
ASM International N.V.	Informationstechnologie	7.3.2024				X
Assicurazioni Generali S.p.A.	Finanzwesen	26.9.2024	X			
Autodesk, Inc.	Informationstechnologie	16.7.2024				X
Autoliv, Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	19.7.2024				X
Avantor, Inc.	Gesundheitswesen	8.3.2024				X
Badger Meter, Inc.	Informationstechnologie	8.6.2024				X
Bakkafrost P/F	Basiskonsumgüter	23.9.2024				X
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A.	Finanzwesen	10.10.2024	X	X		
Banco de Sabadell, S.A.	Finanzwesen	12.4.2024				X
Bank of Montreal	Finanzwesen	24.10.2024				X
Bank of Nova Scotia	Finanzwesen	26.6.2024				X
Banque Cantonale de Fribourg	Finanzwesen	11.7.2024				X
Barry Callebaut AG	Basiskonsumgüter	6.6.2024				X
BASF SE	Grundstoffe	29.5.2024	X	X		
Bayer AG	Gesundheitswesen	10.10.2024				X
Bayer Aktiengesellschaft	Gesundheitswesen	12.3.2024				X
BKW AG	Versorger	17.4.2024	X			
BNP Paribas SA Class A	Finanzwesen	5.12.2024	X			
BNP Paribas SA Class A	Finanzwesen	24.9.2024				X
Bobst Gruppe SA	Industrie	3.10.2024	X	X		
Booz Allen Hamilton, Inc.	Industrie	10.4.2024				X
BPCE SFH SA	Finanzwesen	3.10.2024				X
Brookfield Asset Management Ltd. Class A	Finanzwesen	16.4.2024				X

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sons-tige
Brookfield Asset Management Ltd. Class A	Finanzwesen	21.3.2024		X		
Bruker Corporation	Gesundheitswesen	19.6.2024			X	
Burckhardt Compression Holding AG	Industrie	20.3.2024			X	
CF Industries, Inc.	Grundstoffe	19.9.2024			X	
Cisco Systems, Inc.	Informationstechnologie	26.9.2024			X	
City of Geneva (Switzerland)	Staat	13.12.2024	X			
City of Paris	Staat	20.6.2024		X		
City of Zurich	Staat	14.5.2024	X			
Clariant AG	Grundstoffe	7.11.2024	X			
Consolidated Edison, Inc.	Versorger	27.3.2024	X			
Core & Main, Inc.	Industrie	7.5.2024			X	
Coway Co., Ltd.	Nicht-Basiskonsumgüter	23.9.2024	X	X		
Credicorp Ltd.	Finanzwesen	3.9.2024			X	
CTBC Financial Holding Company Ltd.	Finanzwesen	5.12.2024			X	
Dai Nippon Printing Co., Ltd.	Industrie	8.4.2024			X	
Deere & Company	Industrie	19.6.2024			X	
Dell Inc.	Informationstechnologie	11.7.2024			X	
DEME Group NV	Industrie	2.10.2024			X	
Deutsche Bank Aktiengesellschaft	Finanzwesen	18.12.2024	X			
Deutsche Pfandbriefbank AG	Finanzwesen	22.3.2024	X			
Deutsche Pfandbriefbank AG	Finanzwesen	21.3.2024			X	
DiaSorin S.p.A.	Gesundheitswesen	28.5.2024			X	
DNB Bank ASA	Finanzwesen	6.3.2024			X	
Dynatrace, Inc.	Informationstechnologie	3.1.2024			X	
Enel SpA	Versorger	30.5.2024	X			
ENGIE SA.	Versorger	30.5.2024	X			
EOG Resources, Inc.	Energie	10.9.2024			X	
European Company for the Financing of Railroad Rolling Stock	Finanzwesen	28.8.2024	X			
European Company for the Financing of Railroad Rolling Stock	Finanzwesen	21.6.2024			X	
Flughafen Zurich AG	Industrie	7.11.2024	X			
Fortinet, Inc.	Informationstechnologie	6.12.2024			X	
Fortinet, Inc.	Informationstechnologie	6.3.2024			X	
FUCHS SE Pref Registered Shs	Grundstoffe	14.3.2024			X	
Fugro NV Cert of Shs	Industrie	1.10.2024			X	
Gartner, Inc.	Informationstechnologie	5.3.2024			X	
GE Vernova Inc.	Industrie	21.3.2024	X			
Geberit AG	Industrie	20.3.2024			X	
Genossenschaft Emissionszentrale für gemeinnützige Wohn-bauträger EGW	Finanzwesen	14.6.2024	X			
Georg Fischer AG	Industrie	30.5.2024			X	
GFL Environmental Inc.	Industrie	17.9.2024			X	
Givaudan SA	Grundstoffe	17.4.2024			X	
Government of Belgium	Staat	20.6.2024			X	
Grupo Financiero Banorte SAB de CV	Finanzwesen	15.11.2024			X	
Haleon PLC	Basiskonsumgüter	11.3.2024	X			
Haleon PLC	Basiskonsumgüter	6.9.2024	X			
HDFC Life Insurance Co. Ltd.	Finanzwesen	18.11.2024			X	
Hologic, Inc.	Gesundheitswesen	11.1.2024			X	

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sons-tige
HYPÖ NOE Landesbank fur Niederösterreich und Wien AG	Financials	6.3.2024	X			
ICL-Israel Chemicals Ltd.	Grundstoffe	18.9.2024		X		
IFC Development (Corporate Treasury) Ltd.	Finanzwesen	5.12.2024		X		
IGM Financial Inc.	Finanzwesen	12.3.2024			X	
Ille-de-France Mobilites	Staat	20.6.2024		X		
Implenia AG	Industrie	13.2.2024	X		X	
Ina Invest Holding Ltd.	Immobilien	15.1.2024			X	
ING Groep NV	Finanzwesen	26.9.2024	X			
Inselspital-Stiftung	Gesundheitswesen	6.11.2024	X			
Instituto de Credito Oficial	Finanzwesen	5.12.2024		X		
Interroll Holding AG	Industrie	21.3.2024			X	
Intesa Sanpaolo S.p.A.	Finanzwesen	27.9.2024	X			
Investis Holding SA	Finanzwesen	1.10.2024	X			
Japan	Staat	26.4.2024			X	
Kantonsspital Aarau AG	Gesundheitswesen	12.11.2024	X			
Kantonsspital Baden AG	Gesundheitswesen	9.12.2024		X		
Kantonsspital Baselland	Gesundheitswesen	25.11.2024	X			
Kantonsspital St. Gallen	Gesundheitswesen	20.11.2024		X		
KB Financial Group Inc.	Finanzwesen	3.5.2024		X		
Kemira Oyj	Grundstoffe	7.3.2024	X	X		
KeyCorp	Finanzwesen	29.2.2024		X		
Knorr-Bremse AG	Industrie	27.2.2024			X	
Kommunalbanken AS (Norwegen)	Finanzwesen	21.6.2024		X		
KommuneKredit	Finanzwesen	5.12.2024		X		
Korea Housing Finance Corporation	Finanzwesen	6.3.2024		X		
Laboratory Corporation of America Holdings	Gesundheitswesen	6.3.2024		X		
Landis+Gyr Group AG	Informationstechnologie	21.3.2024			X	
Lansforsakringar Hypotek AB	Finanzwesen	12.4.2024	X			
Lansforsakringar Hypotek AB	Finanzwesen	10.4.2024		X		
Leonteq AG	Finanzwesen	20.6.2024			X	
Leroy Seafood Group ASA	Basiskonsumgüter	23.9.2024			X	
Lion Corporation	Basiskonsumgüter	11.9.2024			X	
LKQ Corporation	Nicht-Basiskonsumgüter	25.1.2024	X			
Lonza Gruppe AG	Gesundheitswesen	5.12.2024	X			
Lune Holdings SARL	Finanzwesen	28.6.2024	X			
Luzerner Kantonalbank AG	Finanzwesen	11.4.2024		X		
Luzerner Kantonsspital	Gesundheitswesen	4.11.2024	X			
MasTec, Inc.	Industrie	10.9.2024			X	
Match Group, Inc.	Kommunikationsdienste	3.9.2024			X	
MC Brazil Downstream Trading S.a r.l.	Energie	5.7.2024	X			
Merck KGaA	Gesundheitswesen	11.9.2024			X	
Micron Technology, Inc.	Informationstechnologie	6.5.2024			X	
Mitsubishi Gas Chemical Company, Inc.	Grundstoffe	15.3.2024			X	
Mobimo Holding AG	Immobilien	5.12.2024	X			
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft	Finanzwesen	6.11.2024	X		X	
Nationale Nederlanden NV	Finanzwesen	26.9.2024	X			
NatWest Markets N.V.	Finanzwesen	26.9.2024	X			

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sons-tige
Nestlé AG	Basiskonsumgüter	31.1.2024	X	X	X	X
NICE Ltd.	Informationstechnologie	9.12.2024				X
Nitto Denko Corp.	Grundstoffe	31.10.2024				X
Nomura Holdings, Inc.	Finanzwesen	23.5.2024				X
Nordea Bank AB	Finanzwesen	5.12.2024	X			
Nordea Bank AB	Finanzwesen	7.3.2024		X		
Nordea Bank Abp	Finanzwesen	15.5.2024			X	
Nordex SE	Industrie	3.10.2024				X
Norsk Hydro ASA	Grundstoffe	20.2.2024				X
Novartis AG	Gesundheitswesen	3.12.2024				X
Novartis AG	Gesundheitswesen	23.2.2024				X
Novo Nordisk A/S	Gesundheitswesen	28.8.2024		X		
Orior AG	Basiskonsumgüter	13.6.2024				X
ORIX Corporation	Finanzwesen	22.2.2024				X
Oversea-Chinese Banking Corporation Limited	Finanzwesen	8.10.2024				X
Panasonic Holdings Corporation	Nicht-Basiskonsumgüter	20.3.2024				X
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	Finanzwesen	19.2.2024	X			
Pfizer Inc.	Gesundheit	11.9.2024				X
Ping An Insurance (Group) Company of China, Ltd.	Finanzwesen	18.1.2024				X
ProSiebenSat.1 Media SE	Kommunikationsdienste	27.6.2024				X
Province of Quebec	Staat	21.6.2024				X
Prudential plc	Finanzwesen	16.7.2024				X
PT Bank Tabungan Negara (Persero) Tbk	Finanzwesen	8.5.2024				X
Quest Diagnostics Incorporated	Gesundheitswesen	20.9.2024				X
Rabobank Nederland	Finanzwesen	26.9.2024	X			
Rabobank Nederland	Finanzwesen	6.9.2024	X			
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG	Finanzwesen	6.3.2024	X			
Rayonier Inc.	Immobilien	12.9.2024				X
Reckitt Benckiser Treasury Services Plc	Basiskonsumgüter	18.3.2024				X
Region of Ile-de-France (Frankreich)	Staat	20.6.2024				X
Regions Financial Corporation	Finanzwesen	30.4.2024				X
Reinsurance Group of America, Incorporated	Finanzwesen	27.6.2024				X
Republic & Canton of Geneva	Staat	12.12.2024	X			
SalMar ASA	Basiskonsumgüter	23.9.2024				X
Sandoz Group Ltd	Gesundheitswesen	14.10.2024	X			X
SAP SE	Informationstechnologie	28.5.2024				X
Schindler Holding Ltd.	Industrie	5.7.2024				X
See-Spital	Gesundheitswesen	10.12.2024				X
SGS SA	Industrie	18.12.2024				X
Shell PLC Class A	Energie	3.12.2024				X
Siemens Healthineers AG	Gesundheitswesen	13.5.2024				X
SKAN Group AG	Gesundheitswesen	12.9.2024	X			X
Skyworks Solutions, Inc.	Informationstechnologie	13.12.2024				X
Snowflake, Inc.	Informationstechnologie	9.12.2024				X
Societe Generale SA	Finanzwesen	18.9.2024	X			
Societe Generale SCF	Finanzwesen	9.4.2024	X			
Société Nationale SNCF	Industrie	21.6.2024				X

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sons-tige
SoftBank Group Corp.	Kommunikation Dienstleistungen	3.6.2024				X
Solaria Energia y Medio Ambiente, S.A.	Versorger	3.6.2024				X
Sonova Holding AG	Gesundheitswesen	5.12.2024			X	
Spitalverband Limmattal	Gesundheitswesen	28.10.2024	X			
State of Basel-Landschaft	Staat	24.5.2024			X	
State of Geneva (Schweiz)	Staat	29.4.2024	X			
State of Ticino	Staat	27.5.2024			X	
Stellantis N.V.	Nicht-Basiskonsumgüter	23.9.2024	X			
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Gesundheitswesen	5.11.2024	X			
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Finanzwesen	7.6.2024			X	
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Finanzwesen	26.3.2024			X	
Sunnova Energy Corp.	Versorger	2.4.2024				X
Swiss Prime Site AG	Immobilien	13.11.2024	X			
Swissgrid AG	Versorger	29.5.2024	X			
Swissgrid AG	Versorger	7.5.2024			X	
Swissquote Group Holding Ltd.	Finanzwesen	4.12.2024	X		X	
TD SYNNEX Corporation	Informationstechnologie	26.4.2024				X
Tecan Group AG	Gesundheitswesen	21.3.2024				X
Telefonica SA	Kommunikationsdienste	30.5.2024			X	
Teleperformance SE	Industrie	5.4.2024				X
Tetra Tech, Inc.	Industrie	26.6.2024				X
Thurgauer Kantonalbank	Finanzwesen	30.4.2024			X	
Thurgauer Kantonalbank	Finanzwesen	21.2.2024			X	
UBS AG	Finanzwesen	2.10.2024	X		X	X
UCB S.A.	Gesundheitswesen	3.6.2024			X	
Valiant Holding AG	Finanzwesen	14.8.2024	X		X	
Varonis Systems, Inc.	Informationstechnologie	12.6.2024				X
Venture Global LNG, Inc.	Energie	5.6.2024	X			
Veolia Environnement SA	Versorger	28.8.2024	X		X	
Volkswagen AG	Nicht-Basiskonsumgüter	22.5.2024	X			
Walliser Kantonalbank	Finanzwesen	15.5.2024	X			
Wheaton Precious Metals Corp	Grundstoffe	6.6.2024				X
WPP Plc	Kommunikationsdienste	14.5.2024				X
Xcel Energy Inc.	Versorger	30.5.2024				X
Zoom Video Communications, Inc.	Informationstechnologie	6.6.2024				X
Zug Estates Holding AG Class B	Finanzwesen	12.7.2024			X	
Zuger Kantonalbank AG	Finanzwesen	11.9.2024	X			
Zuger Kantonalbank AG	Finanzwesen	11.7.2024			X	

### 7.3. Sustainalytics Engagements

Die folgenden Listen spiegeln die von Sustainalytics durchgeführten Engagements mit Emittenten wider, aufgeteilt in die drei Schwerpunktbereiche: Vorfälle, Strategie und Risiko, sowie Themen.

#### VORFÄLLE

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Acadia Health Care Co., Inc.	USA	Gesundheitspflege	Menschenrechte
Activision Blizzard, Inc.	USA	Software und Services	Diskriminierung und Belästigung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Adani Enterprises Ltd.	Indien	Grosshandel	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Adani Ports & Special Economic Zone Ltd.	Indien	Verkehrsinfrastruktur	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Adani Ports & Special Economic Zone Ltd.	Indien	Verkehrsinfrastruktur	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Aekyung Industrial Co., Ltd.	Südkorea	Haushaltsprodukte	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Allied Universal Manager LLC	USA	Gewerbliche Dienste	Zwangsarbeit
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Zwangsarbeit - Lieferkette
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Vereinigungsfreiheit
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Baidu, Inc.	China	Software und Services	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Barrick Gold Corp.	Kanada	Edelmetalle	Menschenrechte – Operationen
Bayer AG	Deutschland	Pharma	Qualität und Sicherheit
Bezeq The Israeli Telecommunication Corp. Ltd.	Israel	Telekommunikationsdienste	Bestechung und Korruption
Blackstone, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Kinderarbeit
Blackstone, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Geldwäscherei
Bolloré SE	Frankreich	Medien	Aktivitäten, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
boohoo group Plc	Vereinigtes Königreich	Einzelhandel	Arbeitsrechte - Lieferkette
Bunge Global SA	USA	Nahrungsmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Cargill, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Caterpillar, Inc.	USA	Maschinen	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Cencora, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Verbraucherinteressen - Menschenrechte
Centrais Elétricas Brasileiras SA	Brasilien	Versorger	Umstrittene Projekte - Auswirkungen auf Menschenrechte
China BaoWu Steel Group Corp. Ltd.	China	Stahl	Zwangsarbeit
China Energy Engineering Corp. Ltd.	China	Bauwesen und Technik	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
China Gas Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
China National Chemical Corp., Ltd.	China	Chemie	Qualität und Sicherheit
China Railway Construction Corp. Ltd.	China	Bauwesen und Technik	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Chongqing Energy Investment Group Co., Ltd.	China	Diversifizierte Finanzwerte	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Citigroup, Inc.	USA	Banken	Geschäftsethik
CoreCivic, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
Crown Resorts Ltd.	Australien	Verbraucherdienstleistungen	Geldwäscherei
Daihatsu Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Verbraucherinteressen - Geschäftsethik
Danica Pension, Livsforsikringsaktieselskab	Dänemark	Versicherung	Geldwäscherei
Danske Bank A/S	Dänemark	Banken	Geldwäscherei
Deutsche Bank AG	Deutschland	Banken	Geldwäscherei
EDP Energias do Brasil SA	Brasilien	Versorger	Bestechung und Korruption
EDP Renováveis SA	Spanien	Versorger	Bestechung und Korruption
EDP-Energias de Portugal SA	Portugal	Versorger	Bestechung und Korruption
Elsewedy Electric Co.	Ägypten	Elektrische Geräte	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt
Emeis SA	Frankreich	Gesundheitspflege	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Empresas Públicas de Medellín ESP	Kolumbien	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Endo DAC	Irland	Pharma	Marketingpraktiken - Menschenrechte
Endo International Plc	Irland	Pharma	Marketingpraktiken - Menschenrechte
Energy Transfer LP	USA	Raffinerien und Pipelines	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft - Indigene Völker
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Emissionen von Luftschatdstoffen
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Geschäftsethik
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Qualität und Sicherheit
FGV Holdings Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Zwangarbeit
FirstEnergy Corp.	USA	Versorger	Bestechung und Korruption
Fresh Del Monte Produce, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
GCL Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Halbleiter	Zwangarbeit
GCM ReQuelles Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Umstrittene Projekte - Auswirkungen auf Menschenrechte
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Bestechung und Korruption
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Kinderarbeit
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Emissionen, Abwasser und Abfälle
GMéxico Transportes SAB de CV	Mexiko	Verkehrsinfrastruktur	Vereinigungsfreiheit
Golden Agri-ReQuelles Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Grupo México S.A.B. de C.V.	Mexiko	Diversifizierte Metalle	Vereinigungsfreiheit
Grupo México S.A.B. de C.V.	Mexiko	Diversifizierte Metalle	Leckagen, Verschüttungen und Verschmutzung - Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Halk Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	Türkei	Immobilien	Betrug
Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd.	China	Technologiehardware	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Harmony Gold Mining Co. Ltd.	South Africa	Precious Metals	Occupational Health and Safety
Hawaiian Electric Industries, Inc.	USA	Utilities	Quality and Safety
HDC Hyundai Development Co.	Südkorea	Immobilien	Qualität und Sicherheit
Hino Motors, Ltd.	Japan	Maschinen	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
Hoshine Silicon Industry Co., Ltd.	China	Chemie	Zwangarbeit
Huafu Fashion Co., Ltd.	China	Textilien und Bekleidung	Zwangarbeit
Imperial Pacific International Holdings Ltd.	Hongkong	Verbraucherdienstleistungen	Arbeitsrechte
Indivior PLC	USA	Pharma	Verbraucherinteressen - Geschäftsethik
Indofood Agri Resources Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Arbeitsrechte - Betrieb
JBS SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Geschäftsethik
JBS SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
JSW Steel Ltd.	Indien	Stahl	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Kobayashi Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Haushaltsprodukte	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Koninklijke Philips NV	Niederlande	Gesundheitspflege	Qualität und Sicherheit
Korea Electric Power Corp.	Südkorea	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
Korea Western Power Co., Ltd.	Südkorea	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
Lockheed Martin Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Luckin Kaffee, Inc.	China	Verbraucherdienstleistungen	Finanzberichterstattung und Steuern
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Frankreich	Textilien und Bekleidung	Arbeitsrechte - Lieferkette
Mallinckrodt Plc	Irland	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Mattel, Inc.	USA	Langlebige Nicht-Basiskonsumgüter	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
McDonald's Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Arbeitsrechte
McKesson Corp.	USA	Gesundheitspflege	Verbraucherinteressen - Menschenrechte
Medibank Private Ltd.	Australien	Versicherung	Datenschutz und Datensicherheit
Medtronic Plc	Irland	Gesundheitspflege	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Meta Platforms, Inc.	USA	Software und Services	Datenschutz und -sicherheit
Meta Platforms, Inc.	USA	Software und Services	Soziale Auswirkungen - Produkte
NMC Health (Jersey) Ltd.	Vereinigtes Königreich	Gesundheitspflege	Finanzberichterstattung und Steuern
NMC Health Plc	Vereinigtes Königreich	Gesundheitspflege	Finanzberichterstattung und Steuern
Norfolk Southern Corp.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
OCP SA	Marokko	Chemie	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Oil & Natural Gas Corp. Ltd.	Indien	Öl- und Gashersteller	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Packers Sanitation Services, Inc. Ltd.	USA	Gewerbliche Dienste	Kinderarbeit
Pan American Silver Corp.	Kanada	Edelmetalle	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft - Indigene Völker
Par Pharmaceutical, Inc.	USA	Pharma	Marketingpraktiken - Menschenrechte
Petroleos Del Peru – Petroperu SA	Peru	Öl- und Gashersteller	Leckagen, Verschüttungen und Verschmutzung - Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Petróleos Mexicanos EPE	Mexiko	Öl- und Gashersteller	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
Petroliam Nasional Bhd.	Malaysia	Öl- und Gashersteller	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
PG&E Corp.	USA	Versorger	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
POSCO INTERNATIONAL Corp.	Südkorea	Händler	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
POSCO STEELEON Co., Ltd.	Südkorea	Stahl	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Power Construction Corporation of China, Ltd.	China	Bauwesen und Technik	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Provention Bio, Inc.	USA	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
PT Astra Agro Lestari Tbk	Indonesien	Nahrungsmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk	Indonesien	Papier und Forstwirtschaft	Landnutzung und biologische Vielfalt
PT Indonesia Asahan Aluminium (Persero)	Indonesien	Diversifizierte Metalle	Emissionen, Abwasser und Abfälle
PTT Exploration & Production Plc	Thailand	Öl- und Gashersteller	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
PTT Oil & Retail Business Public Co., Ltd.	Thailand	Raffinerien und Pipelines	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Ratch Group Public Co. Ltd.	Thailand	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
RTX Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
SAMSUNG BIOLOGICS Co., Ltd.	Südkorea	Pharma	Finanzberichterstattung und Steuern
Samsung C&T Corp.	Südkorea	«Industriekonglomerate»	Finanzberichterstattung und Steuern
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologiehardware	Bestechung und Korruption
Sanofi	Frankreich	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Sanofi India Ltd.	Indien	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Sanofi-Aventis Participations SAS	Frankreich	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
SD Guthrie Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Zwangarbeit
SDIC Power Holdings Co., Ltd.	China	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Shezan International Ltd.	Pakistan	Nahrungsmittel	Kinderarbeit
Shezan International Ltd.	Pakistan	Nahrungsmittel	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Sibanye Stillwater Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Siemens Energy AG	Deutschland	Elektrische Geräte	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Siemens Gamesa Renewable Energy SA	Spanien	Elektrische Geräte	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Singtel Optus Pty Ltd.	Australien	Telekommunikationsdienste	Datenschutz und -sicherheit
Sinochem Group Co., Ltd.	China	Chemie	Qualität und Sicherheit
Sinochem Holdings Corp. Ltd.	China	Öl- und Gashersteller	Qualität und Sicherheit
SK Chemicals Co. Ltd.	Südkorea	Chemie	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
SK Discovery Co. Ltd.	Südkorea	Industiekonglomerate	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
SK, Inc.	Südkorea	Industiekonglomerate	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
SLC Agricola SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Southern Copper Corp.	USA	Diversifizierte Metalle	Vereinigungsfreiheit
Southern Copper Corp.	USA	Diversifizierte Metalle	Leckagen, Verschüttungen und Verschmutzung - Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Starbucks Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Vereinigungsfreiheit
Supermax Corp. Bhd.	Malaysia	Gesundheitspflege	Zwangarbeit
Suzano SA	Brasilien	Papier und Forstwirtschaft	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Syngenta AG	Schweiz	Chemie	Qualität und Sicherheit
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	Schweden	Technologiehardware	Bestechung und Korruption
Teleperformance SE	Frankreich	Gewerbliche Dienste	Vereinigungsfreiheit
Tencent Holdings Ltd.	China	Software und Services	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Diskriminierung und Belästigung
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Vereinigungsfreiheit
Teva Pharmaceutical Industries Ltd.	Israel	Pharma	Preisabsprache
The Boeing Co.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
The Chemours Co.	USA	Chemie	Aktivitäten, die negative Auswirkungen auf die Umwelt und Menschenrechte haben
The GEO Group, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
The Star Entertainment Group Ltd.	Australien	Verbraucherdienstleistungen	Geldwäscherei
The Toronto-Dominion Bank	Kanada	Banken	Geldwäscherei
Thermo Fisher Scientific, Inc.	USA	Pharma	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Tiger Brands Ltd.	Südafrika	Nahrungsmittel	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Tingo Group, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Finanzberichterstattung und Steuern
Tokyo Electric Power Co. Holdings, Inc.	Japan	Versorger	Vorfall/Vorfälle mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt und Menschenrechte
Tongling Nonferrous Metals Group Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Umstrittene(s) Projekt(e) - Menschenrechts- und Umweltauswirkungen
Top Glove Corp. Bhd.	Malaysia	Gesundheitspflege	Arbeitsrechte - Betrieb
TotalEnergies SE	Frankreich	Öl- und Gashersteller	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
Turkiye Halk Bankasi AS	Türkei	Banken	Betrug
Uber Technologies, Inc.	USA	Software und Services	Datenschutz und -sicherheit
UBS Group AG	Schweiz	Diversifizierte Finanzwerte	Geschäftsethik
UnitedHealth Group, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Datenschutz und -sicherheit
UPL Ltd.	Indien	Chemie	Emissionen, Abwasser und Abfälle
Vale SA	Brasilien	Diversifizierte Metalle	Vorfall/Vorfälle mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt und Menschenrechte
Vedanta Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Vedanta ReQuelles Ltd.	Vereinigtes Königreich	Diversifizierte Metalle	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Vonage Holdings Corp.	USA	Telekommunikationsdienste	Bestechung und Korruption
Weibo Corp.	China	Software und Services	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Wells Fargo & Co.	USA	Banken	Geschäftsethik
Westpac Banking Corp.	Australien	Banken	Geldwäsche
Westpac New Zealand Ltd.	Neuseeland	Banken	Geldwäsche
Wilmar International Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft - Indigene Völker
Wockhardt Ltd.	Indien	Pharma	Qualität und Sicherheit - Menschenrechte
Xinjiang Xinxin Mining Industry Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Zwangarbeit
Xinjiang Zhongtai Chemical Co., Ltd.	China	Chemie	Zwangarbeit
YES BANK Ltd.	Indien	Banken	Geschäftsethik
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Aktivitäten, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Aktivitäten, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken

## STRATEGIE & RISIKO

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
3M Co.	USA	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Acerinox SA	Spanien	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
ACWA Power Co.	Saudi-Arabien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Adani Enterprises Ltd.	Indien	Händler	Fokus auf Ressourcennutzung und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Advanced Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
Agricultural Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf Geschäftsethik
Airtac International Group	Taiwan	Maschinen	Fokus auf ESG-Offenlegung
Aker BP ASA	Norwegen	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Alamos Gold, Inc.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
Alfa SAB de CV	Mexiko	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Alinma Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Almarai Co. Ltd.	Saudi-Arabien	Nahrungsmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
AltaGas Ltd.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Altria Group, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Aluminum Corp. of China Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff-Eigenbetrieb
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Amorepacific Corp.	Südkorea	Haushaltsprodukte	Fokus auf ESG-Offenlegung
ANA HOLDINGS INC.	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf Humankapital
APA Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
ARC Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Asian Paints Ltd.	Indien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
Associated British Foods Plc	Vereinigtes Königreich	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Aston Martin Lagonda Global Holdings Plc	Vereinigtes Königreich	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff- und Produktmanagement
Athabasca Oil Corp.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfall
Atmos Energy Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
ATS Corp.	Kanada	Maschinen	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Balfour Beatty Plc	Vereinigtes Königreich	Bauwesen und Technik	Fokus auf Kohlenstoff und Product Governance
Banco de Credito e Inversiones SA	Chile	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwerte
Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwerte
Bank of Shanghai Co., Ltd.	China	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Banque Saudi Fransi	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Barrick Gold Corp.	Kanada	Edelmetalle	Schwerpunkt auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Bausch Health Cos., Inc.	Kanada	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Baytex Energy Corp.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
BBMG Corp.	China	Baumaterialien	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Beijing Enterprises Water Group Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Product Governance
Bharat Petroleum Corp. Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
BIM Birlesik Magazalar AS	Türkei	Nahrungsmittelleinzelhandel	Fokus auf Corporate Governance
BioArctic AB	Schweden	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
BKW AG	Schweiz	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Blue Owl Capital, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Fokus auf Produkt-Governance
BlueScope Steel Ltd.	Australien	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
Bombardier, Inc.	Kanada	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
Boubyan Bank KSC	Kuwait	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Bouygues SA	Frankreich	Bauwesen und Technik	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
BP Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
BRF SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Fokus auf E&S Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
British American Tobacco plc	Vereinigtes Königreich	Nahrungsmittel	Fokus auf Umwelt- und Sozialauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Cameco Corp.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Canadian Natural Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Capital Power Corp.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Capstone Copper Corp.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Carabao Group Public Co. Ltd.	Thailand	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance
Caterpillar, Inc.	USA	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance
Cenovus Energy, Inc.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Centrais Elétricas Brasileiras SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
CEZ as	Tschechische Republik	Versorger	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
CF Industries Holdings, Inc.	USA	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Charoen Pokphand Foods Public Co. Ltd.	Thailand	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance
Chemical Works of Gedeon Richter Plc	Ungarn	Pharma	Fokus auf Zugang zu Basisdienstleistungen
Chesapeake Energy Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Chevron Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
China Construction Bank Corp.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
China Hongqiao Group Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Produkt-Governance und Emissionen, Abwasser und Abfall
China Mengniu Dairy Co., Ltd.	Hongkong	Nahrungsmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcenverbrauch
China Petroleum & Chemical Corp.	China	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
China Railway Group Ltd.	China	Bauwesen und Technik	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
China Resources Building Materials Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Baumaterialien	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
China Resources Gas Group Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
China Resources Power Holdings Co., Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
China State Construction Engineering Corp. Ltd.	China	Bauwesen und Technik	Fokus auf Risikobewertung
China State Construction International Holdings Ltd.	Hongkong	Bauwesen und Technik	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Humankapital
China Steel Corp.	Taiwan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
China Traditional Chinese Medicine Holdings Co. Ltd.	Hongkong	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Chubu Electric Power Co, Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
CITIC Ltd.	China	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
CJ CheilJedang Corp.	Südkorea	Nahrungsmittel	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
CJ Corp.	Südkorea	Industriekonglomerate	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
CK Infrastructure Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
CMOC Group Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Coal India Ltd.	Indien	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Commercial Bank of Qatar	Katar	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Conagra Brands, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
ConocoPhillips	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Cosan SA	Brasilien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Coterra Energy, Inc.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Dassault Aviation SA	Frankreich	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Diamondback Energy, Inc.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Donaldson Co., Inc.	USA	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance
Doosan Enerbility Co., Ltd.	Südkorea	Maschinen	Fokus auf ESG-Offenlegung
DraftKings, Inc.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
DTE Energy Co.	USA	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Dubai Islamic Bank PJSC	Vereinigte Arabische Emirate	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Eiffage SA	Frankreich	Bauwesen und Technik	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Elders Ltd.	Australien	Einzelhandel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Emera, Inc.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
EMS-Chemie Holding AG	Schweiz	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Encompass Health Corp.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Product Governance und Emissionen, Abwasser und Abfälle
ENEOS Holdings, Inc.	Japan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Energean Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Energisa SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
Enerplus Corp.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Eneva SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Envista Holdings Corp.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Produkt-Governance
EOG ReQuelles, Inc.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Equatorial Energia SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
Equinor ASA	Norwegen	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Eregli Demir ve Çelik Fabrikalari TAS	Türkei	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Etihad Etisalat Co.	Saudi-Arabien	Telekommunikationsdienste	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Evergy, Inc.	USA	Versorger	Fokus auf Carbon und Community Relations
EWE AG	Deutschland	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Exxaro ReQuelles Ltd.	Südafrika	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Exxon Mobil Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Ferrovial SE	Niederlande	Bauwesen und Technik	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
First Majestic Silver Corp.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
Formosa Petrochemical Corp.	Taiwan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Fortive Corp.	USA	Industiekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Foshan Haitian Flavouring & Food Co., Ltd.	China	Nahrungsmittel	Fokus auf ESG-Offenlegung
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
GE Aerospace	USA	Industiekonglomerate	Fokus auf Corporate Governance
GE Health Care Technologies, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Produkt-Governance
General Dynamics Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt und Ver- teidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
General Motors Co.	USA	Automobile	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Gerdau SA	Brasilien	Stahl	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Glanbia Plc	Irland	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Graco, Inc.	USA	Maschinen	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grasim Industries Ltd.	Indien	Baumaterialien	Fokus auf Geschäftsethik
Gruma SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grupo Bimbo SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance
Grupo Carso SAB de CV	Mexiko	Industiekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grupo Financiero Inbursa SAB de CV	Mexiko	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grupo México S.A.B. de C.V.	Mexiko	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
GS Holdings Corp.	Südkorea	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Guangdong Haid Group Co., Ltd.	China	Nahrungsmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Guangzhou Baiyunshan Pharmaceutical Holdings Co., Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Gulf Energy Development Public Co. Ltd.	Thailand	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Hanmi Pharmaceutical Co., Ltd.	Südkorea	Pharma	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Hap Seng Consolidated Bhd.	Malaysia	Industiekonglomerate	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Harbour Energy Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Harmony Gold Mining Co. Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
HD HYUNDAI Co., Ltd.	Südkorea	Maschinen	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
HEICO Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Hess Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
HF Sinclair Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Hindalco Industries Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Hindustan Petroleum Corp. Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Hitachi Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
HIWIN Technologies Corp.	Taiwan	Maschinen	Fokus auf ESG-Offenlegung
HLB Co., Ltd.	Südkorea	Gesundheitspflege	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
HOSHIZAKI Corp.	Japan	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Huntington Ingalls Industries, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Hypera SA	Brasilien	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
HYUNDAI ENGINEERING & CONSTRUCTION CO., LTD.	Südkorea	Bauwesen und Technik	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Hyundai Motor Co., Ltd.	Südkorea	Automobile	Fokus auf Produkt-Governance
Hyundai Steel Co.	Südkorea	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Idemitsu Kosan Co., Ltd.	Japan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Iluka ReQuelles Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Imerys SA	Frankreich	Chemie	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Imperial Oil Ltd.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Indivior PLC	USA	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
Industrias Peñoles SAB de CV	Mexiko	Edelmetalle	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Industries of Qatar Co.	Katar	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Inghams Group Ltd.	Australien	Nahrungsmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
INPEX Corp.	Japan	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff- und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
InterGlobe Aviation Ltd.	Indien	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf ESG-Offenlegung
Israel Discount Bank Ltd.	Israel	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Jardine Matheson Holdings Ltd.	Bermuda	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
JBS SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt Lieferkette
JFE Holdings, Inc.	Japan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
JGC Holdings Corp.	Japan	Bauwesen und Technik	Fokus auf ESG-Offenlegung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Jiangsu Hengrui Pharmaceuticals Co., Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Jinko Solar Co., Ltd.	China	Halbleiter	Fokus auf Corporate Governance und Menschenrechte
JSR Corp.	Japan	Chemie	Fokus auf Corporate Governance
K+S AG	Deutschland	Chemie	Fokus auf Carbon und Community Relations
Kajima Corp.	Japan	Bauwesen und Technik	Fokus auf Humankapital
Kansai Paint Co., Ltd.	Japan	Chemie	Fokus auf ESG-Offenlegung
Kawasaki Heavy Industries Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Keikyu Corp.	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf Humankapital
KGHM Polska Miedz SA	Polen	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Kikkoman Corp.	Japan	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Kintetsu Group Holdings Co., Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
Kobayashi Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Haushaltsprodukte	Fokus auf Produkt-Governance
Kobe Bussan Co., Ltd.	Japan	Nahrungsmittleinzelhandel	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Kobe Steel, Ltd.	Japan	Stahl	Neuer Fall - Schwerpunkt noch zu bestimmen
Koç Holding A.S.	Türkei	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Korea Electric Power Corp.	Südkorea	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Korea Zinc Co., Ltd.	Südkorea	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
KOSÉ Corp.	Japan	Haushaltsprodukte	Fokus auf Corporate Governance
Kuala Lumpur Kepong Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt
Kumho Petrochemical Co., Ltd.	Südkorea	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Kweichow Moutai Co., Ltd.	China	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance
Kyushu Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Larsen & Toubro Ltd.	Indien	Bauwesen und Technik	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Lifco AB	Schweden	Industriekonglomerate	Fokus auf Ressourcennutzung
Lithium Americas (Argentinien) Corp.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
LONGi Green Energy Technology Co., Ltd.	China	Halbleiter	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Lupin Ltd.	Indien	Pharma	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Mahindra & Mahindra Ltd.	Indien	Automobile	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Manila Electric Co.	Philippinen	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Marathon Oil Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Martin Marietta Materials, Inc.	USA	Baumaterialien	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Marubeni Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
Masimo Corp.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Masraf Al-Rayyan QSC	Katar	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
Meta Platforms, Inc.	USA	Software und Services	Fokus auf Datenschutz und Sicherheit
Metropolitan Bank & Trust Co.	Philippinen	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
Microchip Technology, Inc.	USA	Halbleiter	Fokus auf ESG-Offenlegung
MicroPort Scientific Corp.	China	Gesundheitspflege	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
MISUMI Group, Inc.	Japan	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.	Japan	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Mitsubishi Motors Corp.	Japan	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Motor Oil (Hellas) Corinth Refineries SA	Griechenland	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Nagoya Railroad Co., Ltd.	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf ESG-Offenlegung
Natera, Inc.	USA	Pharma	Fokus auf Product Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
National Industrialization Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und bio-logische Vielfalt
Natura &Co Holding SA	Brasilien	Haushaltsprodukte	Fokus auf Produkt-Governance
NEL ASA	Norwegen	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
NexGen Energy Ltd.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Nippon Paint Holdings Co., Ltd.	Japan	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
NIPPON STEEL CORP.	Japan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Nordnet AB	Schweden	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Northam Platinum Holdings Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Fokus auf Community Relations
Northern Star ReQuelles Ltd.	Australien	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Ressourcennutzung
NovoCure Ltd.	Vereinigtes Königreich	Gesundheitspflege	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Nucor Corp.	USA	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Nufarm Ltd.	Australien	Chemie	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
NuVista Energy Ltd.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Obayashi Corp.	Japan	Bauwesen und Technik	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Occidental Petroleum Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
OGE Energy Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Oil & Natural Gas Corp. Ltd.	Indien	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
ORION Corp.	Südkorea	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Osaka Gas Co., Ltd.	Japan	Versorger	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
Ovintiv, Inc.	USA	Öl- und Gashersteller	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
Panasonic Holdings Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Paramount Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Parkland Corp.	Kanada	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Peab AB	Schweden	Bauwesen und Technik	Fokus auf Kohlenstoff- und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Perenti Ltd.	Australien	Bauwesen und Technik	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Humankapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Perrigo Co. Plc	Irland	Haushaltsprodukte	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
PetroChina Co., Ltd.	China	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Petróleo Brasileiro SA	Brasilien	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Petróleos Mexicanos EPE	Mexiko	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zur Bevölkerung
PGE Polska Grupa Energetyczna SA	Polen	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Phillips 66	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Pilbara Minerals Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Pilgrim's Pride Corp.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance und Geschäftsethik
Pioneer Natural Resources Co.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Post Holdings, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Power Assets Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
PPL Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Premium Brands Holdings Corp.	Kanada	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
PT Perusahaan Listrik Negara (Persero)	Indonesien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Public Power Corp. SA	Griechenland	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Qatar Electricity & Water Co.	Katar	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Qatar International Islamic Bank	Katar	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
QL Resources Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Quanta Services, Inc.	USA	Bauwesen & Technik	Fokus auf Produkt-Governance
Rabigh Refining & Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf ESG-Offenlegung
Range Resources Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Regis ReQuelles Ltd.	Australien	Edelmetalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Reliance Industries Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Rio Tinto Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcen-nutzung
Rivian Automotive, Inc.	USA	Automobile	Fokus auf Produkt-Governance
Riyad Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
RPM International, Inc.	USA	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
RTX Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
SABIC Agri-Nutrients Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
SAIC Motor Corp. Ltd.	China	Automobile	Fokus auf Produkt-Governance
Santos Ltd.	Australien	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Saputo, Inc.	Kanada	Nahrungsmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-management

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Sasol Ltd.	Südafrika	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
Saudi Arabian Mining Co.	Saudi-Arabien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Saudi Arabian Oil Co.	Saudi-Arabien	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Saudi Awwal Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Saudi Basic Industries Corp.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff und Produktmanagement
Saudi Cement Co.	Saudi-Arabien	Baumaterialien	Fokus auf ESG-Offenlegung
Saudi Electricity Co.	Saudi-Arabien	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
Saudi Industrial Investment Group	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Saudi Kayan Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Savola Group	Saudi-Arabien	Nahrungsmittel	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
SBI Holdings, Inc.	Japan	Diversifizierte Finanzwerte	Fokus auf ESG-Offenlegung
Sekisui Chemical Co., Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Humankapital
Shanghai Fosun Pharmaceutical (Group) Co., China Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Shanghai M&G Stationery, Inc.	China	Haushaltsprodukte	Fokus auf ESG-Offenlegung
Shanghai Pudong Development Bank Co., Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzbereich
Shell Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Shin-Etsu Chemical Co., Ltd.	Japan	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Sigma Alimentos SA de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
SK, Inc.	Südkorea	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
SKC Co., Ltd.	Südkorea	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
SMC Corp. (Japan)	Japan	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance
S-Oil Corp.	Südkorea	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Southwest Airlines Co.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf Produkt-Governance
Southwestern Energy Co.	USA	Öl- und Gashersteller	Neuer Fall - Schwerpunkt noch festzulegen
Steel Dynamics, Inc.	USA	Stahl	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
STRABAG SE	Österreich	Bauwesen und Technik	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Stryker Corp.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Produkt-Governance
Südzucker AG	Deutschland	Nahrungsmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
SUMCO Corp.	Japan	Halbleiter	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Sumitomo Chemical Co., Ltd.	Japan	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Sumitomo Metal Mining Co., Ltd.	Japan	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Sun Pharmaceutical Industries Ltd.	Indien	Pharma	Fokus auf ESG-Offenlegung
Suncor Energy, Inc.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Swire Pacific Ltd.	Hongkong	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Targa Resources Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Tata Power Co., Ltd.	Indien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Teledyne Technologies, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Ver- teidigung	Fokus auf Risikobewertung
Teva Pharmaceutical Industries Ltd.	Israel	Pharma	Fokus auf Geschäftsethik
Textron, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Ver- teidigung	Fokus auf Produkt-Governance
Thai Union Group Public Co. Ltd.	Thailand	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
The Bidvest Group Ltd.	Südafrika	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
The Boeing Co.	USA	Luft- und Raumfahrt und Ver- teidigung	Fokus auf Produkt-Governance
The Chugoku Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
The Company for Cooperative Insurance	Saudi-Arabien	Versicherung	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanz-bereich
The Kansai Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
The Kraft Heinz Co.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance
The Middleby Corp.	USA	Machinery	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
The Mosaic Co.	USA	Maschinen	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
The People's Insurance Co. (Group) of China Ltd.	USA	Chemie	Fokus auf Produkt-Governance
The Saudi Investment Bank	China	Versicherung	Fokus auf ESG-Offenlegung
Tobu Railway Co., Ltd.	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Tokyo Electric Power Co. Holdings, Inc.	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Tokyo Gas Co., Ltd.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Toyo Suisan Kaisha, Ltd.	Japan	Nahrungsmittel	Fokus auf Corporate Governance
Toyota Industries Corp.	Japan	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
TransDigm Group, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Turkiye Petrol Rafinerileri AS	Türkei	Raffinerien und Pipelines	Schwerpunkt: Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Turkiye Sise ve Cam Fabrikalari AS	Türkei	Industriekonglomerate	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Tyson Foods, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Fokus auf Geschäftsethik
UBE Corp.	Japan	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
UGI Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
Ultrapar Participações SA	Brasilien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
UltraTech Cement Ltd.	Indien	Baumaterialien	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
United States Steel Corp.	USA	Stahl	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Universal Health Services, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Universal Robina Corp.	Philippinen	Nahrungsmittel	Fokus auf Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Vale SA	Brasilien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Valmont Industries, Inc.	USA	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Vedanta Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Veren, Inc.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Vistra Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Viva Energy Group Ltd.	Australien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
voestalpine AG	Österreich	Stahl	Fokus auf Carbon und Community Relations
Wanhua Chemical Group Co., Ltd.	China	Chemie	Fokus auf ESG-Offenlegung
Weihai Guangwei Composites Co., Ltd.	China	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Westlake Corp.	USA	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Whitecap ReQuelles, Inc.	Kanada	Öl- und Gashersteller	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Wilmar International Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Winbond Electronics Corp.	Taiwan	Halbleiter	Fokus auf Ressourcennutzung
Woodward, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Woori Financial Group, Inc.	Südkorea	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Yanbu National Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Yuhan Corp.	Südkorea	Pharma	Fokus auf ESG-Offenlegung
Yunnan Baiyao Group Co., Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Zensho Holdings Co., Ltd.	Japan	Verbraucherdienstleistungen	Fokus auf Produkt-Governance
Zhangzhou Pientzehuang Pharmaceutical Co., Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Zhejiang Huayou Cobalt Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf ESG-Offenlegung
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Zoomlion Heavy Industry Science & Technology Co., Ltd.	China	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance

## THEMEN

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Banco do Brasil SA	Brasilien	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Bank of America Corp.	USA	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Bayer CropScience Ltd. (Indien)	Indien	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Beyond Meat, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
BRF SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Bunge Global SA	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Bunge Ltd.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Cargill, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Carrefour SA	Frankreich	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Cencosud SA	Chile	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Central Retail Corp. Public Co. Ltd.	Thailand	Einzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Coles Group Ltd.	Australien	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Corteva, Inc.	USA	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Crédit Agricole SA	Frankreich	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Danone SA	Frankreich	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
DBS Group Holdings Ltd.	Singapur	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Deere & Co.	USA	Maschinen	Biodiversität und Naturkapital
DSM BV	Niederlande	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Fresh Del Monte Produce, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
General Mills, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Golden Agri-Resources Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Gruma SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
ICL Group Ltd.	Israel	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
ING Groep NV	Niederlande	Banken	Biodiversität und Naturkapital
IOI Corp. Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
JPMorgan Chase & Co.	USA	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Kerry Group Plc	Irland	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Niederlande	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
McDonald's Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Biodiversität und Naturkapital
Minerva SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Mitsubishi Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Biodiversität und Naturkapital
Mowi ASA	Norwegen	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nestlé AG	Schweiz	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nissui Corp.	Japan	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nutrien Ltd.	Kanada	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Olam Gruppe Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
PepsiCo, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Procter & Gamble Co.	USA	Haushaltsprodukte	Biodiversität und Naturkapital
PT Astra Agro Lestari Tbk	Indonesien	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
PT Bank Mandiri (Persero) Tbk	Indonesien	Banken	Biodiversität und Naturkapital
SD Guthrie Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Shoprite Holdings Ltd.	Südafrika	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Sociedad Química y Minera de Chile SA	Chile	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Starbucks Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Biodiversität und Naturkapital
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Japan	Banken	Biodiversität und Naturkapital
The Kroger Co.	USA	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Tyson Foods, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
UBS Group AG	Schweiz	Diversifizierte Finanzwerte	Biodiversität und Naturkapital
Walmart, Inc.	USA	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Want Want China Holdings Ltd.	Hongkong	Nahrungsmittel	Biodiversität und Naturkapital
Woolworths Group Ltd.	Australien	Nahrungsmittleinzelhandel	Biodiversität und Naturkapital
Yum! Brands, Inc.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Biodiversität und Naturkapital
Banco do Brasil SA	Brasilien	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
BRF SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Bunge Global SA	USA	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Bunge Ltd.	USA	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Cargill, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Crédit Agricole SA	Frankreich	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
DBS Group Holdings Ltd.	Singapur	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Golden Agri-Resources Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
ING Groep NV	Niederlande	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
JPMorgan Chase & Co.	USA	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Niederlande	Nahrungsmittleinzelhandel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
McDonald's Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Minerva SA	Brasilien	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Mitsubishi Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
PepsiCo, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Procter & Gamble Co.	USA	Haushaltsprodukte	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
SD Guthrie Bhd.	Malaysia	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Japan	Banken	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
The Kroger Co.	USA	Nahrungsmittleinzelhandel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Tyson Foods, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
UBS Group AG	Schweiz	Diversifizierte Finanzwerte	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Woolworths Group Ltd.	Australien	Nahrungsmittleinzelhandel	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Yum! Brands, Inc.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Klimawandel – Nachhaltige Wälder und Finanzen
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Bayer CropScience Ltd. (Indien)	Indien	Chemie	Ernährung der Zukunft
Carrefour SA	Frankreich	Nahrungsmittleinzelhandel	Ernährung der Zukunft
Cencosud SA	Chile	Nahrungsmittleinzelhändler	Ernährung der Zukunft
Central Retail Corp. Public Co. Ltd.	Thailand	Einzelhandel	Ernährung der Zukunft
Charoen Pokphand Foods Public Co. Ltd.	Thailand	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Corteva, Inc.	USA	Chemie	Ernährung der Zukunft
Frische Del Monte Prouduce, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Gruma SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
ICL Group Ltd.	Israel	Chemie	Ernährung der Zukunft
Kerry Group Plc	Irland	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Nestlé SA	Schweiz	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Nutrien Ltd.	Kanada	Chemie	Ernährung der Zukunft
Olam Group Ltd.	Singapur	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Pilgrim's Pride Corp.	USA	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
PT Astra Agro Lestari Tbk	Indonesien	Nahrungsmittel	Ernährung der Zukunft
Shoprite Holdings Ltd.	Südafrika	Nahrungsmittelleinzelhandel	Ernährung der Zukunft
Sociedad Quimica y Minera de Chile SA	Chile	Chemie	Ernährung der Zukunft
Walmart, Inc.	USA	Nahrungsmittelleinzelhandel	Ernährung der Zukunft
Alfa SAB de CV	Mexiko	Industriekonglomerate	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Aviva Plc	Vereinigtes Königreich	Versicherung	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Canadian National Railway Co.	Kanada	Verkehrsinfrastruktur	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Commerzbank AG	Deutschland	Banken	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Deutsche Post AG	Deutschland	Verkehrsinfrastruktur	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Grupo Carso SAB de CV	Mexiko	Industriekonglomerate	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Malayan Banking Bhd.	Malaysia	Banken	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Prudential Plc	Vereinigtes Königreich	Versicherung	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Publicis Groupe SA	Frankreich	Medien	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
RELX Plc	Vereinigtes Königreich	Medien	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Shinhan Financial Group Co., Ltd.	Südkorea	Banken	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Siemens AG	Deutschland	Industriekonglomerate	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Smiths Group Plc	Vereinigtes Königreich	Industriekonglomerate	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
U.S. Bancorp	USA	Banken	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Wolters Kluwer NV	Niederlande	Software und Services	Humankapital und die Zukunft der Arbeit
Abbott Laboratorien	USA	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Accor SA	Frankreich	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Adecco Group AG	Schweiz	Gewerbliche Dienste	Management von Humankapital
Air France-KLM SA	Frankreich	Verkehrsinfrastruktur	Management von Humankapital
Airbus SE	Frankreich	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	Management von Humankapital
Anheuser-Busch InBev SA/NV	Belgien	Nahrungsmittel	Management von Humankapital
AT&T, Inc.	USA	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
BT Group Plc	Vereinigtes Königreich	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Carnival Corp.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Coca-Cola Femsa SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittel	Management von Humankapital
Compass Group Plc	Vereinigtes Königreich	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Costco Wholesale Corp.	USA	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
CVS Health Corp.	USA	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Deutsche Post AG	Deutschland	Verkehrswesen	Management von Humankapital
Deutsche Telekom AG	Deutschland	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
EssilorLuxottica SA	Frankreich	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Fomento Economico Mexicano SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
Fresenius Medical Care AG	Deutschland	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Fresenius SE & Co. KGaA	Deutschland	Gesundheitspflege	Management von Humankapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Fujitsu Ltd.	Japan	Software und Services	Management von Humankapital
George Weston Ltd.	Kanada	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
HCA Health Care, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Infosys Ltd.	Indien	Software und Services	Management von Humankapital
International Consolidated Airlines Group SA	Vereinigtes Königreich	Verkehrsinfrastruktur	Management von Humankapital
International Distribution Services Plc	Vereinigtes Königreich	Verkehrsinfrastruktur	Management von Humankapital
J Sainsbury Plc	Vereinigtes Königreich	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
Kühne + Nagel International AG	Schweiz	Verkehrsinfrastruktur	Management von Humankapital
L'Oréal SA	Frankreich	Haushaltsprodukte	Management von Humankapital
Lowe's Companies, Inc.	USA	Einzelhandel	Management von Humankapital
Marriott International, Inc.	USA	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Minor International Public Co., Ltd.	Thailand	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Nippon Telegraph & Telephone Corp.	Japan	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Orange SA	Frankreich	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Prosegur Compañía de Seguridad SA	Spanien	Gewerbliche Dienste	Management von Humankapital
Royal Caribbean Group	USA	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Securitas AB	Schweden	Gewerbliche Dienste	Management von Humankapital
Siemens AG	Deutschland	Industriekonglomerate	Management von Humankapital
Sodexo SA	Frankreich	Verbraucherdienstleistungen	Management von Humankapital
Target Corp.	USA	Einzelhandel	Management von Humankapital
Telefónica SA	Spanien	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Tesco Plc	Vereinigtes Königreich	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
The Home Depot, Inc.	USA	Einzelhandel	Management von Humankapital
The Walt Disney Co.	USA	Medien	Management von Humankapital
T-Mobile US, Inc.	USA	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Unilever Plc	Vereinigtes Königreich	Haushaltsprodukte	Management von Humankapital
United Airlines Holdings, Inc.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Management von Humankapital
UnitedHealth Group, Inc.	USA	Gesundheitspflege	Management von Humankapital
Vodafone Group Plc	Vereinigtes Königreich	Telekommunikationsdienste	Management von Humankapital
Walgreens Boots Alliance, Inc.	USA	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
Wal-Mart de México SAB de CV	Mexiko	Nahrungsmittelleinzelhandel	Management von Humankapital
AngloGold Ashanti (Pty) Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Barry Callebaut AG	Schweiz	Nahrungsmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
BHP Group Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
First Quantum Minerals Ltd.	Spanien	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Gold Fields Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	Taiwan	Technologiehardware	Menschenrechtsbeschleuniger
HP, Inc.	USA	Technologiehardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Intel Corp.	USA	Halbleiter	Menschenrechtsbeschleuniger
Lenovo Group Ltd.	Hongkong	Technologiehardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Mitsubishi Materials Corp.	Japan	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Mondelez International, Inc.	USA	Nahrungsmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
Nestlé SA	Schweiz	Nahrungsmittel	Menschenrechtsbeschleuniger

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Newmont Corp.	USA	Edelmetalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Panasonic Holdings Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Menschenrechtsbeschleuniger
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologiehardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Sony Group Corp.	Japan	Langlebige Nicht-Basis-konsumentgüter	Menschenrechtsbeschleuniger
Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	Japan	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Taiwan	Halbleiter	Menschenrechtsbeschleuniger
The Hershey Co.	USA	Nahrungsmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
Vale SA	Spanien	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
ACS, Actividades de Construcción y Servicios SA	China	Einzelhandel	Moderne Sklaverei
ANTA Sports Products Ltd.	Frankreich	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
Bouygues SA	USA	Einzelhandel	Moderne Sklaverei
Burlington Stores, Inc.	Hongkong	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
China State Construction International Holdings Ltd.	Taiwan	Textilien und Bekleidung	Moderne Sklaverei
Eclat Textile Co., Ltd.	Frankreich	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
Eiffage SA	Kanada	Textilien und Bekleidung	Moderne Sklaverei
Gildan Activewear, Inc.	Schweden	Einzelhandel	Moderne Sklaverei
H&M Hennes & Mauritz AB	Spanien	Einzelhandel	Moderne Sklaverei
Industria de Diseño Textil SA	Japan	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
Obayashi Corp.	Dänemark	Textilien und Bekleidung	Moderne Sklaverei
Pandora AS	Deutschland	Textilien und Bekleidung	Moderne Sklaverei
PUMA SE	Schweden	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
Skanska AB	Frankreich	Bauwesen und Technik	Moderne Sklaverei
VINCI SA	USA	Industriekonglomerate	Netto-Null-Umstellung
3M Co.	Dänemark	Verkehrsinfrastruktur	Netto-Null-Umstellung
A.P. Møller-Mærsk A/S	Frankreich	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Air Liquide SA	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Air Products & Chemicals, Inc.	USA	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Alcoa Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Alliant Energy Corp.	USA	Software und Services	Netto-Null-Umstellung
Alphabet, Inc.	USA	Einzelhandel	Netto-Null-Übergang
Amazon.com, Inc.	USA	Retailing	Net Zero Transition
American Electric Power Co., Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Anglo American Plc	Vereinigtes Königreich	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Apple, Inc.	USA	Technologiehardware	Netto-Null-Umstellung
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Nahrungsmittel	Netto-Null-Umstellung
BASF SE	Deutschland	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Berkshire Hathaway, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Netto-Null-Umstellung
BHP Group Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
BlueScope Steel Ltd.	Australien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Boliden AB	Schweden	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Bouygues SA	Frankreich	Bauwesen und Technik	Netto-Null-Umstellung
BP Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
CF Industries Holdings, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Chevron Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
China Hongqiao Group Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
China National Building Material Co., Ltd.	China	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
China ReQuelles Building Materials Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
Chubu Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Netto-Null-Umstellung
CMS Energy Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Companhia de Saneamento Basico do Estado de Sao Paulo SABESP	Brasilien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Consolidated Edison, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
CRH Plc	USA	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
Deutsche Lufthansa AG	Deutschland	Verkehrsinfrastruktur	Netto-Null-Umstellung
Dow, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
DTE Energy Co.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Eastman Chemical Co.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
EDP-Energias de Portugal SA	Portugal	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Emera, Inc.	Kanada	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Empresas Copec SA	Chile	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Enel SpA	Italien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
ENGIE SA	Frankreich	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Eni SpA	Italien	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
Equinor ASA	Norwegen	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
Exxon Mobil Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
FedEx Corp.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Netto-Null-Umstellung
Fortum Oyj	Finnland	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Galp Energia SGPS SA	Portugal	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
General Motors Co.	USA	Automobile	Netto-Null-Umstellung
Gerdau SA	Brasilien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Heidelberg Materials AG	Deutschland	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
Hindalco Industries Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Holcim Ltd.	Schweiz	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
Iberdrola SA	Spanien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
James Hardie Industries Plc	Irland	Baumaterialien	Netto-Null-Umstellung
LG Chem Ltd.	Südkorea	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Linde Plc	Vereinigtes Königreich	Chemie	Netto-Null-Umstellung
LyondellBasell Industries NV	Vereinigtes Königreich	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Marathon Petroleum Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Microsoft Corp.	USA	Software und Services	Netto-Null-Umstellung
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Mitsubishi Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Netto-Null-Umstellung
Neste Corp.	Finnland	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
NextEra Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
NIPPON STEEL CORP.	Japan	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Nippon Yusen KK	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Netto-Null-Umstellung
Norsk Hydro ASA	Norwegen	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
NRG Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Nucor Corp.	USA	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Occidental Petroleum Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
OCI NV	Niederlande	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Phillips 66	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
PPG Industries, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Public Service Enterprise Group, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Republic Services, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Netto-Null-Umstellung
Rio Tinto Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
RWE AG	Deutschland	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologiehardware	Netto-Null-Umstellung
Shell Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
Solvay SA	Belgien	Chemie	Netto-Null-Umstellung
South32 Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Steel Dynamics, Inc.	USA	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Taiwan	Halbleiter	Netto-Null-Umstellung
Tata Steel Ltd.	Indien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
The AES Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
The Siam Cement Public Co. Ltd.	Thailand	Industriekonglomerate	Netto-Null-Umstellung
The Southern Co.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
The Williams Cos., Inc.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Tosoh Corp.	Japan	Chemie	Netto-Null-Umstellung
TotalEnergies SE	Frankreich	Öl- und Gashersteller	Netto-Null-Umstellung
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Netto-Null-Umstellung
United Parcel Service, Inc.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Netto-Null-Umstellung
Valero Energy Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Veolia Environnement SA	Frankreich	Versorger	Netto-Null-Umstellung
VINCI SA	Frankreich	Bauwesen und Technik	Netto-Null-Umstellung
Vistra Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
voestalpine AG	Österreich	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Walmart, Inc.	USA	Nahrungsmittleinzelhandel	Netto-Null-Umstellung
Waste Management, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Netto-Null-Umstellung
Xcel Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Yara International ASA	Norwegen	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Daqo New Energy Corp.	China	Halbleiter	Verantwortungsvolle Cleantech
First Solar, Inc.	USA	Halbleiter	Verantwortungsvolle Cleantech
Ford Motor Co.	USA	Automobile	Verantwortungsvolle Cleantech
Goldwind Science & Technology Co., Ltd.	China	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech
Gurit Holding AG	Schweiz	Chemie	Verantwortungsvolle Cleantech
HANWHA SOLUTIONS CORP.	Südkorea	Chemie	Verantwortungsvolle Cleantech
Honda Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Verantwortungsvolle Cleantech
Hyundai Mobis Co., Ltd.	Südkorea	Automobilkomponenten	Verantwortungsvolle Cleantech
Johnson Matthey Plc	Vereinigtes Königreich	Chemie	Verantwortungsvolle Cleantech
LG Energy Solution Ltd.	Südkorea	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech
LONGi Green Energy Technology Co., Ltd.	China	Halbleiter	Verantwortungsvolle Cleantech
Nordex SE	Deutschland	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech
Plug Power, Inc.	USA	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Schneider Electric SE	Frankreich	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech
SunPower Corp.	USA	Halbleiter	Verantwortungsvolle Cleantech
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Verantwortungsvolle Cleantech
TPI Composites, Inc.	USA	Maschinen	Verantwortungsvolle Cleantech
Vestas Wind Systems A/S	Dänemark	Elektrische Geräte	Verantwortungsvolle Cleantech
Volkswagen AG	Deutschland	Automobile	Verantwortungsvolle Cleantech
Aptiv Plc	Schweiz	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
AutoZone, Inc.	USA	Einzelhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Avis Budget Group, Inc.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Bayerische Motoren Werke AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Bridgestone Corp.	Japan	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
BYD Co., Ltd.	China	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Compagnie Générale des Établissements Michelin SCA	Frankreich	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Contemporary Amperex Technology Co., Ltd. China	China	Elektrische Geräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Continental AG	Deutschland	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
DENSO Corp.	Japan	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Ford Motor Co.	USA	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Hertz Global Holdings, Inc.	USA	Verkehrsinfrastruktur	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Honda Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Kia Corp.	Südkorea	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Lear Corp.	USA	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
LG Energy Solution Ltd.	Südkorea	Elektrische Geräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Localiza Rent A Car SA	Brasilien	Verkehrsinfrastruktur	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mahindra & Mahindra Ltd.	Indien	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mazda Motor Corp.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mercedes-Benz Group AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Nissan Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
O'Reilly Automotive, Inc.	USA	Einzelhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Renault SA	Frankreich	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Samsung SDI Co., Ltd.	Südkorea	Technologiehardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Schneider Electric SE	Frankreich	Elektrische Geräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
SK Innovation Co., Ltd.	Südkorea	Öl- und Gashersteller	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tata Motors Ltd.	Indien	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tofas Turk Otomobil Fabrikasi AS	Türkei	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Valeo SE	Frankreich	Automobilkomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Volkswagen AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Volvo Car AB	Schweden	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
AbbVie, Inc.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
AIA Group Ltd.	Hongkong	Versicherung	Nachhaltigkeit und gute Governance
Airbnb, Inc.	USA	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Al Rajhi Bank	Saudi-Arabien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Alibaba Group Holding Ltd.	China	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Alphabet, Inc.	USA	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
American Express Co.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Amgen, Inc.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
AstraZeneca PLC	Vereinigtes Königreich	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
AXA SA	Frankreich	Versicherung	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	Spanien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Bradesco SA	Brasilien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Santander SA	Spanien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
BNP Paribas SA	Frankreich	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Broadcom Inc.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Brookfield Corp.	Kanada	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Canon, Inc.	Japan	Technologiehardware	Nachhaltigkeit und gute Governance
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
CSL Ltd.	Australien	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Daiichi Sankyo Co., Ltd.	Japan	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Dassault Systèmes SE	Frankreich	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Deutsche Börse AG	Deutschland	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Eli Lilly & Co.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
First Solar, Inc.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
GSK Plc	Vereinigtes Königreich	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
HDFC Bank Ltd.	Indien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
HSBC Holdings Plc	Vereinigtes Königreich	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Infineon Technologies AG	Deutschland	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Intel Corp.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Intesa Sanpaolo SpA	Italien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Itaú Unibanco Holding SA	Brasilien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Johnson & Johnson	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
KDDI Corp.	Japan	Telekommunikationsdienste	Nachhaltigkeit und gute Governance
KEYENCE Corp.	Japan	Technologiehardware	Nachhaltigkeit und gute Governance
KKR & Co., Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Macquarie Group Ltd.	Australien	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Meituan	China	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
MercadoLibre, Inc.	Uruguay	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Microsoft Corp.	USA	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Mizuho Financial Group, Inc.	Japan	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Moderna, Inc.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Naspers Ltd.	Südafrika	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Novo Nordisk A/S	Dänemark	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
NVIDIA Corp.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Pfizer Inc.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Regeneron Pharmaceuticals, Inc.	USA	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Roche Holding AG	Schweiz	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance
Royal Bank of Canada	Kanada	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
SAP SE	Deutschland	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
Shopify, Inc.	Kanada	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
SoftBank Group Corp.	Japan	Telekommunikationsdienste	Nachhaltigkeit und gute Governance
Spotify Technology SA	Luxemburg	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
STMicroelectronics NV	Niederlande	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Swiss Re AG	Schweiz	Versicherung	Nachhaltigkeit und gute Governance
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Pharma	Nachhaltigkeit und gute Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Texas Instruments Incorporated	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
The Goldman Sachs Group, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Nachhaltigkeit und gute Governance
Uber Technologies, Inc.	USA	Software und Services	Nachhaltigkeit und gute Governance
America Movil SAB de CV	Mexiko	Telekommunikations-dienste	Governance der SDGs
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	Spanien	Banken	Governance der SDGs
Beiersdorf AG	Deutschland	Haushaltsprodukte	Governance der SDGs
BT Group Plc	Vereinigtes Königreich	Telekommunikationsdienste	Governance der SDGs
Burberry Group Plc	Vereinigtes Königreich	Textilien und Bekleidung	Governance der SDGs
Citigroup, Inc.	USA	Banken	Governance der SDGs
Deutsche Börse AG	Deutschland	Diversifizierte Finanzwerte	Governance der SDGs
Deutsche Telekom AG	Deutschland	Telekommunikationsdienste	Governance der SDGs
Henkel AG & Co. KGaA	Deutschland	Haushaltsprodukte	Governance der SDGs
HSBC Holdings Plc	Vereinigtes Königreich	Banken	Governance der SDGs
International Business Machines Corp.	USA	Software und Services	Governance der SDGs
Kering SA	Frankreich	Textilien und Bekleidung	Governance der SDGs
L'Oréal SA	Frankreich	Haushaltsprodukte	Governance der SDGs
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Frankreich	Textilien und Bekleidung	Governance der SDGs
Orange SA	Frankreich	Telekommunikationsdienste	Governance der SDGs
Royal KPN NV	Niederlande	Telekommunikationsdienste	Governance der SDGs
Standard Chartered Plc	Vereinigtes Königreich	Banken	Governance der SDGs
Telefónica SA	Spanien	Telekommunikationsdienste	Governance der SDGs
The Estée Lauder Companies, Inc.	USA	Haushaltsprodukte	Governance der SDGs
The Goldman Sachs Group, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwerte	Governance der SDGs
Wells Fargo & Co.	USA	Banken	Governance der SDGs
AstraZeneca PLC	Vereinigtes Königreich	Pharma	Zukünftiger Vorstand
Banco Santander SA	Spanien	Banken	Zukünftiger Vorstand
Bank of America Corp.	USA	Banken	Zukünftiger Vorstand
Barclays PLC	Vereinigtes Königreich	Banken	Zukünftiger Vorstand
BNP Paribas SA	Frankreich	Banken	Zukünftiger Vorstand
Eni SpA	Italien	Öl- und Gashersteller	Zukünftiger Vorstand
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Zukünftiger Vorstand
Grifols SA	Spanien	Pharma	Zukünftiger Vorstand
GSK Plc	Vereinigtes Königreich	Pharma	Zukünftiger Vorstand
Marathon Oil Corp.	USA	Öl- und Gashersteller	Zukünftiger Vorstand
Pfizer inc.	USA	Pharma	Zukünftiger Vorstand
Repsol SA	Spanien	Öl- und Gashersteller	Zukünftiger Vorstand
Roche Holding AG	Schweiz	Pharma	Zukünftiger Vorstand
Sanofi	Frankreich	Pharma	Zukünftiger Vorstand
Swiss Re AG	Schweiz	Versicherung	Zukünftiger Vorstand
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Pharma	Zukünftiger Vorstand
TotalEnergies SE	Frankreich	Öl- und Gashersteller	Zukünftiger Vorstand
Tullow Oil Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gashersteller	Zukünftiger Vorstand

Quelle: Systainalytics

## 7.4 Jüngste kollaborative Engagement Aktivitäten

Die folgende Liste zeigt unsere kollaborative Engagement Aktivitäten im Berichtszeitraum, einschliesslich Mitgliedschaften, Kooperationen und Investorenbriefe/-erklärungen.

Thema	Unterzeichnung	Beschreibung
<b>Nature Action 100</b>	Q4 2024	<p>NNature Action 100 ist eine globale, von Investoren geleitete Initiative, die sich darauf konzentriert, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Ambitionen und Massnahmen zum Schutz der Natur und zur Eindämmung des Biodiversitätsverlusts zu verstärken. Die an der Initiative beteiligten Investoren arbeiten mit Unternehmen aus Schlüsselbranchen zusammen, die als systemrelevant für die Eindämmung des Natur- und Biodiversitätsverlusts bis 2030 gelten. Die Initiative wurde von einer Gruppe institutioneller Investoren ins Leben gerufen, die sich als «Launching Investor Group» bezeichnet.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="http://natureaction100.org">natureaction100.org</a></p>
<b>Erklärung des Finanzsektors zu einem ambitionierten globalen Plastikabkommen</b>	Q4 2024	<p>Die Erklärung des Finanzsektors richtet sich an die Mitgliedstaaten, die über das international rechtsverbindliche Instrument (IBLI) zur Beendigung der Plastikverschmutzung (auch «UN-Plastikabkommen» genannt) verhandeln, und legt dar, was aus Sicht des Finanzsektors ein robustes Abkommen beinhalten sollte. In der Erklärung wird gefordert, dass das IBLI den gesamten Lebenszyklus von Kunststoffen berücksichtigt, auf einem wissenschaftlichen Ansatz basiert und einen Rahmen schafft, um alle Wirtschaftsakteure auf die Ziele des Abkommens auszurichten</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="http://unepfi.org/pollution-and-circular-economy/pollution/the-finance-statement-on-plastic-pollution">unepfi.org/pollution-and-circular-economy/pollution/the-finance-statement-on-plastic-pollution</a></p>
<b>Globale Erklärung der Investoren an die Regierungen zur Klimakrise 2024</b>	Q3 2024	<p>Diese Initiative fordert die Regierungen aller Länder auf, ihre national festgelegten Beiträge (NDCs) für 2030 deutlich zu verstärken und einen planmässigen Übergang zu Netto-Null-Emissionen bis 2050 oder früher sicherzustellen. Ausserdem werden sie aufgefordert, die notwendigen politischen Massnahmen zu ergreifen, um private Finanzströme für den gerechten Übergang zu einer klimaresistenten, naturpositiven und klimaneutralen Wirtschaft freizusetzen.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="http://theinvestoragenda.org/press-releases/17-september-2024">theinvestoragenda.org/press-releases/17-september-2024</a></p>
<b>Investorenbrief zu Kinderarbeit und existenzsicheren Einkommen im Kakao-sektor</b>	Q2 2024	<p>Der Investorenbrief soll die Besorgnis der Investoren über das Ausma der Kinderarbeit in der Schokoladenlieferkette, die Unfähigkeit der Bauern, einen existenzsichernden Lohn zu verdienen, und die Auswirkungen, die dies auf die Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der Schokoladenversorgung haben könnte, öffentlich zum Ausdruck bringen. Der Brief formuliert folgende Erwartungen an die investierten Unternehmen: Sicherstellung, dass alle Kakaobauern bis 2025 ein existenzsicherndes Einkommen erhalten; Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der Kakaobauern durch langfristige Verträge, die die Risiken für die Kakaobauern verringern; Festlegung zeitgebundener Aktionspläne und Ziele sowie Veröffentlichung von Informationen über deren Fortschritte.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="http://iasj.org/against-exploitative-purchasing-practices-investors-call-on-chocolate-companies-to-ensure-a-living-income-for-cocoa-farmers">iasj.org/against-exploitative-purchasing-practices-investors-call-on-chocolate-companies-to-ensure-a-living-income-for-cocoa-farmers</a></p>
<b>Net-Zero Banking Alliance</b> Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	2022	<p>Die Zürcher Kantonalbank ist der Net-Zero Banking Alliance beigetreten, um ihren Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf netto null bis 2050 zu leisten. Sie hat sich zu Zwischenzielen für 2030 und danach alle fünf Jahre bis 2050 verpflichtet. Die Zürcher Kantonalbank ist sich der zentralen Rolle des Finanzsektors bei den Bemühungen um eine weltweit nachhaltige Entwicklung bewusst. Deshalb hat sie die Grundsätze der Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit verankert und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Dabei orientiert sie sich an wissenschaftlich fundierten internationalen, nationalen und kantonalen Netto-Null-Reduktionspfaden.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="http://zkb.ch/de/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2022/beitritt-net-zero-banking-alliance.html">zkb.ch/de/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2022/beitritt-netzero-banking-alliance.html</a></p>

<b>Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)</b> Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	2022	<p>PCAF ist eine globale Partnerschaft von Finanzinstituten, die gemeinsam einen harmonisierten Ansatz zur Bewertung und Offenlegung der Treibhausgasemissionen ihrer Kredite und Investitionen entwickeln und umsetzen. Der harmonisierte Rechnungslegungsansatz bietet Finanzinstituten die erforderliche Ausgangsbasis, um wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen und ihr Portfolio an das Pariser Klimaabkommen anzupassen. PCAF ermöglicht Transparenz und Rechenschaftspflicht und hat einen offenen globalen Standard für die Treibhausgasbilanzierung für Finanzinstitute entwickelt, den Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> PCAF: Enabling financial institutions to assess greenhouse gas emissions   PCAF (carbonaccountingfinancials.com)</p>
<b>Net Zero Asset Managers Initiative</b>	2021	<p>Die Net Zero Asset Managers Initiative ist eine internationale Gruppe von Vermögensverwaltern, die sich verpflichtet hat, das Ziel der Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher im Einklang mit den globalen Bemühungen zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu unterstützen und Investitionen zu fördern, die mit Netto-Null-Emissionen bis 2050 oder früher im Einklang stehen. Die Initiative konzentriert sich auf «finanzierte» Treibhausgasemissionen in den von ihnen verwalteten Vermögenswerten. Die Verpflichtung besteht darin, diesen Weg mit einem bestimmten Prozentsatz ihrer verwalteten Vermögenswerte zu beschreiten. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass die teilnehmenden Vermögensverwalter auch für ihre eigenen betrieblichen Emissionen eine Netto-Null-Emissionsbilanz bis 2050 oder früher anstreben.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> netzeroassetmanagers.org</p>
<b>Taskforce for Nature Related Financial Disclosure (TNFD) Forum</b>	2021	<p>Die Taskforce for Nature Related Financial Disclosure (TNFD) unterstützt den Finanzsektor dabei, Markt- und Systemversagen zu bekämpfen, die zur Erosion des Naturkapitals beitragen. Die TNFD wird neue Wege zur Identifizierung und Bewertung naturbezogener Risiken sowie zur Ermittlung der wirtschaftlichen Chancen des Schutzes und der Pflege der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme aufzeigen. Das TNFD-Forum dient als Anlaufstelle für Beiträge von Finanz- und Nicht-Finanzorganisationen, um eine angemessene Verknüpfung mit den nachgelagerten/weiterreichenden Auswirkungen naturbezogener Risiken sicherzustellen und unterschiedliche Perspektiven der Interessengruppen einzubringen.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> tnfd.info</p>
<b>Climate Action 100+ Global Investors Driving Business Transition</b>	2020	<p>Climate Action 100+ ist eine von Investoren ins Leben gerufene Initiative, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten unter den Unternehmen die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> climateaction100.org</p>

# 8 Über uns



# 8 Über uns

## Ihr Ansprechpartner

- [engagement@swisscanto.ch](mailto:engagement@swisscanto.ch): Für alle Fragen rund um Engagements.
- [voting@swisscanto.ch](mailto:voting@swisscanto.ch): Für alle Fragen rund um die Stimmrechtswahrnehmung (Proxy Voting).

## Über uns

### Asset Management der Zürcher Kantonalbank

Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten verwalten qualitativ hochstehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anleger, Firmen und Institutionen. Mit der Marke Swisscanto ist die Zürcher Kantonalbank eine der grössten Asset Managerin der Schweiz. Sie ist auch für ihre Rolle bei nachhaltigen Investitionen bekannt.

### Swisscanto Fondsleitung AG

Die Swisscanto Fondsleitung AG, Teil der Zürcher Kantonalbank-Gruppe, wurde 1960 gegründet und ist die Fondsleitungs- gesellschaft der in der Schweiz domizilierten Swisscanto Fonds. Darüber hinaus betreut die Swisscanto Fondsleitung AG eine steigende Anzahl von Drittakten mit massgeschneiderten Dienstleistungen und flexiblen Lösungen.

### Swisscanto Asset Management International S.A.

Swisscanto Asset Management International S.A., Teil der Zürcher Kantonalbank-Gruppe, ist eine in Luxemburg ansässige Investmentfondsgesellschaft, die eine breite Palette von Fondslösungen in verschiedenen Anlageklassen und Risikoprofilen anbietet. Neben der Funktion als interne Verwaltungsgesellschaft für Swisscanto Fonds nach luxemburgischem Recht ist sie auch als externe Verwaltungsgesellschaft für Private-Label-Fonds tätig und bietet massgeschneiderte Lösungen für spezifische Kundenbedürfnisse.

## Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, zum Halten oder zum Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Aufgrund rechtlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen kann die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen für bestimmte Personen Einschränkungen unterliegen, die sich namentlich aufgrund ihres Wohnsitzes bzw. Sitzes, der Nationalität oder der Kundensegmentierung ergeben können. Einschränkungen bestehen insbesondere für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen. Das Dokument wurde von Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Quellen Dritter enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments oder Informationen daraus ergeben. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere auf Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können von der Zürcher Kantonalbank jederzeit ohne vorgängige Ankündigung geändert werden.

"Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien.". Ohne schriftliche Genehmigung der Zürcher Kantonalbank dürfen dieses Dokument oder Informationen daraus nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden. 07.2025  
© 2025 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.